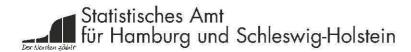
Statistische Berichte



K I 3 - j/07, Teil 3, Heft 2

21. Februar 2008

Jugendhilfe in Hamburg und Schleswig-Holstein 2007

Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen, Kinder in öffentlich geförderter Kindertagespflege und Kindertagespflegepersonen (ausführliche Landestabellen)

Tageseinrichtungen und tätige Personen am 15.3.2007 nach Art der Tageseinrichtung, Anzahl der betreuten Kinder sowie Arbeitsbereich und Beschäftigungsumfang der tätigen Personen

						Tätige F	ersonen			
			2			Arbeits	bereich			
Art der Tageseinrichtung	Tages- ein- rich- tungen	Be- treute Kinder	zu- sammen	Gruppen- leitung	Zweit- bzw. Ergän- zungs- kraft	gruppen- über- grei- fend tätig	Förde- rung von Kindern nach SGB VIII / XII	Leitung, Verwal- tung	hauswirt- schaft- lich/ tech- nisches Personal	Vollzeit- tätige (38,5 und meh Wochen- stunden)
					Ham	burg				
Tageseinrichtungen mit Kindern im Alter von bis unter Jahren										
0 - 3	12	192	69	20	25	8	3	5	8	10
2 - 8 (ohne Schulkinder)	221	7 990	1 277	406	463	147	17	85	159	134
5 - 14 (nur Schulkinder)	93	2 889	434	124	120	87	5	24	74	26
mit Kindern aller Altersgruppen davon	618	53 431	8 884	3 109	2 041	1 190	240	748	1 556	2 716
mit alterseinheitlichen Gruppen	144	12 396	2 009	769	449	262	24	158	347	560
mit altersgemischten Gruppen mit alterseinheitlichen und	207	12 903	2 171	618	552	371	87	175	368	606
altersgemischten Gruppen	267	28 132	4 704	1 722	1 040	557	129	415	841	1 550
Insgesamt	944	64 502	10 664	3 659	2 649	1 432	265	862	1 797	2 886
					Schleswi	g-Holstein	i			
Tageseinrichtungen mit Kindern im Alter von bis unter Jahren										
0 - 3	7	75	25	8	12	_	3-0	3	2	
2 - 8 (ohne Schulkinder)	1 094	49 919	7 210	2 656	2 479	389	180	376	1 130	1 081
5 - 14 (nur Schulkinder)	36	1310	239	58	81	52	4	10	34	33
mit Kindern aller Altersgruppen davon	502	40 986	6 242	2 212	2 045	494	165	391	935	1 793
mit alterseinheitlichen Gruppen	143	13 460	1 966	749	632	129	52	125	279	617
mit altersgemischten Gruppen mit alterseinheitlichen und	84	3 730	601	140	201	118	21	34	87	181
altersgemischten Gruppen	275	23 796	3 675	1 323	1 212	247	92	232	569	995
Insgesamt	1 639	92 290	13 716	4 934	4 617	935	349	780	2 101	2 907

Auskunft zu dieser Veröffentlichung: Harro Iwers · Telefon: 040 42831-1609 · E-Mail: jugendhilfe@statistik-nord.de

Herausgeber: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein · AöR · Steckelhörn 12, 20457 Hamburg · Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel

Internet: www.statistik-nord.de · E-Mail: info-HH@statistik-nord.de oder info-SH@statistik-nord.de · Bestellungen: vertriebSH@statistik-nord.de

© Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung – auch auszugsweise – mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung – auch auszugsweise – über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsverze	eichnis	Seite
Methodische	Erläuterungen	5
Rechtsgrund	llage	5
Zeichenerklä	irung	5
Tabellen		
<u>Hamburq</u>		
Tabelle 1	Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen in Hamburg am 15.03.2007 – Tageseinrichtungen, pädagogisches Personal, Anzahl der Kinder und genehmigte Plätze nach Art der Tageseinrichtung und Art des Trägers	6
Tabelle 2	Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen in Hamburg am 15.03.2007 – Tageseinrichtungen nach Trägergruppen, Art der Tageseinrichtung und Anzahl der genehmigten Plätze	8
Tabelle 3	Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen in Hamburg am 15.03.2007 – Tätige Personen nach Beschäftigungsumfang, Art der Tageseinrichtung und Arbeitsbereich	10
Tabelle 4	Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen in Hamburg am 15.03.2007 – Tätige Personen nach Trägergruppen, Art der Tageseinrichtung und Arbeitsbereich	14
Tabelle 5	Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen in Hamburg am 15.03.2007 – Pädagogisches und Verwaltungspersonal nach Geschlecht, Arbeitsbereich und Altersgruppen	16
Tabelle 6	Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen in Hamburg am 15.03.2007 – Pädagogisches und Verwaltungspersonal nach Geschlecht, Berufsausbildungsabschluss und Altersgruppen	18
Tabelle 7	Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen in Hamburg am 15.03.2007 – Kinder nach persönlichen Merkmalen und Betreuungszeiten, erhöhtem Förderbedarf	20
Tabelle 8	Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen in Hamburg am 15.03.2007 – Kinder nach Alter und Schulbesuch sowie Migrationshintergrund	22
Tabelle 9	Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen in Hamburg am 15.03.2007 – Kinder nach Art der Tageseinrichtung und Altersgruppen	23
Tabelle 10	Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen in Hamburg am 15.03.2007 – Einrichtungen nach Art und Anzahl der Gruppen sowie Trägergruppen	24
Tabelle 11	Kinder und tätige Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege in Hamburg am 15.03.2007 – Kinder nach persönlichen Merkmalen sowie Anzahl der Betreuungstage pro Woche und Wochenendbetreuung	25
Tabelle 12	Kinder und tätige Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege in Hamburg am 15.03.2007 –- Kinder nach persönlichen Merkmalen sowie Betreuungszeiten und erhöhtem Förderbedarf	26
Tabelle 13	Kinder und tätige Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege in Hamburg am 15.03.2007 – Kinder nach persönlichen Merkmalen sowie Migrationshintergrund und Verwandtschaftsverhältnis zur Tagespflegeperson	28
Tabelle 14	Kinder und tätige Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege in Hamburg am 15.03.2007 – Kinder nach persönlichen Merkmalen und gleichzeitig bestehenden anderen Betreuungsarrangements	30
Tabelle 15	Kinder und tätige Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege in Hamburg am 15.03.2007 – Kindertagespflegepersonen nach persönlichen Merkmalen und nach Berufsausbildungsabschluss	32
Tabelle 16	Kinder und tätige Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege in Hamburg am 15.03.2007 – Kindertagespflegepersonen nach Hauptqualifikation sowie Anzahl der betreuten Kinder	34

Schleswig-Holstein

Tabelle	17	Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen in Schleswig-Holstein am 15.03.2007 – Tageseinrichtungen, pädagogisches Personal, Anzahl der Kinder und genehmigte Plätze nach Art der Tageseinrichtung und Art des Trägers	36
Tabelle	18	Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen in Schleswig-Holstein am 15.03.2007 – Tageseinrichtungen nach Trägergruppen, Art der Tageseinrichtung und Anzahl der genehmigten Plätze	38
Tabelle	19	Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen in Schleswig-Holstein am 15.03.2007 – Tätige Personen nach Beschäftigungsumfang, Art der Tageseinrichtung und Arbeitsbereich	40
Tabelle	20	Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen in Schleswig-Holstein am 15.03.2007 – Tätige Personen nach Trägergruppen, Art der Tageseinrichtung und Arbeitsbereich	44
Tabelle	21	Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen in Schleswig-Holstein am 15.03.2007 – Pädagogisches und Verwaltungspersonal nach Geschlecht, Arbeitsbereich und Altersgruppen	46
Tabelle	22	Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen in Schleswig-Holstein am 15.03.2007 – Pädagogisches und Verwaltungspersonal nach Geschlecht, Berufsausbildungsabschluss und Altersgruppen	48
Tabelle	23	Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen in Schleswig-Holstein am 15.03.2007 – Kinder nach persönlichen Merkmalen, Betreuungszeiten und erhöhtem Förderbedarf	50
Tabelle	24	Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen in Schleswig-Holstein am 15.03.2007 – Kinder nach Alter und Schulbesuch sowie Migrationshintergrund	52
Tabelle	25	Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen in Schleswig-Holstein am 15.03.2007 – Kinder nach Art der Tageseinrichtung und Altersgruppen	53
Tabelle	26	Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen in Schleswig-Holstein am 15.03.2007 – Einrichtungen nach Art und Anzahl der Gruppen sowie Trägergruppen	54
Tabelle	27	Kinder und tätige Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege in Schleswig-Holstein am 15.03.2007 – Kinder nach persönlichen Merkmalen sowie Anzahl der Betreuungstage pro Woche und Wochenendbetreuung	55
Tabelle	28	Kinder und tätige Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege in Schleswig-Holstein am 15.03.2007 – Kinder nach persönlichen Merkmalen sowie Betreuungszeiten und erhöhtem Förderbedarf	56
Tabelle	29	Kinder und tätige Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege in Schleswig-Holstein am 15.03.2007 – Kinder nach persönlichen Merkmalen sowie Migrationshintergrund und Verwandtschaftsverhältnis zur Tagespflegeperson	58
Tabelle	30	Kinder und tätige Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege in Schleswig-Holstein am 15.03.2007 – Kinder nach persönlichen Merkmalen und gleichzeitig bestehenden anderen Betreuungsarrangements	60
Tabelle	31	Kinder und tätige Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege in Schleswig-Holstein am 15.03.2007 – Kindertagespflegepersonen nach persönlichen Merkmalen und nach Berufsausbildungsabschluss	62
Tabelle	32	Kinder und tätige Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege in Schleswig-Holstein am 15.03.2007 – Kindertagespflegepersonen nach Hauptqualifikation und Geschlecht sowie Anzahl der betreuten Kinder	64

Erhebungsunterlagen

Fragebogen:	Statistik der Kinder- und Jugendhilfe, Teil III.1: Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen	66
Informationsblatt:	Statistik der Kinder- und Jugendhilfe, Teil III.1: Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen	74
Fragebogen:	Statistik der Kinder- und Jugendhilfe, Teil III.3: Kinder und tätige Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege K: Kinder in Kindertagespflege	78
Fragebogen:	Statistik der Kinder- und Jugendhilfe, Teil III.3: Kinder und tätige Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege P: Kindertagespflegepersonen	80
Informationsblatt:	Statistik der Kinder- und Jugendhilfe, Teil III.3: Kinder und tätige Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege K: Kinder in Kindertagespflege	82
Unterrichtungsblatt:	Statistik der Kinder- und Jugendhilfe, Teil III.3: Kinder und tätige Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege	83
Informationsblatt:	Statistik der Kinder- und Jugendhilfe, Teil III.3: Kinder und tätige Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege P: Kindertagespflegepersonen	84

Methodische Erläuterungen

Mit diesem Statistischen Bericht werden ausführliche Ergebnisse aus der Statistik der Kindertagesbetreuung 2007 (Kinder und tätige Personen in Kindertageseinrichtungen und in öffentlich geförderter Kindertagespflege, Jugendhilfestatistik Teil III.1 und III.3) präsentiert.

Erste Landesergebnisse für Hamburg und Schleswig-Holstein sowie Zahlen für die Kreise Schleswig-Holsteins wurden vom Statistik Nord bereits veröffentlicht im Statistischen Bericht K I 3 - j/07 Teil 3 vom Dezember 2007 "Jugendhilfe in Hamburg und Schleswig-Holstein 2007 – Kinder in Tageseinrichtungen und öffentlichen geförderter Kindertagespflege (Gesamttabellen und Regionaltabellen mit Eckdaten zu Einrichtungen, tätigen Personen und Tagespflegepersonen)".

Der hier vorliegende Statistische Bericht beinhaltet auch die Erhebungsunterlagen beider Teilstatistiken (Fragebogen und Informationsblätter für die Berichtsstellen). Diese enthalten methodische Hinweise und ausführliche Erläuterungen zu den Erhebungsmerkmalen.

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage der Statistik sind §§ 98 bis 103 des Achten Buches Sozialgesetzbuch – Kinder- und Jugendhilfe – (Artikel 1 des Gesetzes vom 26. Juni 1990, BGBI. I S. 1163) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Dezember 2006 (BGBI. I S. 3134), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBI. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBI. I S. 1534).

Erhoben werden Angaben zu § 99 Abs. 7 SGB VIII.

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- × Tabellenwert gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- · Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts

Tabelle 1: Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen in Hamburg am 15.3.2007 Tageseinrichtungen, pädagogisches Personal, Anzahl der Kinder und genehmigte Plätze nach Art der Tageseinrichtung und Art des Trägers

	Insge-	Davon			
Art der Tageseinrichtung	samt	öffentliche	freie		
		Träger	Träger		
Tagesei	nrichtungen				
Tageseinrichtungen mit Kindern im					
Alter von bis unter Jahren					
0 - 3	12	3	9		
2 - 8 (ohne Schulkinder)	221	13	208		
5 - 14 (nur Schulkinder)	93	7	86		
mit Kindern aller Altersgruppen	618	26	592		
davon					
mit alterseinheitlichen Gruppen	144	4	140		
mit altersgemischten Gruppen	207	11	196		
mit alterseinheitlichen und					
altersgemischten Gruppen	2.67	11	256		
Insgesamt	944	49	895		
und zwar					
Integrative Tageseinrichtungen	180	6	174		
Einrichtungen für behinderte Kinder	8	1	7		
Einrichtungen für Kinder von					
Betriebsangehörigen	20	5	15		
Kindergartenähnliche Einrichtungen	295	20	275		
Einrichtungen von Elterninitativen	125	22	125		

Pädagogisches Personal (ohne freigestellte Einrichtungsleitung, Verwaltung, Hauswirtschaft und Technek)

Tageseinrichtungen mit Kindern im			
Alter von … bis unter … Jahren			
0 - 3	56	12	44
2 - 8 (ohne Schulkinder)	1 033	79	954
5 - 14 (nur Schulkinder)	336	35	301
mit Kindern aller Altersgruppen	6 580	239	6 341
davon			
mit alterseinheitlichen Gruppen	1 504	27	1 477
mit altersgemischten Gruppen	1 628	65	1 563
mit alterseinheitlichen und			
altersgemischten Gruppen	3 448	147	3 301
Insgesamt	8 005	365	7 640
und zwar			
Integrative Tageseinrichtungen	2 355	54	2 301
Einrichtungen für behinderte Kinder	52	4	48
Einrichtungen für Kinder von			
Betriebsangehörigen	176	65	111
Kindergartenähnliche Einrichtungen	1 917	122	1 795
Einrichtungen von Elterninitativen	666	277	666

Noch: Tabelle 1: Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen in Hamburg am 15.3.2007 Tageseinrichtungen, pädagogisches Personal, Anzahl der Kinder und genehmigte Plätze nach Art der Tageseinrichtung und Art des Trägers

	Insge-	Davon			
Art der Tageseinrichtung	samt	öffentliche	freie		
Anzahl de ageseinrichtungen mit Kindern im Iter von bis unter Jahren 0 - 3 2 - 8 (ohne Schulkinder) 5 - 14 (nur Schulkinder) mit Kindern aller Altersgruppen davon mit alterseinheitlichen Gruppen mit altersgemischten Gruppen nsgesamt und zwar Integrative Tageseinrichtungen Einrichtungen für Kinder von Betriebsangehörigen Kindergartenähnliche Einrichtungen Einrichtungen von Elterninitativen Genehmigt ageseinrichtungen mit Kindern im	TO PROJECT SE	Träger	Träger		
Anzahl	der Kinder				
Fageseinrichtungen mit Kindern im	1				
Alter von … bis unter … Jahren					
0 - 3	192	37	155		
2 - 8 (ohne Schulkinder)	7 990	559	7 431		
5 - 14 (nur Schulkinder)	2 889	172	2 717		
	53 431	1 706	51 725		
T(-T)	12 396	207	12 189		
50 5000	12 903	485	12 418		
altersgemischten Gruppen	28 132	1 014	27 118		
Insgesamt	64 502	2 474	62 028		
	11796-W 24709990711	***************************************	100000000000000000000000000000000000000		
PRINTING CONTRACTOR MARKET AND CONTRACTOR AND CONTR	17 039	245	16 794		
	277	25 401	252		
	1 030	101	629		
	15 061	883	14 178		
	4 376	<u> 22</u>	4 376		
Genehmi	gte Plätze				
Tageseinrichtungen mit Kindern im					
Alter von … bis unter … Jahren					
0 - 3	240	41	199		
2 - 8 (ohne Schulkinder)	8 814	624	8 190		
5 - 14 (nur Schulkinder)	3 304	174	3 130		
V =	62 644	1 881	60 763		
mit alterseinheitlichen Gruppen	14 073	248	13 825		
Section 2011 Suggestion and Company of Section 2011 (Section 2011) Section 2011 (Secti	15 365	574	14 791		
	22 204	1 050	20 145		
SCON-SET CALIFORNIA CONTROL CALIFORNIA CONTROL CONTROL CALIFORNIA CALIFORNIA CALIFORNIA CALIFORNIA CALIFORNIA CALIFORNIA CALIFO	33 206	1 059	32 147		
E CONTROL CONT	75 002	2 720	72 282		
	20 013	314	19 699		
	326	64	262		
		क्षान्त्र । -	97.5		
	1 173	441	732		
	16 025	943	15 662		
Einrichtungen von Elterninitativen	4 620	×=	4 620		

Tabelle 2: Kinder und tatige Personen in Tageseinrichtungen in Hamburg am 15.03.2007 Tageseinrichtungen nach Tragergruppen, Art der Tageseinrichtung und Anzahl der genehmigten Platze

	20	e rê	*	Davon 1	nit ge	nehmigte	n Platzen	S. 74.	W 74.	
Art der Tageseinrichtung	Ins- gesamt	1-10	11-20	21-25	26-50	51-75	76-100	101-125	126 und mehr	
				3	Insgesamt					
Tageseinrichtungen mit Kindern im Alter von bis unter Jahren										
0 - 3 2 - 8 (ohne Schulkinder) 5 - 14 (nur Schulkinder) mit Kindern aller Altersgruppen	12 221 93 618	1	9 38 23 17	32 23 25	3 100 30 127	38 13 125	- 8 4 98	- 2 - 53	2 173	
davon mit alterseinheitlichen Gruppen mit altersgemischten Gruppen mit alterseinheitlichen und	144 207	()	17	23	22 74	41 28	32 24	13 13	36 28	
altersgemischten Gruppen	267 944	ī	87	2 80	31 260	56 176	42 110	27 55	109 175	
Integrative Tageseinrichtungen	180 8	(2) (2)	14	7 1	29 4	31 2	24	13	62	
Betriebsangehorigen Kindergartenahnliche Tageseinrichtungen Tageseinrichtungen von Elterninitiativen	20 295 125	57.1 17.1 17.1	2 46 31	4 32 23	4 93 44	5 50 21	2 42 4	18 1	3 14 1	
		Offentliche Trager								
Tageseinrichtungen mit Kindern im Alter von bis unter Jahren										
0 - 3 2 - 8 (ohne Schulkinder) 5 - 14 (nur Schulkinder)	3 13 7 26	(2) (7)	3 3 4 1	- 1 1	3 2 9	- 6 - 5	1 - 3	- - 2	- - 5	
mit Kindern aller Altersgruppendavon mit alterseinheitlichen Gruppen mit altersgemischten Gruppen	4 11		- 1	- 1	1 6	3	- 1	- 2	-	
mit alterseinheitlichen und altersgemischten Gruppen Zusammen	11 49		11	- 2	2 14	2 11	2 4	2	5 5	
und zwar: Integrative Tageseinrichtungen Tageseinrichtungen fur behinderte Kinder	6	=	2	=	8 17	2	2		=	
Tageseinrichtungen fur Kinder von Betriebsangehorigen Kindergartenahnliche Tageseinrichtungen Tageseinrichtungen von Elterninitiativen	5 20		1 9 _	2	2	1	1 2	2	2	
Covered industry and an administration of the Committee o				Fre	eie Trager					
Tageseinrichtungen mit Kindern im Alter von bis unter Jahren										
0 - 3 2 - 8 (ohne Schulkinder) 5 - 14 (nur Schulkinder) mit Kindern aller Altersgruppen	9 208 86 592	1	6 35 19 16	32 22 24	3 97 28 118	32 13 120	7 4 95	- 2 51	2 - 168	
davon mit alterseinheitlichen Gruppen mit altersgemischten Gruppen	140 196	=	_ 16	22	21 68	38 28	32 23	13 11	36 28	
mit alterseinheitlichen und altersgemischten Gruppen Zusammen und zwar:	256 895	- 1	76	2 78	29 246	54 165	40 106	27 53	104 170	
Integrative Tageseinrichtungen	174 7	(a)	12 1	7 1	29 4	29 1	22	13	62	
Betriebsangehorigen Kindergartenahnliche Tageseinrichtungen Tageseinrichtungen von Elterninitiativen	15 275 125	-	1 37 31	4 30 23	4 91 44	4 48 21	1 40	16	1 13	

							Davon
		**	**	Y-160	in Gruppe	en mit Kind	dern im Alter
. Art der Tageseinrichtung	Ins- gesamt		0 - 3			5 - 14 (nur Schulkinder)	
		Gruppen- leitung	Zweit- bzw. Erganzungs- kraft	Gruppen- leitung	Zweit- bzw. Erganzungs- kraft	Gruppen- leitung	Zweit- bzw. Erganzungs- kraft
							Ins
Tageseinrichtungen mit Kindern im Alter							
0 - 3	69	20	25			:75U	:57
2 - 8 (ohne Schulkinder)	1 277 434	71 -	2E)	406	463	124	120
mit Kindern aller Altersgruppen	8 884	341	196	1 091	712	308	146
mit alterseinheitlichen Gruppen	2 009 2 171	146	100	464	284	159 -	65
Gruppen Insgesamt	4 704 10 664	195 361	96 221	627 1 497	428 1 175	149 432	81 266
Integrative Tageseinrichtungen	3 123 62	70	52	368 12	268 4	101	59 -
von Betriebsangehorigen Kindergartenahnliche Tageseinrichtungen Tageseinrichtungen von Elterninitiativen	198 2 464 818	13 46 17	16 48 28	31 355 130	26 361 172	10 126 26	8 100 18
						Vo	auptberuflich ollzeittatige 38,5 und mehr
Tageseinrichtungen mit Kindern im Alter von bis unter Jahren							
N = 3	10 134	7	2	71	35	121	521 521
mit Kindern aller Altersgruppen	26 2 716	179	_ 56	458	155	14 106	4 23
mit alterseinheitlichen Gruppen	5 60 606	63	26	184	55 -	56	11
GruppenZusammen	1 550 2 886	116 186	30 58	274 529	100 190	50 120	12 27
Integrative Tageseinrichtungen	1 046 15	38	12	168 7	78 1	35	8
von Betriebsangehorigen Kindergartenahnliche Tageseinrichtungen	64 453	8 13	2 15	13 100	7 54	7 17	2 5
Tageseinrichtungen von Elterninitiativen	100	-	2	26	16		1 eilzeittatige
22							is unter 38,5
Tageseinrichtungen mit Kindern im Alter							
0 - 3	125	4	4	- 69	26	100	2.50 1.50
5 - 14 (nur Schulkinder)	23		7.7			20	3
davon							13
mit alterseinheitlichen Gruppen mit altersgemischten Gruppen mit alterseinheitlichen und altersgemischten	277	~2		-	-	-	4
Gruppen Zusammen	512 1 239	21 55	16 46	88 249	42 110	15 59	9 16
Integrative Tageseinrichtungen	379 1	10	10	59	27	10	3
von Betriebsangehorigen Kindergartenahnliche Tageseinrichtungen Tageseinrichtungen von Blterninitiativen	29 313 136	2 12 9	5 7 6	7 74 38	2 35 14	2 25 3	2 7 -
	Tageseinrichtungen mit Kindern im Alter von bis unter Jahren 0 - 3 2 - 8 (ohne Schulkinder) 5 - 14 (nur Schulkinder) mit Kindern aller Altersgruppen davon mit alterseinheitlichen Gruppen mit alterseinheitlichen Gruppen mit alterseinheitlichen und altersgemischten Gruppen Insgesamt und zwar: Integrative Tageseinrichtungen Tageseinrichtungen fur behinderte Kinder Tageseinrichtungen fur Kinder von Betriebsangehorigen Tageseinrichtungen von Elterninitiativen Tageseinrichtungen won Elterninitiativen Tageseinrichtungen mit Kindern im Alter von bis unter Jahren 0 - 3 2 - 8 (ohne Schulkinder) 5 - 14 (nur Schulkinder) mit Kindern aller Altersgruppen davon mit alterseinheitlichen Gruppen mit alterseinheitlichen Gruppen mit alterseinheitlichen und altersgemischten Gruppen Zusammen und zwar: Integrative Tageseinrichtungen Tageseinrichtungen fur behinderte Kinder Tageseinrichtungen fur Kinder von Betriebsangehorigen Kindergartenahnliche Tageseinrichtungen Tageseinrichtungen von Elterninitiativen Tageseinrichtungen wit Kindern im Alter von bis unter Jahren 0 - 3 2 - 8 (ohne Schulkinder) 5 - 14 (nur Schulkinder) mit Alterseinheitlichen Gruppen mit alterseinheitlichen und altersgemischten Gruppen Zusammen und zwar: Integrative Tageseinrichtungen Tageseinrichtungen fur behinderte Kinder	Tageseinrichtungen mit Kindern im Alter	Art der Tageseinrichtung Gruppen-leitung	Art der Tageseinrichtung Gesamt 0 - 3	Art der Tageseinrichtung Gesamt 0 - 3 Cohne Schollen Gruppen Branzungs Gruppen Branzungs Gruppen Branzungs Gruppen Branzungs Gruppen Branzungs Gruppen Gru	Art der Tageseinrichtung	Art der Tageneinrichtung

¹⁾ Ohne Differenzierung nach haupt- und nebenberuflich.

gesamt

entroping constraints	sbereichen unter Ja	ahren		<u> </u>	150 <u>66</u> 5		195		- 140°	Î	
- 8	V 2: 2	inten	darı	unter	X 36	gruppen-	Forderung von Kin-			hauswirt-	
mit Kind Alters	dern aller sgruppen		- 8 chulkinder)	2	- 14	uber- greifend tatig	dern nach SGB VIII/ SGB XII	Leitung	Ver- waltung	schaft- licher/ technischer	Lfd. Nr.
Gruppen- leitung	Zweit- bzw. Erganzungs- kraft	Gruppen- leitung	Zweit- bzw. Erganzungs- kraft	Gruppen- leitung	Zweit- bzw. Erganzungs- kraft		in der Tages- einrich- tung			Bereich 1)	
gesamt											
1 369	- - - 987	- - - 455	382	632	- - 440	8 147 87 1 190	3 17 5 240	4 58 11 569	1 27 13 179	8 159 74 1 556	1 2 3 4
618	552	155	195	240	440 - 228	262 371	240 24 87	127	31 40	347 368	5
751	435	300 455	187 382	392	212	557 1 432	129	135 307	108 220	841 1 797	7 8
1 369 493 6	987 287 4	173 3	103 1	632 175 3	440 115 3	428 17	265 229 7	642 192 3	48	528 6	9 10
14 202 62	21 224 98	13 72 33	19 89 54	1 90 14	2 79 29	37 422 91	- 33 24	12 128 29	2 43 15	8 376 108	11 12 13
atige Pers Personen Jochenstund	onen										
- - 647	- - 244	- - - 203	- - - 96	3.09	- - - 109	- 10 4 202	- 1 - 79	- 13 3 344	- 1 1 53	1 3 -	14 15 16 17
277	244 - 109	203 - 58	37	111	47	41 67	8 30	74 71	5 12	37 40	18 19
370 647	135 244	145 203	59 96	198 309	62 109	94 216	41 80	199 360	36 55	93 174	20
261	100	80	35	106	35	82 3	74	124	14	52	22 23
2 11 59 19	3 43 12	1 10 25 16	1 12 9	1 1 23 2	2 18 2	8 66 13	1 - 1 2	1 3 58 5	5	- 17 2	24 25 26
Personen Wochenstund			-								
= _ 203	- - - 113	- - - 84	51	- - 94	- - - 43	15 - 89	- 4 - 26	- 9 - 54	- - - 6	- 3 - 182	27 28 29 30
104	70	- 43	- 29	43	- 29	15 36	2 11	17 16	2 2	39 38	31 32
99 203	43 113	41 84	22 51	51 94	14 43	38 104	13 30	21 63	2 6	105 185	33 34
61 1	42	30	19	16 1	12	36	27	17	3	74	35 36
1 52 18	1 35 22	1 17 13	1 15 16	28 2	- 15 3	2 22 10	- 2 5	3 19 6	<u>.</u>	2 22 5	37 38 39

	<u> </u>	- A					6) (5%	Ins	
			X.	X 5	×	in Crups	n wit Vin	Davon dern im Alter	
		Ins-	*		₩c.	**	W.C.	76. 86. 96.2	
Lfd. Nr.	Art der Tageseinrichtung	gesamt	3) - 3		2 - 8 chulkinder)	5 - 14 (nur Schulkinder)		
			Gruppen- leitung	Zweit- bzw. Erganzungs- kraft	Gruppen- leitung	Zweit- bzw. Erganzungs- kraft	Gruppen- leitung	Zweit- bzw. Erganzungs- kraft	
		34 34	*	. * * *	e Ke	X # * * *		eilzeittatige bis unter 32	
40	Tageseinrichtungen mit Kindern im Alter von bis unter Jahren	0.0		10					
40 41 42	0 - 3 2 - 8 (ohne Schulkinder) 5 - 14 (nur Schulkinder)	28 506 61	6	12	229	184	34	19	
43	mit Kindern aller Altersgruppendavon	2 725	95	69	357	261	109	39	
44 45	mit alterseinheitlichen Gruppen	605 657	49 -	32	152	106 -	52	15 -	
46 47	mit alterseinheitlichen und altersgemischten Gruppen Zusammen	1 463 3 320	46 101	37 81	205 586	155 445	57 143	24 58	
48	und zwar: Integrative Tageseinrichtungen	909	20	19	114	100	35	14	
49 50	Tageseinrichtungen fur behinderte Kinder Tageseinrichtungen fur Kinder von Betriebsangehorigen	21 59	3	5	5 10	14	1	1	
51 52	Kindergartenahnliche Tageseinrichtungen Tageseinrichtungen von Elterninitiativen	735 274	19 8	20 15	154 61	137 67	35 7	9 5	
	site Mail sub-control de de temperature de la companya de la companya de la companya de la companya de la comp						Te	eilzeittatige	
	Tageseinrichtungen mit Kindern im Alter							(unter 21	
53	von bis unter Jahren 0 - 3	22	3	6	.5	u -5	=:	:=:	
54 55 56	2 - 8 (ohne Schulkinder) 5 - 14 (nur Schulkinder) mit Kindern aller Altersgruppen	399 194 1 753	- 16	- 22	38 - 95	161 - 158	56 54	31 34	
57	davon mit alterseinheitlichen Gruppen	417	4	13	35	62	27	17	
58 59	mit altersgemischten Gruppen mit alterseinheitlichen und altersgemischten	468 868	12	9	60	96	27	17	
60	Gruppen Zusammen und zwar:	2 368	19	28	133	319	110	65	
61 62	Integrative Tageseinrichtungen	551 16	2	9 –	27	42	21 1	12 -	
63 64	Tageseinrichtungen fur Kinder von Betriebsangehorigen Kindergartenahnliche Tageseinrichtungen	25 716	2	4 6	1 27	3 105	1 49	23	
65	Tageseinrichtungen von Elterninitiativen	227	5	3	5	56	14	.5	
							Ne	ebenberuflich (bis zu 20	
	Tageseinrichtungen mit Kindern im Alter von bis unter Jahren								
66 67	0 - 3 2 - 8 (ohne Schulkinder)	1 113	발() 된,	1	2	57	-	-	
68 69	5 - 14 (nur Schulkinder) mit Kindern aller Altersgruppen davon	130 607	5%	7	74	54	7.	63 37	
70 71	mit alterseinheitlichen Gruppen mit altersgemischten Gruppen	133 163	=0 =0	3 -	=:	19		18	
72 73	mit alterseinheitlichen und altersgemischten Gruppen Zusammen	311 851	=x =x	4 8	드 브	35 111	=:	19 100	
74	und zwar: Integrative Tageseinrichtungen	238	58	2	- 8	21	-	22	
75 76	Tageseinrichtungen fur behinderte Kinder Tageseinrichtungen für Kinder von Betriebsangehorigen	9 21	=0 =0	-	#I	-	#X	3	
77 78	Kindergartensangenormen Kindergartenahnliche Tageseinrichtungen Tageseinrichtungen von Elterninitiativen	247 81	=0 =0	- 2	=	30 19	=	56 7	
	ingregingstroctesptoneggamingstrock source executivingstrockycourcempous, more and						Rech	nerische Zahl	
	Tageseinrichtungen mit Kindern im Alter von bis unter Jahren								
79 80	0 - 3	41 686	16	16	306	254	## 130		
81 82	5 - 14 (nur Schulkinder) mit Kindern aller Altersgruppen davon	142 5 395	302	153	919	484	83 243	32 77	
83 84	mit alterseinheitlichen Gruppen mit altersgemischten Gruppen	1 215 1 297	128	78 -	393	195	126	31	
85 86	mit alterseinheitlichen und altersgemischten Gruppen	2 883 6 265	174 318	75 169	526 1 225	289 738	117 326	45 109	
87	Zusammen und zwar: Integrative Tageseinrichtungen	1 940	63	37	315	193	79	26	
88 89	Tageseinrichtungen fur behinderte Kinder Tageseinrichtungen fur Kinder	35	1	-	11	3	1	(=)	
90 91	von Betriebsangehorigen Kindergartenahnliche Tageseinrichtungen Tageseinrichtungen von Elterninitiativen	139 1 353 457	12 39 14	12 38 19	27 287 106	20 225 100	9 87 15	.5 27 6	

¹⁾ Ohne Differenzierung nach haupt- und nebenberuflich. 2) Fur eine Vollzeitstelle wurden 39 Wochenstunden angesetzt.Rundungsdifferenzen sind moglich.

gesamt											
nach Arbeit	tsbereichen	4 2	700	78 49				172		70 C	
von bis	s unter Ja	ahren		20 21	14 65		Forderung				
mit Kind	dern aller		dar	darunter gruppen- von Kin- uber- dern nach			Ver-	hauswirt- schaft-	Lfd.		
	rsgruppen 0 - 8 (ohne Schulkinder)		2	- 14	greifend tatig	SGB VIII/ SGB XII in der	Leitung	waltung	licher/ technischer Bereich	Nr.	
Gruppen- leitung	Zweit- bzw. Erganzungs- kraft	Gruppen- leitung	Zweit- bzw. Erganzungs- kraft	Gruppen- leitung	Zweit- bzw. Erganzungs- kraft		Tages- einrich- tung	**		1)	W III
Personen Wochenstund	den)										
-		-	=	= =	-	3 44	2 4	2 19	4	3 22	40 41
416	323	146	127	181	121	3 334	62	114	28	4 518	42 43
183	200	47	67	- 68	70	58 121	6 24	24 31	5 1	106 97	44 45
233 416	123 323	99 146	60 127	113 181	51 121	155 384	32 68	59 136	22 32	315 547	46 47
138 1	77 2	51 -	31 1	43 1	27 1	125 3	60 2	34	4	169 3	48 49
2 66 20	9 89 32	2 23 4	9 35 16	29 9	2 4 8	10 94 25	- 6 7	2 29 11	5 1	3 72 15	50 51 52
Personen Wochenstund	den)										
<u>a</u>	2	-	2	<u> </u>	9	5 43	1 3	2 17	1 6	4 131	53 54
103	200	22	- 82	48	97	24 253	1 34	7 57	5 41	70 686	55 56
54	110	7	42	18	49	71 71	1 11	12 17	10 12	165 193	57 58
49 103	90 200	15 22	40 82	30 48	48 97	111 325	22 39	28 83	19 53	328 891	59 60
33 2	46 2	12 2	14	10	25 2	67 3	29 4	17 1	13	233	61 62
25 5	3 47 19	7	3 22 8	10 1	18 9	6 119 19	- 8 3	4 22 7	18 5	3 265 86	63 64 65
tatige Pers Wochenstund											
H E	-	=	H H	# 2	-	- 35	5	=1	- 16	=	66 67
<u> </u>	107	9	_ 26	=	70	56 312	4 39	21	7 51		68 69
= =	63	8	20	2	33	77 76	7 11	3. 3.	9 13	7	70 71
=	44 107	-	6 26	=	37 70	159 403	21 48	5	29 74	=	72 73
<u> </u>	22	2	4	2	16	118 8	39		14	크	7.4 7.5
E .	5 10 13	=	5 5 5	= =	- 4 7	11 121 24	16 7	75. 71 75.	2 14 9	75. 71.	76 77 78
der Vollze	itstellen 2)										
= =	-	-	= =	=======================================	-	4 71	2 9 1	2 41 7	- 6 3	X	79 80
1 175	663	392	268	5 45	276	17 623	161	500	96	X	81 82
527	361	134	129	206	143	123 214	15 61	112 115	14 20	X X	83 84
649 1 175	302 663	259 392	139 268	339 545	133 276	286 714	85 172	273 550	62 105	X	85 86
432 5	214 2	149 2	80 1	157 3	77	233 7	153 5	172 2	25	X X	87 88
13 163 51	12 158 62	12 59 31	10 60 38	73 11	2 56 14	19 199 46	10 13	9 105 21	17 2	X X X	89 90 91
A22075	Massachia Massachia	2667	2890	1895C	#H5TD	0257)	2800	4000	40	500	- HVX25

			×	,	N 780	73	TAX:	Davon
						in Gruppe	en mit Kin	dern im Alter
Lfd. Nr.	Art der Tageseinrichtung	Ins- gesamt	li) - 3		2 - 8 Chulkinder)		- 14 chulkinder)
			Gruppen- leitung	Zweit- bzw. Erganzungs- kraft	Gruppen- leitung	Zweit- bzw. Erganzungs- kraft	Gruppen- leitung	Zweit- bzw. Erganzungs- kraft
								Ins
	Tageseinrichtungen mit Kindern im Alter							
1	von bis unter Jahren 0 - 3	69	20	25	123	72	123	동의
2	2 - 8 (ohne Schulkinder) 5 - 14 (nur Schulkinder)	1 277 434	_		406	463	124	120
4	mit Kindern aller Altersgruppendayon	8 884	341	196	1 091	712	308	146
5 6 7	mit alterseinheitlichen Gruppen	2 009 2 171	146	100	464	284	159 -	65 -
8	Gruppen Insgesamt	4 704 10 664	195 361	96 221	627 1 497	428 1 175	149 432	81 266
9 10 11	und zwar: Integrative Tageseinrichtungen Tageseinrichtungen fur behinderte Kinder Tageseinrichtungen fur Kinder	3 123 62	70	52	368 12	268 4	101 2	59 -
12	von Betriebsangehorigen	198 2 464	13 46	16 48	31 355	26 361	10 126	8 100
13	Tageseinrichtungen von Elterninitiativen	818	17	28	130	172	26	18
								Offentliche
	Tageseinrichtungen mit Kindern im Alter							
14	von bis unter Jahren	14	3	6				:=:
15	0 - 3 2 - 8 (ohne Schulkinder)	93	-:	850	32	27	7	-
16 17	5 - 14 (nur Schulkinder)	43 296	9	7	31	27	8 7	13 6
18	davon mit alterseinheitlichen Gruppen	38	3	2	7	1	1	2
19	mit altersgemischten Gruppen	87	2	_	4	.	Ź	2
20	mit alterseinheitlichen und altersgemischten Gruppen	171	6	.5	24	26	6	4
21	Zusammenund zwar:	446	12	13	63	54	15	19
22 23 24	Integrative Tageseinrichtungen	65 4	1	4	11 1	10 1	1	6
25	von Betriebsangehorigen Kindergartenahnliche Tageseinrichtungen	70 148	5 4	5	10 23	10 18	4 5	5 12
26	Tageseinrichtungen von Elterninitiativen	-	2	-	-	.10	-	12
								Freie
	Tageseinrichtungen mit Kindern im Alter							
27	von bis unter Jahren 0 - 3	55	17	19		-	-	(-
28	2 - 8 (ohne Schulkinder)	1 184		-	374	436	100	
29 30	5 - 14 (nur Schulkinder)	391 8 588	332	189	1 060	685	116 301	107 140
31	davon mit alterseinheitlichen Gruppen	1 971	143	98	457	283	158	63
32 33	mit altersgemischten Gruppen	2 084	74.	57	(T)	-	(7)	47
	mit alterseinheitlichen und altersgemischten Gruppen	4 533	189	91	603	402	143	77
34	Zusammenund zwar:	10 218	349	208	1 434	1 121	417	247
35 36	Integrative Tageseinrichtungen	3 058 58	69 -	48	357 11	258 3	100 2	53
37	Tageseinrichtungen fur Kinder von Betriebsangehorigen	128	8	11	21	16	6	3
38	Kindergartenahnliche Tageseinrichtungen Tageseinrichtungen von Elterninitiativen	2 316	42 17	42 28	332 130	343 172	121 26	88 18

nach Arbeit	sbereichen	- U	107		18 10		-9:	05	30 30	A- 9	T
von bis	unter Ja	ahren			7 (6)	17-	Forderung		175	Ĭ - ×	
mit Kind	dern aller		darı	inter		gruppen- uber-	von Kin- dern nach			hauswirt- schaft-	Lfd.
	gruppen		- 8 chulkinder)	2	- 14	greifend tatig	SGB VIII/ SGB XII in der	Leitung	Ver- waltung	licher/ technischer Bereich	Nr.
Gruppen- leitung	Zweit- bzw. Erganzungs- kraft	Gruppen- leitung	Zweit- bzw. Erganzungs- kraft	Gruppen- leitung	Zweit- bzw. Erganzungs- kraft		Tages- einrich- tung			pereicii	
gesamt											
1 369	- - - 987	- - - 455	382	632	- - 440	8 147 87 1 190	3 17 5 240	4 58 11 569	1 27 13 179	8 159 74 1 556	1 2 3 4
- 618	- 552	- 155	- 195	2 40	- 228	262 371	24 87	127 135	31 40	347 368	5 6
751 1 369	435 987	300 455	187 382	392 632	212 440	557 1 432	129 265	307 642	108 220	841 1 797	7 8
493 6	287 4	173 3	103 1	175 3	115 3	428 17	229 7	192 3	48 1	528 6	9 10
14 202 62	21 224 98	13 72 33	19 89 54	1 90 14	2 79 29	37 422 91	33 24	12 128 29	2 43 15	8 376 108	11 12 13
Trager											
<u> </u>		-	22	2		.73	3	1	7	1	14
38	- 51	21	33	_ 12	- 13	18 14 63	2 -	5 _ 18	1 2 1	8 6 38	15 16 17
20	29	9	15	<u> </u>	9	11 16		4 5	1,	7 16	18 19
18 38	22 51	12 21	18 33	6 12	4 13	36 95	5	9 24	_ 4	15 53	20 21
6	6 -	5	5	1	1	7	2 1	2	=1	9	22 23
6 12 -	4 10 -	6 2 -	4 3 -	5 5	2	16 29 -	- 3 -	3 7 -	1 1	1 18 -	24 25 26
Trager											
1 331	- - - 936	- - 434	349	- - 620	- - 427	8 129 73 1 127	- 15 5 240	3 53 11 551	26 11 178	7 151 68 1 518	27 28 29 30
_ 598	523	146	180	234	219	251 355	24 87	123 130	31 39	340 352	31 32
733 1 331	413 936	288 434	169 349	386 620	208 427	521 1 337	129 260	298 618	108 216	826 1 744	33 34
487 6	281 4	168 3	98 1	174 3	114 3	421 16	227 6	190 3	48 1	519 6	35 36
8 190 62	17 214 98	7 70 33	15 86 54	1 85 14	2 77 29	21 393 91	30 24	9 121 29	1 42 15	7 358 108	37 38 39

		* *	Davon im Alter von bis							
Lfd. Nr.	Arbeitsbereich	Ins- gesamt	unter 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40			
							Ins			
1 2 3	Gruppenleitung Zweit- bzw. Erganzungskraft Forderung von Kindern nach SGB VIII/SGB XII	3 659 2 649	1 69	123 283	398 395	434 369	500 318			
4	in der Tageseinrichtung Leitung	265 642	2	13 1	39 15	26 38	34 59			
5 6	Verweltung Gruppenubergreifend tatig darunter (von Zeile 1 und 2) in Gruppen mit Kindern im Alter von bis unter Jahren 0 - 3	220 1 432	2 76	9 172	14 201	8 164	22 163			
7 8	GruppenleitungZweit- bzw. Erganzungskraft	361 221	12	13 27	44 41	46 33	56 28			
9 10	2 - 8 (ohne Schulkinder) Gruppenleitung Zweit- bzw. Brganzungskraft	1 497 1 175	- 30	43 108	149 167	179 154	177 140			
11 12	5 - 14 (nur Schulkinder) Gruppenleitung Zweit- bzw. Brganzungskraft	432 266	4	11 38	64 41	60 44	60 31			
13 14	aller Altersjahre Gruppenleitung Zweit- bzw. Erganzungskraft darunter	1 369 987	23	56 110	141 146	149 138	207 119			
15 16	0 - 8 (ohne Schulkinder) Gruppenleitung Zweit- bzw. Erganzungskraft	455 382	_ 6	18 41	55 60	50 68	72 50			
17 18	2 - 14 Gruppenleitung Zweit- bzw. Erganzungskraft	632 440	11	27 48	59 58	62 50	85 46			
19	Insgesamt	8 867	150	601	1 062	1 039	1 096			
20	Gruppenleitung	209	Ψ.	4	31	34	Mann 35			
21 22	Zweit- bzw. Erganzungskraft Forderung von Kindern nach SGB VIII/SGB XII in der Tageseinrichtung	23.6 23	13	41	40	42	33			
23 24 25	Leitung	107 38 162	1 10	1 3 35	2 - 24	8 2 22	12 2 20			
23	Gruppenubergreifend tatig	102	10	27	24	22	20			
26 27	Gruppenleitung Zweit- bzw. Brganzungskraft 2 - 8 (ohne Schulkinder)	10 12	2	3	4	2 2	2 2			
20 29	GruppenleitungZweit- bzw. Erganzungskraft	71 91	8	1 15	12 11	9 12	10 13			
30 31	5 - 14 (nur Schulkinder) Gruppenleitung Zweit- bzw. Brganzungskraft	47 44	H 2	1 6	7 10	10 12	7			
32 33	aller Altersjahre Gruppenleitung Zweit- bzw. Erganzungskraft darunter 0 - 8 (ohne Schulkinder)	81 89	3	2 17	8 18	13 16	16 12			
34 35	GruppenleitungZweit- bzw. Erganzungskraft	17 34	1	3	2 5	1 8	5 7			
36 37	2 - 14 Gruppenleitung Zweit- bzw. Erganzungskraft	43 35	4.	11	5 9	7 5	8 2			
38	Zusammen	775	25	85	101	109	103 Weib			
39 40	Gruppenleitung . Zweit- bzw. Erganzungskraft	3 450 2 413	1 56	119 242	367 355	400 327	465 285			
41	Forderung von Kindern nach SGB VIII/SGB XII in der Tageseinrichtung	242	1	12	35	25	33			
42 43 44	Leitung Verwaltung Gruppenubergreifend tatig darunter (von Zeile 39 und 40) in Gruppen mit Kindern im Alter von bis unter Jahren	535 182 1 270	1 66	- 6 137	13 14 177	30 6 142	47 20 143			
45 46	0 - 3 Gruppenleitung Zweit- bzw. Erganzungskraft	351 209	1 10	13 24	40 40	44 31	54 26			
47 48	2 - 8 (ohne Schulkinder) Gruppenleitung Zweit- bzw. Brganzungskräft	1 426 1 084	22	42 93	137 156	170 142	167 127			
49 50	5 - 14 (nur Schulkinder) 5 - 14 (nur Schulkinder) Gruppenleitung Zweit- bzw. Erganzungskraft	385 222	- 4	10 32	57 31	50 32	53 25			
51	aller Altersjahre Gruppenleitung	1 288	5	54	133	136	191			
52	Zweit- bzw. Erganzungskraft darunter 0 - 8 (ohne Schulkinder)	898	20	93	128	122	107			
53 54	Gruppenleitung Zweit- bzw. Erganzungskraft 2 - 14	438 348	- 5	18 38	53 55	49 60	67 43			
55 56 57	Gruppenleitung Zweit- bzw. Erganzungskraft Zusammen	589 405 8 092	11 125	27 37 516	54 49 961	55 45 930	77 44 993			

	unter	Jahren	2 2		0	r		Lfd
40 -	45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und alter	Arbeitsbereich !	Nr.
gesamt	i i i i i i i i i i i i i i i i i i i	. 45						
	683 408	608 316	531 271	311 161	68 45	2 14	Gruppenleitung Zweit- bzw. Erganzungskraft Forderung von Kindern nach SGB VIII/SGB XII	
	58 94	36 143	34 162	17 106	3 24	3	in der Tageseinrichtung Leitung	
	52 200	28 184	38 155	25 74	13 25	9 18	Verwaltung Gruppenubergreifend tatig darunter (von Zeile 1 und 2) in Gruppen mit Kindern im Alter von bis unter Jahren 0 - 3	
	62 22	60 22	45 24	31	3	(4) (5)	Gruppenleitung Sweit- bzw. Erganzungskraft 2 - 8 (ohne Schulkinder)	
	282 202	281 148	Z27 130	129 70	28 20	2 6	GruppenleitungZweit- bzw. Erganzungskraft 5 - 14 (nur Schulkinder)	1
	75 43	51 24	62 20	34 13	15 7	ī	Gruppenleitung Zweit- bzw. Erganzungstraft	1
	264 141	216 122	197 97	117 69	22 15	7	aller Altersjahre Gruppenleitung Zweit- bzw. Erganzungskraft	1
	93	66	58	36	7	=	darunter	1
	54	48 115	31 95	17 61	7 12	-	Zweit- bzw. Erganzungskraft 2 - 14	ī 1
1	116 66 495	56 1 315	55 1 191	38 694	6 178	6 46		1
lich			la e	_	-			
	41 34	41 16	15 11	6 2	2	1	Gruppenleitung Zweit- bzw. Erganzungskraft Forderung von Kindern nach SGB VIII/SGB XII	2 2 2
	5 14 6	6 19 4	3 24 7	22 7	5 2	1 4	in der Tageseinrichtung Leitung Verwaltung	2
	25	.8	9	4	3	2	Gruppenubergreifend tatig darunter (von Zeile 19 und 20) in Gruppen mit Kindern im Alter von bis unter Jahren 0 - 3	Z
		1	1	1	프(프)		Gruppenleitung 2	2
	14 17	18 6	4 6	3	2	1		2
	10 4	2 2	7 3	2	1		Gruppenleitung Zweit- bzw. Erganzungskraft	3
	17 13	20 7	3 2	1	1	=1	aller AltersjahreGruppenleitungZweit- bzw. Erganzungskraft darunter D - 8 (ohne Schulkinder)	3
	4	4	1	= =		-		(1) (1)
	7 3 125	13 2 94	1 2 69	1 1 41	1 15	- - 8		333
lich	123	94	- 09	41	15	0	zusammen	3
	642 374	567 300	516 260	305 159	66 42	2 13	Gruppen leitung Zweit- bzw. Erganzungskraft	3
	53 80	30 124	31 138	17 84	3 19	2	Forderung von Kindern nach SGB VIII/SGB XII in der Tageseinrichtung Leitung	4
	46 175	24 176	31 146	18 70	11 22	5 16	Verwaltung Gruppenubergreifend tatig darunter (von Zeile 39 und 40) in Gruppen mit Kindern im Alter von bis unter Jahren	4
	62 22	59 21	44 24	31 8	3	標	0 - 3 Gruppenleitung Zweit- bzw. Erganzungskraft	4
	268 185	263 142	223 124	126 70	28 18	2 5	2 - 8 (ohne Schulkinder) Gruppenleitung	4
	65 39	49 22	55 17	32 13	14 6	- 1	Zweit- bzw. Erganzungskraft 5 - 14 (nur Schulkinder) Gruppenleitung Zweit- bzw. Erganzungskraft	4
	247	196	194 95	116	21	- 7	aller Altersjahre Gruppenleitung Zweit- bzw. Erganzungskraft	
	128 89 47	115 62 45	95 57 31	68 36 17	15 7 7	-		נו נו נו
	109	102	94	60	11	-	2 - 14 Gruppenleitung	5
1	63 370	54 1 221	53 1 122	37 653	6 163	6 38	Zweit- bzw. Erganzungskraft Zusammen	5

Lfd.					Davon im Alter
Nr.	Berufsausbildungsabschluss	Insgesamt	unter 20	20 - 25	25 - 30
					In
	DiplSozialpadagogen/-innen, DiplSozialarbeiter/-innen 1)	452	-	.5	29
	DiplPadagogen/-innen, DiplSozialpadagogen/-innen, DiplErziehungswissenschaftler/-innen 2)	169	-	3	14
4	DiplHeilpadagogen/-innen 1)	17 5 162	12	258	3 623
5	Heilpadagogen/-innen (Fachschule)	62 1 527	5	1 80	9 191
7	Assistenten/-innen im Sozialwesen 3)Sonstige soziale/sozialpadagogische Kurzausbildung	197 51	3	47 6	53 3
9	Sonstige Sozial- und Erziehungsberufe (Fach-) Kinderkrankenschwestern/-pfleger,	115	5	3	29
	Krankenschwestern/-pfleger	31 94	_	2 5	2 10
12	Lehrer/-innen Anderer Hochschulabschluss	90 77	=	2 3	7 5
14	Verwaltungs- und Buroberufe	77	1	-	3
16	(Fach-) Hauswirtschafter/-innen	29 266	14	27	1 10
17 18	Praktikanten/-innen im Anerkennungsjahr	20 204	5 46	7 73	2 50
19 20	Ohne abgeschlossene BerufsausbildungInsgesamt	227 8 867	62 150	79 601	18 1 062
	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·				Man
21	DiplSozialpadagogen, DiplSozialarbeiter 1)	89		1	2
22	DiplPadagogen, DiplSozialpadagogen, DiplErziehungswissenschaftler 2)	23		_	_
23 24	DiplHeilpadagogen 1) Erzieher	1 410	- 3	27	63
25	Heilpadagogen (Fachschule) Kinderpfleger	4 28	1	- 2	- 6
27	Assistenten im Sozialwesen 3) Sonstige soziale/sozialpadagogische Kurzausbildung	8	_	1 3	2
29	Sonstige Sozial- und Erziehungsberufe(Fach-) Kinderkrankenpfleger, Krankenpfleger	17	2	-	8
31 32	Sonstige Gesundheitsdienstberufe Lehrer	9	5	1	- 1
33 34	Anderer Hochschulabschluss Verwaltungs- und Buroberufe Hauswirtschaftsleiter, Wirtschafter,	17 12	2	1 -	-
20	Okotrophologen, (Fach-) Hauswirtschafter	1	- 2	- 9	3
37	Sonstiger Berufsausbildungsabschluss Praktikanten im Anerkennungsjahr	48	2	1	2
39	Anderweitig noch in BerufsausbildungOhne abgeschlossene Berufsausbildung	43 45	6 12	18 20	11 4
40	Zusammen	775	25	85	101
41	DiplSozialpadagoginnen,				Wei
	DiplSozialarbeiterinnen 1)	363	-	4	27
	DiplBrziehungswissenschaftlerinnen 2) DiplHeilpadagoginnen 1)	146 16	5	3	14
44	Brzieherinnen Heilpadagoginnen (Fachschule)	4 752 58	9	231	560 9
46	Reingradgoginnen (Reinschafe) Kinderpflegerinnen (Reinschafe) Assistentinnen im Sozialwesen 3)	1 499	4	78	185
48	Sonstige soziale/sozialpadagogische Kurzausbildung	189 43	3	46 3 3	51 2
49 50	Sonstige Sozial- und Erziehungsberufe(Fach-) Kinderkrankenschwestern,	98	-		21
51	Krankenschwestern	31 85	1	2 4	2 10
53	Lehrerinnen Anderer Hochschulabschluss	81 60	7	1 2	6 5
54 55	Verwaltungs- und Buroberufe	65	1	-	3
56	(Fach-) Hauswirtschafterinnen Sonstiger Berufsausbildungsabschluss	28 218	12	18	17
58	Praktikantinnen im AnerkennungsjahrAnderweitig noch in Berufsausbildung	17 161	4 40	6 55	2 39
59 60	Ohne abgeschlossene BerufsausbildungZusammen	182 8 092	50 125	59 516	14 961

⁾ Fachhochschule oder vergleichbarer Abschluss.
2) Universitat oder vergleichbarer Abschluss.
3) Sozialassistenten/-innen, Sozialbetreuer/-innen, Sozialpflegeassistenten/-innen, sozialpadagogische Assistenten/-innen.

Tageseinrichtungen in Hamburg am 15.03.2007 Berufsausbildungsabschluss und Altersgruppen

gesamt

		r Jahren	2 2	91 X X	N		X X	W	Lfd. Nr.
30	- 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und alter	
gesamt									
	41	43	79	98	93	53	11	<u>=</u> 4	1
	27 4	27 1	24	27 5	35 3	8	4	F1	2 3
	644 11 181	703 6	915 14	828 12 202	693 5	376 2	87 1	23	4 5
	25 7	703 6 199 12 3 7	14 258 19 8 21	202 13 10	225 11 9 11	376 2 157 13 3 3	28 1 - 3	23 1 1	234 567 89
	21			17					
	1 12 9 4 5	2 13 9 12	4 25 13 18	4 12 14	6 8 18	6 2 10	3 3 5 4 3	1 3 3 2 5	10 11 12 13
	4 5	12 7	18 9	12 13	9 15	8 16	4 3	2 5	13 14
	2 21	5	6 58	7	5 35	3 26	_ 19	<u></u>	15 16
	1 10	5 22 5 12	9	28 - 2	35 - 2 8	APR	51	6	17 18 19 20
	13 1 039	1 096	15 1 495	2 11 1 315	8 1 191	8 694	5 178	46	19 20
lich									
	12	6	17	16	18	16	1	T4	21
	4	1	4	3	4	4	3 1	7	22
	67 1 6 2	80 _ 1	7	51 1 3	30 2 2	11 1	5	1	24 25 26
	2 - 4	1	72 7 1 1 2	1 3 1 2 1	_ 1 1	1 255 255	D .	54 54	22 23 24 25 26 27 28 29
	-		1		=	6 0	D .	2	
	1 1 1	- 2 1 1	1 - 2 2	2 - 7 1	- 4 2 2	1 2 4	1 -	2 - 1 1	30 31 32 33 34
	ĩ	12	2	Ĺ	2	4	1	ī	34
	5	- 4	11	1 4	- 3	$\frac{-}{1}$	- 3	3	35 36 37 38
	- 5 - 2 3	4 1 3 2 103	3 2 125	ī	=	1	7. 1	=	37 38
	109	103	125	94	69	41	15	- 8	39 40
Lich									
	29	37	62	82	75	37	10	75	41
	23 4 577 10	26 1 623	20 - 843	24 5 777	31 3 663	4 - 365	1 - 82	22 1	42 43 44 45
	10 175		1.4	11 199	2	2	1	1 1 - 1	45 46
	175 23 7 17	198 12 3 6	251 18 7 19	11 199 12 8 16	223 11 8 10	157 12 3 3	28 1 - 3	1	46 47 48 49
				4 10	6			1	
	1 12 8 3 4	2 11 8 11 7	4 24 13 16 7	14 5 12	14 7 13	6 2 9 6	3 2 5 4 2	1 1 3 1 4	50 51 52 53 54
						12			
	2 16 1 8 10 930	5 18 4	6 47 -	6 24	5 32 - 2 8 1 122	3 25 -	16	3	55 56 57 58 59 60
	8 10	18 4 9	6 13 1 370	2 10 1 221	2 8	7	- - 5 163	= 1	5 8 5 9
	930	993	1 370	1 221	1 122	653	163	38	60

21-			r				
	Geschlecht			- W - W		A - A - C++ 12-4	Und
Lfd. Nr.	Schulbesuch		- 4	W 74	bis zu 5 Stund	ırchschnittlich	vereimparte
**************************************		Insgesamt	- 12	morgens/	nachmittags/	vor und nach	sonstige
	Alter von bis unter Jahren Migrationshintergrund		zusammen	vormittags	abends	dem Schul- unterricht	zeitliche Belegung
1	Mannlich	32 146	17 794	8 620	6 834	1 134	1 206
2	Nichtschulkinder 0 - 1	278	25	18	2	3	2
3 4	1 - 2 2 - 3	1 305 2 451	91 291	72 247	8 22	2 3	9 19
5 6	3 - 4 1) 4 - 5 1)	5 4 4 1 6 131	2 627 3 157	2 255 2 694 2 336	66 61	10 5	296 397
8 9	5 - 6 6 - 7 7 und alter	5 612 2 636 234	2 701 1 074 115	2 336 869 55	76 90 49	<u>単</u> 単	289 115 11
10	r und atter Schulkinder 5 - 6 1)	105	78	12	48	16	2
11 12	6 - 7 1) 7 - 8	926 1 809	860 1 737	23 5	683 1 446	149 274	5 12
13 14	8 - 9 9 - 10	1 770 1 610	1 698 1 554	6 7	1 408 1 322	273 203	11 22
15 16	10 - 11 11 - 12	1 104 435	1 076 420	9 5	910 377	146 36	11 2
17 18	12 - 13 13 - 14	208 91	200 90	6 1	179 87	12 2	3
19 20	darunter (Zeile 1) Nichtschulkinder 0 - 3 3 - 7	4 034 19 820	407 9 559	337 8 154	32 293	8 15	30 1 097
21	Schulkinder 5 - 11	7 324	7 003	62	5 817	1 061	63
22	11 - 14 darunter (Zeile 1) mit Migrationshintergrund und zwar:	734	710	12	643	50	5
23	auslandisches Herkunftsland mindestens eines Elternteils	12 140	7 110	3 521	2 767	391	431
24	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	7 773	4 730	2 508	1 689	195	338
25 26	Weiblich Nichtschulkinder 0 - 1	32 356 238	17 829 31	8 996 25	6 599 4	1 131	1 103
26 27 28	1 - 2 2 - 3	1 400 2 614	105 331	78 281	10 23	7	10 21
29 30	3 - 4 1)	5 679 6 455	2 661 3 388	2 299 2 958	70 61	20 14	272 355
31 32	5 - 6 6 - 7	5 600 2 338	2 670 1 031	2 315 856	79 85	(e)	276 90
33	7 und alterSchulkinder	165	90	41	45	-	4
34 35	5 - 6 1) 6 - 7 1)	131 996	107 938	18 41	57 719	32 174	4
36 37	7 - 8 8 - 9	1 822 1 759	1 740 1 693	22 17	1 409 1 399	284 256	25 21
30 39	9 - 10	1 560 970	1 510 937	26 13	1 203 807	106 111	15 6
40 41	11 - 12 12 - 13	383 171	367 164	2 3	339 150	25 10	1
42 43	13 - 14 darunter (Zeile 25) Nichtschulkinder 0 - 3	67 4 252	66 467	384	59 37	13	33
44	3 - 7 Schulkinder	20 072	9 750	8 428	295	34	993
45 46	5 - 11 11 - 14	7 2 4 6 621	6 925 597	137 6	5 674 548	1 043 41	71 2
20/27	darunter (Zeile 25) mit Migrationshintergrund und zwar:						
47 48	auslandisches Herkunftsland mindestens eines Elternteils in der Familie wird vorrangig nicht deutsch	12 257	7 260	3 809	2 658	378	415
49	gesprochen	7 766 64 502	4 823 35 623	2 728 17 616	1 585 13 433	194 2 265	316 2 309
50	Nichtschulkinder 0 - 1	516	56	43	6	3	4
51 52	1 - 2	2 705 5 065	196 622	150 528	18 45	9 9	19 40
53 54	3 - 4 1)	11 120 12 586	5 288 6 545	4 554 5 652	136 122	30 19	568 752
55 56	5 - 6	11 212 4 974	5 371 2 105	4 651 1 725	155 175	-	565 205
57	7 - 8 und alterSchulkinder	399	205	96	94	75.1 1941	15
58 59	5 - 6 1)	236 1 922	185 1 798	30 64	105 1 402	48 323	2 9
60 61	8 - 9 9 - 10	3 631 3 529	3 477 3 391	27 23	2 855 2 807	558 529	37 32
62 63	10 - 11	3 178 2 074	3 064 2 013	33 22 7	2 605 1 717	389 257	37 17
64 65 66	11 - 12 12 - 13 13 - 14	818 379 158	787 364 156	9 2	716 329 146	61 22 8	3 4 -
67	darunter (Zeile 49) Nichtschulkinder 0 - 3	8 286	874	721	69	21	63
68 69	3 - 7 Schulkinder 5 - 11	39 892 14 570	19 309 13 928	16 582 199	588 11 491	49 2 104	2 090 134
70	11 - 14darunter (Zeile 49) mit Migrationshintergrund	1 355	1 307	18	1 191	91	7
71	und zwar: auslandisches Herkunftsland mindestens eines		gan, 9240		421 10'2'ST	<u>216</u> 98	1242/12
72	Elternteils in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	24 397 15 539	14 370 9 553	7 330 5 236	5 425 3 274	769 389	846 654
	gesproenen	13 339	2 233	J 230	3 414	209	034

zwar	3)	35		3)	55	76	us	*	160. W-	¥ं अर	- 4 9	
Betreuung	szeit (pro	E/A)			r	2000	T 0	mit	W WEST TOTAL	in der Tages		Lfd.
8 - 15	uberwie-	bis zu 7 uberwie-	vor und	sonst.	mehr als	mehr	vor- und nach- mittags	Mittags- ver- pfle-	Eingliederungs korperlicher/	seelischer	erzieherische Hilfe (nach	1 1000-001
zu- sammen	gend morgens/ vor- mittags	gend nach- mittags/ abends	nach dem Schul- unter- richt	zeit- liche Bele- gung	als 7 bis zu 10 Std.	als 10 Std.	ohne Mittags- betreuung	gung	geistiger Behinderung (nach dem SGB XII)	Behinderung (nach § 35a SGB VIII)	SS 27 ff SGB VIII)	
4 882	3 901	240	187	554	9 190	278	2	27 331	728	101	752	1
93 468 793 967 960 860 370 26	73 396 667 839 830 756 320 20	1 10 14 17 10 5 2 3	1 4 9 11 - -	18 61 108 102 109 99 48	156 731 1 333 1 785 1 944 1 994 1 159 88	4 15 34 62 68 57 33 5	- - - 2 - -	266 1 243 2 307 4 395 4 727 4 289 2 138 193	1 11 127 171 208 160 22	1 1 11 27 33 22 2	6 29 47 87 134 140 68	234 567 89
27 66 72 72 56 28 15 8	2 2 5 5 6 8 8 9	9 28 43 34 28 18 9 8	18 38 27 37 26 10 5	2 1 2		12 20 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30		93 901 1 767 1 703 1 554 1 069 407 197 82	7 9 3 5 1 - 2 -	1 1 1 1 1	1 23 47 46 47 30 15 17	10 11 12 13 14 15 16 17
1 354 3 157	1 136 2 745	25 34	6 20	187 358	2 220 6 882	53 220	_ 2	3 816 15 549	12 666	2 93	82 429	19 20
321 24		160 18	156 5	5 1	=3 =3	65 15	 	7 087 686	25 3	3 1	194 40	21 22
1 552	1 215	96	58	183	3 401	77	120	10 899	309	33	378	23
953 5 007	751 4 042	63 232	31 175	108 558	2 036 9 220	54 297	- 3	7 007 27 792	256 491	25 74	2.42 635	24 25
80 463 870 1 028 1 037 838 332 14	69 388 732 921 905 727 290	7 15 11 15 7 6	1 1 3 5	10 68 122 93 112 104 36	122 810 1 368 1 914 1 972 2 030 948 56	5 22 45 75 57 62 26 5	1 1 -	229 1 353 2 461 4 716 5 076 4 415 1 860 124	1 12 81 123 149 88	1 4 12 10 21 12 5	5 35 62 80 86 93 61 6	26 27 28 29 30 31 32 33
24 58 82 666 58 33 16 7		11 23 45 33 24 16 10 7	13 32 35 30 32 17 6	1323211				110 956 1 761 1 701 1 510 931 368 162 59	14 9 4 - 1 4	3 - 1 - 1 1 2 -	1 18 40 41 40 36 16 12 3	34 35 36 37 38 39 40 41
1 413 3 235	1 189 2 843	22 39	2	200 345	2 300 6 864	72 220	- 3	4 043 16 067	13 441	6 55	102 320	43 44
321 24	9	152 18	159 6	10	9	12	-	6 969 589	28 4	6 2	176 31	45 46
1 631	1 302	86	56	187	3 281	84	1	11 122	196	36	327	47
978 9 889	790 7 943	53 472	28 362	107 1 112	1 922 18 410	42 575	1 5	7 058 55 123	181 1 219	27 175	223 1 387	48 49
173 931 1 663 1 995 1 997 1 698 702 40	142 784 1 399 1 760 1 735 1 483 610 30	1 17 29 28 25 12 8 4	2 1 5 12 16 - -	28 129 230 195 221 203 84 6	278 1 541 2 701 3 699 3 916 4 024 2 107 144	9 37 79 137 125 119 59	- - 1 3 - 1	495 2 596 4 768 9 111 9 803 8 704 3 998 317	2 23 208 294 357 248 27	2 2 4 23 37 54 34	11 64 109 167 220 233 129 13	50 51 52 53 54 55 56
51 124 154 138 114 61 31 15 2	0.0000000000000000000000000000000000000	20 51 88 67 52 34 19 15	31 70 62 67 58 27 11	- 3444 4 - 1 -	5 6 6 6 6 6 6 6 6			203 1 857 3 528 3 404 3 064 2 000 775 359 141	21 18 7 5 2 - 6 -	3 1 1 1 1 2 3	2 41 87 87 87 66 31 29	58 59 60 61 62 63 64 65 66
2 767 6 392	2 325 5 588	47 73	8 28	387 703	4 520 13 746	125 440	5	7 859 31 616	25 1 107	8 148	184 749	67 68
642 48	=	312 36	315 11	15 1	=:	6 -	-	14 056 1 275	53 7	9	370 71	69 70
3 183 1 931	2 517 1 541	182 116	114 59	370 215	6 682 3 958	161 96	1	22 021 14 065	505 437	69 52	705 465	71 72

Tabelle 8: Kinder und tatige Personen in Tageseinrichtungen in Hamburg am 15.03.2007 Kinder nach Alter und Schulbesuch sowie Migrationshintergrund

39		150	In der Fam vorrangig gespr	deutsch	Ausla	ındisches Her	kunftsland	mindestens e	ines Elternt	eils
202047	Kinder im Alter	i i i i i i i i i i i i i i i i i i i	* * * * * * * * * * * * * * * * * * * *	19 19	- 12	ja	Hir	*	nein	
Lfd. Nr.	von bis unter Jahren/ Schulbesuch	Insgesamt	ja	nein	zusammen -	in der Fam vorrangig gespro	deutsch		in der Fam vorrangig gespro	deutsch
4					zusammen	ja	nein	zusammen	ja	nein
1	Mannlich	32 146	24 373	7 773	12 140	4 563	7 577	20 006	19 810	196
2 3 4 5 6 7 8 9	0 - 1	278 1 305 2 451 5 441 6 131 5 612 2 636 234	240 1 090 1 913 3 959 4 538 4 251 2 018 160	38 215 538 1 482 1 593 1 361 618 74	79 379 854 2 103 2 374 2 100 994 115	43 167 335 654 818 779 397 43	36 212 519 1 449 1 556 1 321 597 72	199 926 1 597 3 338 3 757 3 512 1 642 119	197 923 1 578 3 305 3 720 3 472 1 621 117	2 3 19 33 37 40 21 2
10 11 12 13 14 15 16 17	5 - 6 1) 6 - 7 1) 7 - 8 8 - 9 9 - 10 10 - 11 11 - 12 12 - 13 13 - 14 darunter (Zeile 1) Nichtschulkinder	105 926 1 809 1 770 1 610 1 104 435 208 91	67 712 1 424 1 381 1 257 831 335 141 56	38 214 385 389 353 273 100 67 35	44 339 700 695 613 436 170 97 48	11 135 321 310 266 168 71 32 13	33 204 379 385 347 268 99 65 35	61 587 1 109 1 075 997 668 265 111 43	56 577 1 103 1 071 991 663 264 109 43	5 10 6 4 6 5 1 2
19 20	0 - 3 3 - 7	4 034 19 820	3 243 14 766	791 5 054	1 312 7 571	5 45 2 6 48	767 4 923	2 722 12 249	2 698 12 118	24 131
21 22	Schulkinder 5 - 11 11 - 14	7 324 734	5 672 532	1 652 202	2 827 315	1 211 116	1 616 199	4 497 419	4 461 416	36 3
23	Weiblich	32 356	24 590	7 766	12 257	4 705	7 552	20 099	19 885	214
24 25 26 27 28 29 30 31	0 - 1 1 - 2 2 - 3 3 - 4 1) 4 - 5 1) 5 - 6 6 - 7 7 und alter	238 1 400 2 614 5 679 6 455 5 600 2 338 165	206 1 181 2 077 4 182 4 683 4 255 1 803 124	32 219 537 1 497 1 772 1 345 535 41	55 395 906 2 215 2 540 2 136 861 67	26 184 384 769 806 822 344 28	29 211 522 1 446 1 734 1 314 517 39	183 1 005 1 708 3 464 3 915 3 464 1 477 98	180 997 1 693 3 413 3 877 3 433 1 459 96	3 8 15 51 38 31 18 2
32 33 34 35 36 37 38 39 40	Schulkinder 5 - 6 1)	131 996 1 822 1 759 1 568 970 383 171 67	91 773 1 432 1 387 1 208 729 300 123 36	40 223 390 372 360 241 83 48 31	54 374 688 673 613 412 154 75	24 161 306 312 254 179 71 27 8	30 213 382 361 359 233 83 48 31	77 622 1 134 1 086 955 558 229 96 28	67 612 1 126 1 075 954 550 229 96 28	10 10 8 11 1 8 -
41 42	0 - 3	4 252 20 072	3 464 14 923	788 5 149	1 356 7 752	594 2 741	762 5 011	2 896 12 320	2 870 12 182	26 138
43 44	Schulkinder 5 - 11 11 - 14	7 246 621	5 62 0 45 9	1 626 162	2 814 268	1 236 106	1 578 162	4 432 353	4 384 353	48
45	Insgesamt	64 502	48 963	15 539	24 397	9 268	15 129	40 105	39 695	410
46 47 48 49 50 51 52	Nichtschulkinder 0 - 1 1 - 2 2 - 3 3 - 4 1) 4 - 5 1) 5 - 6 6 - 7 7 und alter	516 2 705 5 065 11 120 12 58 11 212 4 974 399	446 2 271 3 990 8 141 9 221 8 506 3 821 284	70 434 1 075 2 979 3 365 2 706 1 153 115	134 774 1 760 4 318 4 914 4 236 1 855 182	69 351 719 1 423 1 624 1 601 741	65 423 1 041 2 895 3 290 2 635 1 114 111	382 1 931 3 305 6 802 7 672 6 976 3 119 217	377 1 920 3 271 6 718 7 597 6 905 3 080 213	5 11 34 84 75 71 39
54 55 56 57 58 59 60 61 62	Schulkinder 5 - 6 1)	236 1 922 3 631 3 529 3 178 2 074 818 379 158	158 1 485 2 856 2 768 2 465 1 560 635 264	78 437 775 761 713 514 183 115 66	98 713 1 388 1 368 1 226 848 324 172 87	35 296 627 622 520 347 142 59	63 417 761 746 706 501 182 113 66	138 1 209 2 243 2 161 1 952 1 226 494 207 71	123 1 189 2 229 2 146 1 945 1 213 493 205 71	15 20 14 15 7 13 1 2
63 64	Nichtschulkinder 0 - 3 3 - 7	8 286 39 892	6 707 29 689	1 579 10 203	2 668 15 323	1 139 5 389	1 529 9 934	5 618 24 569	5 568 24 300	50 269
65	Schulkinder 5 - 11	14 570	11 292	3 278	5 641	2 447	3 194	8 929	8 845	84
66	11 - 14	1 355	991	364	583	222	361	772	769	3

¹⁾ Einschl. Kinder, die eine vorschulische Einrichtung besuchen.

Tabelle 9: Kinder und tatige Personen in Tageseinrichtungen in Hamburg am 15.03.2007 Kinder nach Art der Tageseinrichtung und Altersgruppen

			Davon K	inde	r im Alter von bis	unter Jahren
Art der Tageseinrichtung	Insgesa	amt	0 - 3		3 - 8 (ohne Schulkinder) 1)	5 - 14 (nur Schulkinder)
Tageseinrichtungen mit Kindern im Alter von bis unter Jahren						
0 - 3		192		192	an auto	~
2 - 8 (ohne Schulkinder)		990		251	7 739	
5 - 14 (nur Schulkinder)		889		2	12	2 889
mit Kindern aller Altersgruppendavon	53	431	7	843	32 551	13 03
mit alterseinheitlichen Gruppendavon	12 3	396	1	751	7 725	2 920
mit Kindern im Alter von bis unter Jahren 0 - 3 und 2 - 8 (ohne Schulkinder) 2 - 8 (ohne Schulkinder) und	1.	757		514	1 243	14
5 - 14 (nur Schulkinder) 0 - 3 und 5 - 14 (nur Schulkinder) 0 - 3, 2 - 8 (ohne Schulkinder) und	4 5	568		115	2 913	1 540
5 - 14 (nur Schulkinder)	6 (071	1	122	3 569	1 380
mit altersgemischten Gruppendavon	12	903		720	7 475	3 708
mit Kindern im Alter von bis unter Jahren						
0 - 8 (ohne Schulkinder)		846		561	1 285	the second
2 - 14		241		98	2 173	1 970
0 - 14 0 - 8 (ohne Schulkinder) und 2 - 14		349		480	2 021	848
0 - 8 (ohne Schulkinder) und 2 - 14		740		326	957	45
0 - 8 (ohne Schulkinder) und 0 - 14		269		55	174	40
2 - 14 und 0 - 14		180		151	708	321
0 - 8 (ohne Schulkinder), 2 - 14 und 0 - 14		278		49	157	72
mit alterseinheitlichen und altersgemischten Gruppen	28			372	17 351	6 409
Insgesamt und zwar:	64 5	502	8	286	40 290	15 926
Integrative Tageseinrichtungen	17 (2	200	10 661	4 178
Tageseinrichtungen fur behinderte Kinder		277		9	194	72
Tageseinrichtungen fur Kinder von Betriebsangehorigen		030		251	599	180
Kindergartenahnliche Tageseinrichtungen	15 (596	9 328	4 13
Tageseinrichtungen von Elterninitiativen	4 3	376		515	3 009	852

¹⁾ Einschl. Kinder, die eine vorschulische Einrichtung besuchen.

Tabelle 10: Kinder und tatige Personen in Tageseinrichtungen in Hamburg am 15.03.2007 Einrichtungen nach Art und Anzahl der Gruppen sowie Tragergruppen

				Davon nach	Anzahl de	er Gruppe	n		Anzahl der
Art der Gruppe	Insgesamt	1	2	3	4	5	6 und mehr	ohne Gruppen- struktur	Gruppen insgesamt 1)
					Insgesamt				
Gruppen mit Kindern im Alter von bis unter Jahren									
n - 3	12	11	822	1	<u> 22</u> 6	382	75	22	14
2 - 8 (ohne Schulkinder)	221	89	66	31	3 1	2	2	28	348
5 - 14 (nur Schulkinder)	93 618	51 48	10 78	6 103	1 101	58	120	25 110	93 2 090
darunter	019	40	10		101	38	140	110	2 090
0 - 8 (ohne Schulkinder)	59	24	-5	1	-	1	(+)	28	42
2 - 14	79	17	4	5	1	88	NO.	52	44
nsgesamt	944	199	154	141	105	60	122	163	2 545
				Offen	tliche Tra	iger			
Gruppen mit Kindern im Alter									
von bis unter Jahren	(20)	1211							921
0 - 3	3 13	3 1 5 5	_ 2 _	5	7	1	(=	3 2	.3 29
5 - 14 (nur Schulkinder)	7	5	4	-	1	ا ف	· ·	2	5
it Kindern aller Altersgruppen	26	5	- 5	2	2	4	3	5	69
darunter									
0 - 8 (ohne Schulkinder) 2 - 14	4	2 3	1	277	574	3655	253	1 3	4 3
Z - 14	49	14	7	7		5 5	- 3	10	106
						-			200
				Fr	eie Trager	\$#			
Gruppen mit Kindern im Alter von bis unter Jahren									
0 - 3	9	8	332	1	20	92	521	32	11
2 - 8 (ohne Schulkinder)	208	88	64	26	2	1	2	25	319
5 - 14 (nur Schulkinder)	86	46	10	6		-25		23	88
it Kindern aller Altersgruppen	592	43	73	101	99	54	117	105	2 021
0 - 8 (ohne Schulkinder)	55	22	4	1	51	1	-	27	38
2 - 14	73	14	$\frac{1}{4}$	5	1	131-		49	41
Zusammen	895	185	147	134	102	55	119	153	2 439

¹⁾ In Einrichtungen mit fester Gruppenstruktur.

Tabelle 11: Kinder und tatige Personen in offentlich geforderter Kindertagespflege in Hamburg am 15.03.2007 Kinder nach personlichen Merkmalen sowie Anzahl der Betreuungstage pro Woche und Wochenendbetreuung

8	Und zwar									
				*	Betreuun	gstage pi	o Woche	1015		Betreuung
Lfd. Nr.	Personliche Merkmale	Ins- gesamt	1	2	3	4	5	6	7	findet (auch) am Wochen- ende statt
1	Mannlich Alter von bis unter Jahren	2 763	14	176	302	215	1 945	91	20	280
2	unter 1	140	1	15	20	12	90	2	201	8
3	1 - 2	464	2	33	69	64	286	11	1	28
4 5	2 - 3	518 288	3 2	43 10	60 27	49 20	338 223	24 5	1	55 19
6	4 - 5	185	3	11	12	11	144	3	ī	15
7	5 - 6	154	1	8	14	6	115	7	3	23
8	6 - 7	154	-	13	22	13	97	6	3 2 1	27
10	8 - 11	174 457	2	10 23	15 45	8 20	130 349	18	1	19 53
11	11 - 14	229	ī	10	18	12	173	8	7	33
12	unter 3	1 122	4	91	149	125	714	37	2	91
13	3 - 8	955	8	52	90	58	709	28	10	103
14	Verwandtschaftsverhaltnis zur Tagespflegeperson Großeltern	6	-	-	-	1	5		-	1
15	andere Verwandte	8	-	1	-		7	-		ī
16 17	nicht verwandt und zwar (Zeile 1) mit Migrationshintergrund auslandisches Herkunftsland mindestens	2 749	14	175	302	214	1 933	91	20	278
18	eines Elternteils in der Familie wird vorrangig nicht deutsch	603	4	24	36	32	476	28	3	83
	gesprochen	369	3	14	20	17	294	18	3	46
19	Weiblich	2 689	16	161	271	204	1 915	107	15	261
20	unter 1	152	葛	21	19	11	95	6	2	8
21	1 - 2	440 457	3	27	48 55	48	299 300	14	1	31
22 23	2 - 3	261		27 10	22	47 19	197	24 10	1	41 19
24	4 - 5	191	2 2	11	17	12	146	2	1	14
25	5 - 6	174	3	9	17	11	126	7	1	18
26	6 - 7	169 157	1	10 10	19 15	9	120	9 5	1	20 18
27 28	8 - 11	466	-	30	41	28	118 344	18	5	64
29	11 - 14	222	1	6	18	10	170	12	5	28
30	unter 3	1 049	7	75	122	106	694	44	1	80
31	3 - 8 Verwandtschaftsverhaltnis zur Tagespflegeperson	952	8	50	90	60	707	33	4	89
32	Großeltern ragespriegeperson	1	5T)		1	1751		27		
33	andere Verwandte	13	177	2	- I	173	11	2.7		-
34 35	nicht verwandt und zwar (Zeile 19) mit Migrationshintergrund auslandisches Herkunftsland mindestens	2 675	16	159	270	204	1 904	107	15	261
36	eines Elternteils in der Familie wird vorrangig nicht deutsch	636	2	27	49	23	498	34	3	80
	gesprochen	400	1	15	32	14	317	21	5.	47
37	Insgesamt	5 452	30	337	573	419	3 860	198	35	541
38 39	unter 1 1 - 2	292 904	1 3	36 60	39 117	23 112	185 585	8 25	2	16 59
40	2 - 3	975	7	70	115	96	638	48	1	96
41	3 - 4	549	4	20	49	39	420	15	2	38
42	4 - 5	376	5	22	29	23	290	. 5	2	29
43 44	5 = 6 6 = 7	328 323	4	17 23	31 41	17 22	241 217	14 15	4	41 47
45	7 - 8	331	1 2	20	30	17	2.48	12	2	37
46	8 - 11	923	1	53	86	48	693	36	6	117
47	11 - 14	451	2 11	16	36	22	3 43	20	12	61
48 49	unter 3 3 - 8	2 171 1 907	16	166 102	271 180	231 118	1 408 1 416	81 61	3 14	171 192
	Verwandtschaftsverhaltnis zur Tagespflegeperson		10	202	200	110		01		1.56
50	Großeltern	7	523	12	1	1	5	82	<u> </u>	1
51 52	andere Verwandte	21 5 424	30	334	572	418	18 3 837	198	35	1 539
53	nicht verwandt und zwar (Zeile 37) mit Migrationshintergrund auslandisches Herkunftsland mindestens	J 444	20	334	J12	410	2 03/	T20	23	223
	eines Elternteils	1 239	6	51	85	55	974	62	6	163
54	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	769	4	29	52	31	611	39	3	93

					y		Unc	
					m	it einer durchs	chnittlicher	
			***************************************	*	bis zu 5 Stund	den	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	
			-10 -00-		day	/on	0 - 30 - NO	
Lfd.	Developed Links Marchard In			- 12 	1		<u> </u>	
Nr.	Personliche Merkmale	Insgesamt	zusammen	morgens/ vormittags	nachmittags/ abends	vor und nach anderer Betreuungs- form	sonstige zeitliche Belegung	
1	Mannlich	2 763	1 484	693	656	40	95	
	Alter von bis unter Jahren unter 1			53				
2	1 - 2	140 464	57 207	182	3 14	1	1 10	
4	2 - 3	518	260	221	25	3	11	
5	3 - 4	288 185	132 104	106 70	19 23	4 6	3 5	
7	5 - 6	154	104	41	46	10	7	
8	6 - 7	154	95	8	76	3	8	
9 10	7 - 8 8 - 11	174 457	119 288	5 5	96 252	5 6	13 25	
11	11 - 14	229	118	2	102	2	12	
12	unter 3	1 122	524	456	42	4	22	
13	3 - 8	955	554	230	260	28	36	
14	Großeltern	6	4	1	3	8	32	
15	andere Verwandte	. 8	6	4	1	1	321	
16 17	nicht verwendt und zwar (Zeile 1) mit Migrationshintergrund auslandisches Herkunftsland mindestens	2 749	1 474	688	652	39	95	
	eines Elternteils	603	330	137	168	9	16	
18	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	369	207	84	106	6	11	
19	Weiblich	2 689	1 495	716	674	28	77	
	Alter von bis unter Jahren	23 3789/8430						
20 21	unter 1	152 440	62 195	57 185	3 6	(2) (2)	2 4	
22	2 - 3	457	203	178	17	2	6	
23	3 - 4	261	145	116	23	1	5	
24 25	4 - 5	191 174	110 112	79 55	26 46	1 4	4 7	
26	6 - 7	169	118	24	76	10	8	
27	7 - 8	157	123	11	94	3	15	
28 29	8 - 11 11 - 14	466 222	302 125	8	272 111	7	15 11	
30	unter 3	1 049	460	420	26	2	12	
31	3 - 8	952	608	285	265	19	39	
32	Verwandtschaftsverhaltnis zur Tagespflegeperson Großeltern	1	1		1	-	2. -	
33	andere Verwandte	13	6	3	3		15	
34	nicht verwandt und zwar (Zeile 19) mit Migrationshintergrund	2 675	1 488	713	670	28	77	
35 36	auslandisches Herkunftsland mindestens eines Elternteils in der Familie wird vorrangig nicht deutsch	636	326	145	161	5	15	
	gesprochen	400	207	90	107	1	9	
37	Insgesamt	5 452	2 979	1 409	1 330	68	172	
38 39	unter 1 1 - 2	292 904	119 402	110 367	6 20	ī	3 14	
40	2 - 3	975	463	399	42	5	17	
41	3 - 4	549	277	222	42	5	8	
42 43	4 - 5	376 328	214 216	149 96	49 92	7 14	9 14	
44	6 - 7	323	213	32	152	13	16	
45	7 - 8	331	242	16	190	8	28	
46 47	8 - 11	923 451	590 243	13 5	524 213	13 2	40 23	
48	unter 3	2 171	984	876	68	6	34	
49	3 = 8	1 907	1 162	515	525	47	75	
50	Verwandtschaftsverhaltnis zur Tagespflegeperson Großeltern	7	5	1	4	_		
51	andere Verwandte	21	12	7	4	1		
52	nicht verwandt	5 424	2 962	1 401	1 322	67	172	
17	und zwar (Zeile 37) mit Migrationshintergrund auslandisches Herkunftsland mindestens eines Elternteils	1 239	656	282	329	14	31	
18	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch	1 239			343			
	gesprochen	769	414	174	213	7	20	

¹⁾ Im Jahr 2006 nicht belegt.

zwar	ten Betreuu	ngszeit (pr	o Tag)		0	- 6		i i	Kind erhalt i	n der Tages-	T
1010111001	- X - X	ls 5 bis 7	- 2 - 2 -	- 37	mehr als	7 Stunden		4	pflege Einglie		
10 101		dav	nome of	3.0	- A1	von	vor- und	mit	weg	en	
zu- sammen	uberwie- gend morgens/ vor- mittags	uberwie- gend nach- mittags/ abends	vor und nach anderer Betreu- ungsform	sonst. zeit- liche Bele- gung	mehr als 7 bis zu 10 Stunden	mehr als 10 Stunden	nach- mittags ohne Mittags- betreu- ung	Mittags- verpfle- gung 1)	korperlicher/ geistiger Behinderung (nach dem SGB XII)	Behinderung N ng nach	Lfd. Nr.
855	471	267	22	95	390	33	1	· · · · · ·	4	4	1
45 169 158 87 50 33 46 47 134 86 372 263	36 146 135 74 45 19 9 5 2 317 152	3 7 13 4 4 6 29 30 103 68 23 73	3 5 1 2 1 5 3 - 1 1 9	3 11 9 7 - 3 5 12 28 27	36 82 96 58 28 16 11 7 31 25 214	2 6 4 11 3 1 2 1 3 1 1 2 1 1 3 1 1 1 1 1 1 1	1		3	1 2 2 1 1 1 1	2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13
1 2 852	1 1 469	- 1 266	22	- 95	- 390	1 - 32	- 1	=	- 4	- 4	14 15 16
164	72	65	7	20	101	7	1	2	1	20	17
97	41	45	2	9	61	3	1	=	5	7.0	18
764	407	251	22	84	403	27	=	=	4	2	19
44 142 150 82 37 38 25 133 75 336 220	38 120 126 68 26 18 4 2 3 2 284 118	1 8 9 4 4 12 29 22 109 53 18 71	2 5 4 1 3 5 1 - 1 - 11 10	3 9 11 9 4 4 3 4 1 20 20 23 23	45 97 99 31 39 20 12 9 30 21 241	1 65 3 54 1 1 1 12 13			1 1 1 1 1 1	1 1 1 1 1 1 1 2 2 1	20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30
- 4 760	- 1 406	- 3 248	- - 22	- - 84	3 400	- 27	1	Ē	- - 4	- - 2	32 33 34
199	100	75	4	20	101	10	-	(=	-	-:	35
116	51	53	4	8	71	6	12	32	监	=	36
1 619	878	518	44	179	793	60	1	-	8	6	37
89 311 308 169 87 71 84 72 267 161 708 483	74 266 261 142 71 37 13 7 5 2 601 270	4 15 22 8 8 18 58 52 212 121 41	5 10 5 3 4 10 4 - 2 1 20 21	6 20 20 16 4 6 9 13 48 37 46 48	81 179 195 89 67 36 23 16 61 45 455	3 122 9 14 8 5 3 1 4 1 24 31			1 - - - - 4 1 1 2	2 3 3 1	38 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49
1 6 1 612	1 2 875	- 4 514	- - 44	179	- 3 790	1 - 59	- 1	20 20 20	- - 8	- - 6	50 51 52
363	172	140	11	40	202	17	1	-	1	75	53
213	92	98	6	17	132	9	1	-	=	=3	54

Tabelle 13: Kinder und tatige Personen in offentlich geforderter Kinder nach personlichen Merkmalen sowie

							Und
			in der Fam vorrangig gespr		auslandisches Herkunftsland		
Lfd.	W	Ins-	*		- V	ja	
Nr.	Personliche Merkmale	gesamt	ja	nein	zu-	in der Fam vorrangig gespr	deutsch
					sammen	ja	nein
1	Mannlich	2 763	2 394	369	603	251	352
636	Alter von bis unter Jahren						
2	unter 1	140	119	21	32	12	20
3 4	1 - 2	464	421	43	69	29	40
5	2 - 3	518 288	454 254	64 34	100 62	39 29	61 33
5 6	4 - 5	185	151	34	53	21	33 32
7	5 - 6	154	131	23	3.4	11	23
8	6 - 7	154	130	24	36	13	23
9	7 - 8	174	146	28	38	11	27
10	8 = 41	457	397	60	113	56	57
11	11 - 14	229	191	38	66	30	36
12	unter 3	1 122	994	128	201	80	121
13	3 - 8	955	812	143	223	85	138
14	Weiblich	2 689	2 289	400	636	259	377
15	unter 1	152	130	22	34	13	21
16	1 - 2	440	390	50	8.0	32	48
17	2 - 3	457	397	60	100	43	57
18	3 - 4	261	218	43	73	32	41
19	4 = 5	191	163	28	48	23	25
20	5 = 6	174	139	35	5 4	21	33
21	6 = 7	169	147	22	41	20	21
22	7 - 8	157	135	22	30	10	20
23	8 - 11	466	383	83	121 55	43 22	78 33
25	11 - 14unter 3	222 1 049	187 917	35 132	214	88	126
26	3 - 8	952	802	150	246	106	140
27	Insgesamt Alter von bis unter Jahren	5 452	4 683	769	1 239	510	729
28	unter 1	292	249	43	66	25	41
29	1 - 2	904	811	93	149	61	88
30	2 - 3	975	851	124	200	82	118
31	3 - 4	549	472	77	135	61	7.4
32	4 = 5	376	314	62	101	44	57
33	5 - 6	328	270	58	88	32	56
34	6 - 7	323	277	46	77	33	44
35	7 - 8	331	281	50	68	21	47
36	8 - 11	923	780	143	234	99	135
37	11 - 14	451	370	73	121	52	69
38	unter 3	2 171	1 911	260	415	168	247
39	3 - 8	1 907	1 614	293	469	191	278

zwar	99	*	# 50	0 0	7 T		
mindestens eines Elternteils			tschaftsverhalt		-		
ne	in	257	T	agespflegeperso	n		Lfd.
zu-	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		Großeltern	andere Verwandte	nicht	Personliche Merkmale	Nr.
sammen -	ja	nein		verwandte	verwandt		
2 2 2	2 22	5		2 2			7/ 77
2 160	2 143	17	6	8	2 749	Mannlich Alter von bis unter Jahren	1
108	107	1	1	1	138	unter 1	2
395	392	3	2	2	462	1 - 2	3
418	415	3	1	_	517	2 - 3	2 3 4 5 6 7 8 9
226	225	3 1 2	1	120	287	3 - 4	5
132	130			1 1	184	4 - 5	6
120	120	5	(27)	1	153	5 - 6	7
118	117	1	170	1	153	6 - 7	8
136 344	135 341	1	-	_ 1	174 455	7 - 8	10
163	161	3	1	1	226	11 - 14	11
921	914	3 2 7	1 2 2	3	1 117	unter 3	12
732	727	5	1	3	951	3 - 8	13
2 053	2 030	23	1	13	2 675	Weiblich Alter von bis unter Jahren	14
118	117	1	_	4	148	unter 1	15
360	358	2		î	439	1 - 2	16
357	354	3	-	1	456	2 - 3	17
188	186	2 3 2 1	-	-	261	3 - 4	18
143	140	3	1号	1	190	4 - 5	19 20
120	118	2	1	1	172	5 - 6	20
128	127				169	6 - 7	21
127 345	125 340	2 5 2	-	5	157 461	7 - 8	22 23
345 167	165	.3	(3	222	11 - 14	24
835	829	6	(T)	- 6	1 043	unter 3	25
706	696	10	1	2	949	3 - 8	26
4 213	4 173	40	7	21	5 424	Insgesamt	27
226	224	2	1	5	286	Alter von bis unter Jahren unter 1	28
755	750	2 5 6	A-0	3	901	1 - 2	29
775	769	6	1	ĭ	973	2 - 3	30
414	411	3	1	150	548	3 - 4	31
275	270	5		2	374	4 - 5	32
240	238	3 5 2 2	1	- 2 2 1	325	5 - 6	33
246	244	2	(=)	1	322	6 - 7	34
263	260	3	(±1)	_ 6	331	7 - 8	35
689 330	681 326	8	1	6 1	916 448	8 - 11	36 37
1 756	1 743	13	2	9 T	2 160	unter 3	38
1 438	1 423	15	2 2 2 2	5	1 900	3 - 8	39
	500 CENT		19.	190	- 4,93	Propositional Inc. 2	15 di

310		14 344-	Kind besucht zu	ısatzlich zu di	eser Tagespflege	V 4 V 1
Lfd. Nr.	Personliche Merkmale	Ins- gesamt	eine Einrich- tung der Kin- dertagesbe- treuung 1)	ein weiteres Tagespflege- verhaltnis	eine Ganztags- schule	kein anderes Betreuungs- arrangement
1	Mannlich	2 763	228	2	11	2 522
2	Alter von bis unter Jahren unter 1	140	7		-	133
3	1 = 2	464	10	1		453
4	2 - 3	518	25	(=	19	493
5	3 - 4	288	30	-	-	258
6	4 = 5 5 = 6	185 154	35 43	3241 3241		150 111
8	6 - 7	154	37	521	2	115
9	7 - 8	174	18	75	3	153
10	8 - 11	457	20		4	433
11	11 - 14	229	3	1	2	223
12 13	unter 3 3 - 8	1 122 955	42 163	1	5	1 079 787
20	Verwandtschaftsverhaltnis zur Tagespflegeperson	3.33	100			1011
14	Großeltern	6	32	(4)	32	6
15	andere Verwandte	8	1	2	1.1	7
16 17	nicht verwandt und zwar (Zeile 1) mit Migrationshintergrund auslandisches Herkunftsland mindestens	2 749	227	2	11	2 509
18	eines Elternteilsin der Familie wird vorrangig nicht deutsch	603	69	150 H	2	532
	gesprochen	369	42	(#)	19	327
19	Weiblich Alter von bis unter Jahren	2 689	232	3	9	2 445
20	unter 1	152	3	521	12	149
21	1 - 2	440	. 7	72	22	433
22 23	2 - 3	457 261	23 25	4 <u>2</u>	250	434 236
24	4 - 5	191	42	1		148
25		174	43	-	-	131
26	6 - 7	169	34	(+)	2	133
27	7 - 8	157	12	32	1	144
28 29	8 - 11	466 222	39 4	1 1	5 1	421 216
30	11 - 14unter 3	1 049	33	<u></u>	±	1 016
31	3) = 18	952	156	-1	3	792
(3)200	Verwandtschaftsverhaltnis zur Tagespflegeperson	1230	E=200			
32	Großeltern andere Verwandte	1 13	1	100	500	12
33 34	nicht verwandt	2 675	230	3	9	2 433
35	und zwar (Zeile 19) mit Migrationshintergrund auslandisches Herkunftsland mindestens		200	35.		2 333
36	eines Elternteilsin der Familie wird vorrangig nicht deutsch	636	70	75	5	561
	gesprochen	400	45	3 <u>5</u> 2	3	352
37	Insgesamt	5 452	460	-5	20	4 967
38	unter 1	292	10	Tax	()	282
39 40	1 - 2	904 975	17 48	1		886 927
41	3 = 4	5 49	55	12	72	494
42	4 - 5	376	77	1	-	298
43	5 - 6	328	86	\$ 7	-	242
44 45	6 - 7	323 331	71 30	-	4 4	248 297
46	8 - 11	923	59	1	9	854
47	11 - 14	451	7	2	3	439
48	unter 3	2 171	75	1	-	2 095
49	3 - 8 Verwandtschaftsverhaltnis zur Tagespflegeperson	1 907	319	1	8	1 579
50	Großeltern	7	1	(-	-	6
51 52	andere Verwandt	21 5 424	2 457	5	20	19 4 942
J4.	nicht verwandtund zwar (Zeile 37) mit Migrationshintergrund	J 424	#U.()	33	20.	4 242
53	auslandisches Herkunftsland mindestens eines Elternteils	1 239	139		7	1 093
54	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen					
	nicht deutsch	769	87	72	3	679

¹⁾ Z.B. Krippe, Kindergarten, Hort, altersgemischte Einrichtung.

	V 2	3 37	** N VC	75 75	NE.	ři	Davon	nach Berufs
Lfd. Nr.	Personliche Merkmale	Insgesamt	Dipl Sozial- padagogen/ -innen, Dipl Sozial- arbeiter/ -innen 1)	Dipl Padagogen/ -innen DiplSozial- padagogen/ -innen Dipl Erziehungs- wissenschaft- ler/-innen 2)	Dipl Heilpa- dagogen -innen 1)	Erzieher/ -innen	Heilpa- dagogen/ -innen (Fach- schule)	Kinder- pfleger/ -innen
	550 1	L	48-		920	la	L 2 30	L
1	Mannlich	102	25	1	2	19	200	7
2	unter 20	2	[2]	12	521	944	521	521
3	20 - 25	6	26	-	72	22	3 <u>2</u>	1
4	25 - 30	11	74	-		4	·27	477
5	35 - 40	12	50	25	1	2	350	251
7	40 - 45	16		200		6	5 0	1
8	45 - 50	17		-	-	5	-	1
9	50 = 55	13			1	1	321	1
10	55 - 60	5	밀	2		병원	92	92
11	60 und alter	13	20	1	521	1	521	3
12	Weiblich	1 929	18	24	21	458	3	257
13	Alter von bis unter Jahren unter 20	11				6		1
14	20 - 25	78		100	2	22	(-	11
15	25 - 30	150	1	2	2	42	1	25
16	30 - 35	189	<u>-</u>	2 2	3±	55	<u> </u>	20
17	35 - 40	321	4	6	6	72	521	41
18	40 - 45	395	6	2	4	85	35	50
19	45 - 50	305	2	3 5	.5	79	377	45
20	50 - 55	209	1	5	7	37	5	33
21 22	55 - 60	123 148	4	3	2 2	27 33	1	12 19
22	60 und alter	148	4	35	-2	:33	*1	19
23	Insgesamt	2 031	18	25	23	477	3	264
2.4	unter 20	13	<u>126</u>		75	6	75	1
25	20 - 25	84		-	2	22	1.77	12
26	25 - 30	157	1	2	15	42	1	25
27	30 - 35	200	=	2	5 	59	3.50	20
28	35 - 40	333	4	6	7	74	(-	41
29	40 - 45	411	6		4	91	(+)	51
30	45 - 50	322	2	3	5	84	321	46
31 32	50 - 55	222 128	1	- 3 5	1 2	38 27	11	34 12
32	55 - 60	161	4	4	2	34	Ť	22
	on and attent	وعرفيس	4	-4	4	24		6.6

¹⁾ Fachhochschule oder vergleichbarer Abschluss.
2) Universitat oder vergleichbarer Abschluss.
3) Sozialassistenten/-innen, Sozialbetreuer/-innen, Sozialpflegeassistenten/-innen, sozialpadagogische Assistenten/-innen.
4) Erziehungshelfer/-innen, Heilerziehungshelfer/-innen, Heilerziehungspflegehelfer/-innen, Hauswirtschaftshelfer/-innen.
Krankenpflegehelfer/-innen.

ısbildungsabschl	uss			r o	y 30	00 95 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 1		1
Heilerzieher/ -innen Heilerziehungs- pfleger/ -innen	Familien- pfleger/ -innen	Assistenten/ -innen im Sozial- wesen 3)	soziale und medizinische Helfer- berufe 4)	sonstige soziale/sozial- padagogische Kurzausbildung	anderer, nicht fachpadago- gischer Berufs- ausbildungs- abschluss	noch in Berufs- ausbildung	ohne abgeschlossene Berufs- ausbildung	Lf Nr
3	1	5	5	3	-53	3		N.
-	-	-	-	-	2	-		
=	=	=		1	3	1 2	=	
1	(2)	2	(2) (2)	20	3 2 6	2	120 120	
1		1	1	21	6 7	:E	2	
	1 7 2		1	(7)	8	25	□	
17	1	1	1		9	351	751	
1	(1)	1	1	1	5 5	:= :=	=	
(44)		(=)	ī	ī	6	(#)	=	
62	28	54	93	2.7	845	15	24	
	1 <u>7</u> 2		-	(T)	4	7	5	
4 3	5	5 6	- 2 7 9 23 20 12	4	20	7	1	
11	2 1	6	q	1 2 4 6 7	53 77	1 -	- 6	
14	4	10	23	4	133	744	Δ	
11	5	11	20	6	186	<u>1</u>	10 1	
6 6	6	4 5	12	7	135 107	12	7	
3	1	4 5 3	7 6	2	62	39	2	
4	3	4	7	177.41	68	级		
65	29	59	98	30	898	18	24	8
98	320	#	98	141	6	32	=	
4	2	5 8	2 7	5	23 55	8 9	1	
12	1	6	9	2	83	88. 37.	6	
12 14	$\overline{4}$	11	9 24	4	140	2.7	4	
11 6	2 1 4 5 6	11 5	21 13	5 1 2 4 6 7	194 144	1	10 1	
7	7	6	13	7	112	3.51 1.00		
3	1 3	3	6	3 1	67	(-	2	
4	3	4	8	1	7.4	341	<u> </u>	

More fachpedagogisches berufanusbildungsabenhluss 1) 126			A 45 15	W- W- W-	Ins	
Not fachpadagogischer Berufsausbildungsaberhius 1					Davon nach	
1		Hauptqualifikation		1	2	
### Scanning Company Section Sec		 			Ins	
Subject Subj	1		126	31	32	
### Annahological Description of the Company of the	2		339	7.4	81	
## Cachpadagogisches Berufsausbildungsebechluss Section Sectio	3		588	249	171	
mud andezer Machaeis dee Qualification of a la relative state of the control of	4	Fachpadagogischer Berufsausbildungsabschluss,				
12 12 12 12 12 12 12 12	5	und anderer Machweis der Oualifikation 4)	91	91	% <u>=</u>	
Desire des Qualifizierungskurses von bis . Stunden 114 14 30 30 30 37 126 31 31 31 32 31 32 32 32		in tatigkeitsbegleitender Grundqualifizierung 5)				
8 30 70		Dauer des Qualifizierungskurses von bis Stunden				
121 159	8	30 - 70				
160 und mache		71 - 120	77	12		
und andexec Nachweis der Qualifizierung 51	11	160 und mehr	49	6	7	
13 Nur in tatispteibegleitender Grundqualifizierung 8 47	12	Abgeschlossener Qualifizierungskurs fur Kindertagespflege 7)	. 21	123	12	
Sonstiger Qualifikationsnackweis	13	Nur in tatigkeitsbegleitender Grundqualifizierung 8)				
16 Insgessant			581	221	141	
Practic Prac	16	Insgesamt	2 031	701	513	
Nur fachpadagogischer Berufsausbildungsabschluss und Pachpadagogischer Berufsausbildungsabschluss und Rechpadagogischer Berufsausbildungsabschluss und Rechpadagogischer Berufsausbildungsabschluss und Rechpadagogischer Berufsausbildungsabschluss und Rechpadagogischer Berufsausbildungsabschluss Rechpadagogischer Berufsausbildungsabschluss Rechpadagogischer Berufsausbildungsabschluss Rechpadagogischer Berufsausbildungsabschluss Rechpadagogischer Berufsausbildungsabschluss Rechpadagogischer Berufsausbildungsabschluss und Rechpadagogischer Be	17		226	41	45	
Pachpadagogischer Berufsausbildungabschluss und abgeschlosenen Qualifizierungskurs für Kindertagespflege 2)					Mann	
Pachpadagogischer Berufsausbildungabschluss und abgeschlosenen Qualifizierungskurs für Kindertagespflege 2)	1.9	Wur fachnedagogischer Berufseushildungsehschluss 1)	5	ans.	2	
26 Fachpadagogischer Berufsausbildungsabschluss und anderer Nachewis der Qualifizierungskurs für Kindertagespflege die intatigkeitsbegleitender Grundqualifizierung 5)		Fachpadagogischer Berufsausbildungsabschluss und				
anderer Nachweis der Qualifikation 3) 26 12 6 12 Fachpadagogischer Berufsaushildungsabschluss, abgeschlossener Qualifizierungskurs für Kindertagespflege	20		13	T.	3	
abgeschlossener Qualifizierungskurs fur Kindertagespflege und anderer Nachweis der Qualifikation 4) 2 Fachpadagogischer Berufsausbildungsabschluss und in tatigheitsbelgelierdner Grundqualifizierung 5) 3 Nur abgeschlossener Qualifizierungskurs fur Kindertagespflege 6) 2 Nur abgeschlossener Qualifizierungskurs fur Kindertagespflege 7) 4 Weniger als 30 4 Weniger als 30 5 O	21	anderer Nachweis der Qualifikation 3)	26	12	6	
Fachpadagogischer Berufsausbildungsabschluss und in tatigkeitsbegleitender Grundqualifizierung 51 2 2 5 5	21	abgeschlossener Qualifizierungskurs für Kindertagespflege				
in tatigkeitsbegleitender Grundqualifizierungs 5)	22	und anderer Nachweis der Qualifikation 4)	된	ш	14	
Dauer des Qualifizierungskurses von bis Stunden 6	22	in tatigkeitsbegleitender Grundqualifizierung 5)				
25 30 - 70		Dauer des Qualifizierungskurses von bis Stunden				
120				2 -	4 1	
28 160 und mehr	26	71 - 120		(+)	· -	
und anderer Nachweis der Qualifikation 7) 4 4 31 Nur anderer Nachweis der Qualifikation 9) 40 19 12 2 Sonstiger Qualifikationsachweis — — — 32 Zusammen 102 47 28 darunter mit 102 47 28 Weib Weib Weib 35 Nur fachpadagogischer Berufsausbildungsabschluss 1) 121 30 30 36 Fachpadagogischer Berufsausbildungsabschluss und abgeschlosener Qualifizierungskurs für Kindertagespflege 2) 326 67 78 37 Fachpadagogischer Berufsausbildungsabschluss und anderer Nachweis der Qualifikation 3) 562 237 165 38 Fachpadagogischer Berufsausbildungsabschluss, abgeschlosener Qualifizierungskurs für Kindertagespflege und anderer Nachweis der Qualifikation 4) — — 39 Fachpadagogischer Berufsausbildungsabschluss und in tatigkeitsbegleitender Grundqualifizierung 5) 36 20 12 40 Nur abgeschlossener Qualifizierungskurs für Kindertagespflege 6) 300 70 51 Dauer des Qualifizierungskurs sur Kindertagespflege 7) — — —	28	160 und mehr	일!	<u>-</u>		
19	29	Abgeschlossener Qualifizierungskurs für Kindertagespflege 7)	<u></u>	120	12	
Sonstiger Qualifikationsnachweis 102 47 28		Nur in tatigkeitsbegleitender Grundqualifizierung 8)			- G	
Susammen		Nur anderer Nachweis der Qualifikation 9)	40	19	12	
Session	33	Zusammen	102	47	28	
121 30 30 30 30 30 30 30 Fachpadagogischer Berufsausbildungsabschluss und abgeschlossener Qualifizierungskurs für Kindertagespflege 2) 326 67 78 78 78 78 78 78 7	34		5	1	1	
Fachpadagogischer Berufsausbildungsabschluss und abgeschlossener Qualifizierungskurs fur Kindertagespflege 2)					Weib	
Fachpadagogischer Berufsausbildungsabschluss und abgeschlossener Qualifizierungskurs fur Kindertagespflege 2)	25	Mur fachnadagogischer Berufsaushildungsabschluss 1)	121	3.0	30	
Fachpadagogischer Berufsausbildungsabschluss und anderer Nachweis der Qualifikation 3)		Fachpadagogischer Berufsausbildungsabschluss und				
Fachpadagogischer Berufsausbildungsabschluss, abgeschlossener Qualifizierungskurs für Kindertagespflege und anderer Nachweis der Qualifikation 4). Fachpadagogischer Berufsausbildungsabschluss und in tatigkeitsbegleitender Grundqualifizierung 5). Dauer des Qualifizierungskurse für Kindertagespflege 6). Dauer des Qualifizierungskurses von bis . Stunden Weniger als 30 . 108 . 32 . 26 2 30 - 70	37	Fachpadagogischer Berufsausbildungsabschluss und	320		1.8	
abjest a	38	anderer Nachweis der Qualifikation 3)	562	237	165	
### Fachpadagogischer Berufsausbildungsabschluss und in tatigkeitsbegleitender Grundqualifizierung 5)	0000	abgeschlossener Qualifizierungskurs fur Kindertagespflege				
40 Nur abgeschlossener Qualifizierungskurs fur Kindertagespflege 6) 300 70 51 Dauer des Qualifizierungskurses von bis Stunden 108 32 26 41 weniger als 30 66 19 8 42 30 - 70 66 19 8 43 71 - 120 - - - 44 121 - 159 77 13 10 45 160 und mehr 49 6 7 46 Abgeschlossener Qualifizizierungskurs fur Kindertagespflege 7) - - - und anderer Nachweis der Qualifikation 7) 43 22 14 48 Nur in tatigkeitsbegleitender Grundqualifizierung 8) 43 22 14 48 Nur anderer Nachweis der Qualifikation 9) 541 208 135 49 Sonstiger Qualifikationsnachweis - - - 50 Zusammen 1 929 654 485 daunter mit 485 485 485 485	39		-	_	-	
Dauer des Qualifizierungskurses von . bis . Stunden 108	40					
42 30 - 70		Dauer des Qualifizierungskurses von bis Stunden				
44 121 - 159 77 13 10 45 160 und mehr 49 6 7 46 Abgeschlossener Qualifizierungskurs fur Kindertagespflege 7) - - und anderer Nachweis der Qualifikation 7)		30 -7 70				
45						
und anderer Nachweis der Qualifikation 7) 47 Nur in tatigkeitsbegleitender Grundqualifizierung 8) 43 22 14 48 Nur anderer Nachweis der Qualifikation 9) 541 208 135 49 Sonstiger Qualifikationsnachweis - - - 50 Zusammen 1 929 654 485 darunter mit 485 485 485	45	160 und mehr				
47 Nur in tatigkeitsbegleitender Grundqualifizierung 8) 43 22 14 48 Nur anderer Nachweis der Qualifikation 9) 541 208 135 49 Sonstiger Qualifikationsnachweis - - - 50 Zusammen 1 929 654 485 darunter mit 485	46	und anderer Nachweis der Qualifikation 7)				
49 Sonstiger Qualifikationsnachweis		Nur in tatigkeitsbegleitender Grundqualifizierung 8)				
darunter mit	49	Sonstiger Qualifikationsnachweis				
	50		1 929	654	485	
	51		221	40	44	

¹⁾ Ohne ,,anderen, nicht fachpadagogischen Berufsausbildungsabschluss", ,,noch in Berufsausbildung" und ,,ohne abgeschlossene Berufsausbildung" sowie ohne ,,abgeschlossenen Qualifizierungskurs", ohne ,,anderen Nachweis der Qualifikation" und ohne ,in tatigkeitsbegleitender Grundqualifizierung".

2) Ohne ,,anderen, nicht fachpadagogischen Berufsausbildungsabschluss", ,,noch in Berufsausbildung" und ,,ohne abgeschlossene Berufsausbildung" sowie ohne ,,anderen Nachweis der Qualifikation" und ohne ,,in tatigkeitsbegleitender Grundqualifizierung".

3) Ohne ,,anderen, nicht fachpadagogischen Berufsausbildungsabschluss", ,noch in Berufsausbildung" und ,,ohne abgeschlossene Berufsausbildung" sowie ohne ,,abgeschlossenen Qualifizierungskurs" und ohne ,,in tatigkeitsbegleitender Grundqualifizierung".

4) Ohne ,,anderen, nicht fachpadagogischen Berufsausbildungsabschluss", ,noch in Berufsausbildung" und ,,ohne abgeschlossene Berufsausbildung" sowie ohne ,,in tatigkeitsbegleitender Grundqualifizierung".

5) Ohne ,,anderen, nicht fachpadagogischen Berufsausbildungsabschluss", ,noch in Berufsausbildung" und ,,ohne abgeschlossene Berufsausbildung" sowie ohne ,,angeschlossenen Qualifizierungskurs" und ohne ,,anderen Nachweis der Qualifikation".

gesamt

Anzahl der	betreuten Kir	ider .	5 N N	,,	Anzahl der	
3	72 19	4	5	6 und mehr	betreuten Kinder insgesamt	Lfd Nr.
gesamt						-
	17	16	20	10	371	
	45	49	62	28	1 058	2
	54	36	48	30	1 339	
	H2	320	¥	-	(e)	,4
	3 44	_ 49	61	1 30	61 1 012	
	15 17	14 6	15 15	6	308 225	
	- 8	18	20	- 8	284	1
	4	11	11	10	195	12
	1 73	4 52	2 41	41	83 1 411	13
	237	206	234	140	5 335	15
	37	39	42	22	753	1
lich						
	1	-	1	u u	13	18
	1	1	1	-	25	19
	2	2	2	2	61	20
	45	(24)	=	=	*	21
	2	1		ī	2 33	22
	- 2	1	ī	ī	10 23	24
	-	-			-	26
	-	-		-	-	28
	4	- 2	_ 1	- 2	4 80	30
	10	- 6	- 6	5	218	30 31 32 33
	2	1	-	-	13	34
lich						
	16	16	19	10	358	35
	44	48	61	28	1 033	36
	52	34	46	28	1 278	37
	(-)	~	_	-	le.	38
	3 42	48	- 60	1 29	59 979	39
	15 15	14 5	15 14	6 5	298 202	41
	8	18	20	- B	284	43
	4	11	11	10	195	45
	1 69	4 50	2 40	39	79 1 331	47
	227	200	228	135	5 117	49
	35	38	42	22	3 11/	31

⁶⁾ Ohne ,, fachpadagogischen Berufsausbildungsabschluss" sowie ohne ,, anderen Nachweis der Qualifikation und ohne ,, in tatigkeitsbegleitender Grundqualifizierung".
7) Ohne ,, fachpadagogischen Berufsausbildungsabschluss" sowie ohne ,, in tatigkeitsbegleitender Grundqualifizierung".
8) Ohne ,, fachpadagogischen Berufsausbildungsabschluss" sowie ohne ,, abgeschlossenen Qualifizierungskur und ohne ,, anderen Nachweis der Qualifikation".
9) Ohne ,, fachpadagogischen Berufsausbildungsabschluss" sowie ohne ,, abgeschlossenen Qualifizierungskur und ohne ,, in tatigkeitsbegleitender Grundqualifizierung".
10) Ohne Mehrfachnennungen.

Tabelle 17: Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen in Schleswig-Holstein am 15.3.2007 Tageseinrichtungen, pädagogisches Personal, Anzahl der Kinder und genehmigte Plätze nach Art der Tageseinrichtung und Art des Trägers

	Insge-	Davon			
Art der Tageseinrichtung	samt	öffentliche	freie		
		Träger	Träger		
Tagesei	nrichtungen				
Tageseinrichtungen mit Kindern im	Ĭ				
Alter von bis unter Jahren					
0 - 3		22	17		
2 - 8 (ohne Schulkinder)	1 094	251	843		
5 - 14 (nur Schulkinder)	36	7	29		
mit Kindern aller Altersgruppen	502	134	368		
davon					
mit alterseinheitlichen Gruppen	143	47	96		
mit altersgemischten Gruppen	84	23	61		
mit alterseinheitlichen und					
altersgemischten Gruppen	275	64	211		
Insgesamt	1 639	392	1 247		
und zwar					
Integrative Tageseinrichtungen	692	143	549		
Einrichtungen für behinderte Kinder	13	1	12		
Einrichtungen für Kinder von					
Betriebsangehörigen	15	1	14		
Kindergartenähnliche Einrichtungen	320	62	258		
Einrichtungen von Elterninitativen	211	1574	211		

Pädagogisches Personal (ohne freigestellte Einrichtungsleitung, Verwaltung, Hauswirtschaft und Technek)

Tageseinrichtungen mit Kindern im Alter von … bis unter … Jahren						
0 - 3		20		-		20
2 - 8 (ohne Schulkinder)	5	704	1	174	4	530
5 - 14 (nur Schulkinder)		195		27		168
mit Kindern aller Altersgruppen	4	916	1	438	3	478
davon						
mit alterseinheitlichen Gruppen	1	562		536	1	026
mit altersgemischten Gruppen		480		150		330
mit alterseinheitlichen und						
altersgemischten Gruppen	2	874		752	2	122
Insgesamt	10	835	2	639	8	196
und zwar						
Integrative Tageseinrichtungen	5	877	1	309	4	568
Einrichtungen für behinderte Kinder		156		11		145
Einrichtungen für Kinder von						
Betriebsangehörigen		97		7		90
Kindergartenähnliche Einrichtungen	1	591		275	1	316
Einrichtungen von Elterninitativen		964		-		964

Noch: Tabelle 17: Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen in Schleswig-Holstein am 15.3.2007 Tageseinrichtungen, pädagogisches Personal, Anzahl der Kinder und genehmigte Plätze nach Art der Tageseinrichtung und Art des Trägers

	Insge-	Davo	on
Art der Tageseinrichtung	samt	öffentliche	freie
		Träger	Träger
Ānzahl	der Kinder		
Fageseinrichtungen mit Kindern im	1		
Alter von … bis unter … Jahren			
0 - 3	75	:=	7
2 - 8 (ohne Schulkinder)	49 919	11 311	38 60
5 - 14 (nur Schulkinder)	1 310	270	1 04
mit Kindern aller Altersgruppen	40 986	13 015	27 97
davon			
mit alterseinheitlichen Gruppen	13 460	5 067	8 39
mit altersgemischten Gruppen mit alterseinheitlichen und	3 730	1 534	2 19
altersgemischten Gruppen	23 796	6 414	17 38
Insgesamt	92 290	24 596	67 69
und zwar	3.5 5.5	24 974	911
Integrative Tageseinrichtungen	48 277	11 482	36 79
Einrichtungen für Kinder von	522	29	49
Einrichtungen für Kinder von			
Betriebsangehörigen	715	45	67
Kindergartenähnliche Einrichtungen	12 335	2 585	9 75
Einrichtungen von Elterninitativen	7 118	<u>2</u> 2	7 11
Genehm	nigte Plätze		
Fageseinrichtungen mit Kindern im			
Alter von … bis unter … Jahren			
0 - 3	83	32 <u>-</u> 3. No 101-10000000	8
2 - 8 (ohne Schulkinder)	50 631	11 558	39 07
5 - 14 (nur Schulkinder)	1 279	228	1 05
mit Kindern aller Altersgruppen davon	39 145	12 269	26 87
mit alterseinheitlichen Gruppen	12 879	4 718	8 16
mit altersgemischten Gruppen mit alterseinheitlichen und	3 331	1 306	2 02
altersgemischten Gruppen	22 935	6 245	16 69
and the state of t	155.00 40 55.70		
nsgesamt	91 138	24 055	67 08
und zwar Integrative Tageseinrichtungen	47 466	11 291	36 17
Einrichtungen für behinderte Kinder	517	29	36 17 48
Einrichtungen für Kinder von	54.0	163	10
Betriebsangehörigen	733	45	68
Kindergartenähnliche Einrichtungen	12 608	2 573	10 03
Einrichtungen von Elterninitativen	7 223		7 22

Tabelle 18: Kinder und tatige Personen in Tageseinrichtungen in Schleswig-Holstein am 15.03.2007 Tageseinrichtungen nach Tragergruppen, Art der Tageseinrichtung und Anzahl der genehmigten Platze

		*	×	Davon n	nit ge	enehmigte	n Platzen	¥	
Art der Tageseinrichtung	Ins- gesamt	1-10	11-20	21-25	26-50	51-75	76-100	101-125	126 und mehr
				1	Insgesamt				
Tageseinrichtungen mit Kindern im Alter von bis unter Jahren									
0 - 3 2 - 8 (ohne Schulkinder) 5 - 14 (nur Schulkinder) mit Kindern aller Altersgruppen	7 1 094 36 502	5 11 1 6	2 243 10 36	97 1 6	372 19 81	220 3 116	104 2 124	33 - 81	14 - 52
davon mit alterseinheitlichen Gruppen mit altersgemischten Gruppen mit alterseinheitlichen und	143 84	- 6	4 27	2 4	19 25	15 12	47 8	33 1	23 1
altersgemischten GruppenInsgesamt	275 1 639	23	5 291	104	37 472	89 339	69 230	47 114	28 66
und zwar: Integrative Tageseinrichtungen Tageseinrichtungen fur behinderte Kinder Tageseinrichtungen fur Kinder von	692 13	- 1	45 3	22 1	188 5	180 1	142 2	72	43
Betriebsangehorigen Kindergartenahnliche Tageseinrichtungen Tageseinrichtungen von Elterninitiativen	15 320 211	- 7 3	6 130 78	24 26	2 78 69	3 39 24	2 27 6	2 7 4	- 8 1
				Offent	liche Tra	iger			
Tageseinrichtungen mit Kindern im Alter von bis unter Jahren									
von . bis unter . Jahren 0 - 3	251 7 134	2	54 2 3	28 1 2	87 3 17	47 1 28	20 - 32	- 8 - 26	5 - 26
davon mit alterseinheitlichen Gruppen mit altersgemischten Gruppen	47 23	=	1 2	1 1	4 10	3 5	12 4	14	12 1
mit alterseinheitlichen und altersgemischten Gruppen Zusammen	64 392	2	_ 59	31	3 107	20 76	16 52	12 34	13 31
und zwar: Integrative Tageseinrichtungen Tageseinrichtungen fur behinderte Kinder	143		6	4	35 1	30	30	18	20
Tageseinrichtungen fur Kinder von Betriebsangehorigen Kindergartenahnliche Tageseinrichtungen Tageseinrichtungen von Elterninitiativen	1 62 -	2	30	4	1 11 -	5	4	3	3
See a destruction of the seed				Fre	eie Trager	i i			
Tageseinrichtungen mit Kindern im Alter von bis unter Jahren									
0 - 3 2 - 8 (ohne Schulkinder) 5 - 14 (nur Schulkinder) mit Kindern aller Altersgruppen	7 843 29 368	5 9 1 6	2 189 8 33	69 - 4	285 16 64	173 2 88	84 2 92	25 - 55	- 9 - 26
davon mit alterseinheitlichen Gruppen mit altersgemischten Gruppen mit alterseinheitlichen und	96 61	6	3 25	1 3	15 15	12 7	35 4	19 1	11
altersgemischten GruppenZusammen	211 1 247	21	5 232	73	34 365	69 263	53 178	35 80	15 35
und zwar: Integrative Tageseinrichtungen Tageseinrichtungen fur behinderte Kinder Tageseinrichtungen fur Kinder von	549 12	1	39 3	18 1	153 4	150 1	112 2	54	23
Betriebsangehorigen Kindergartenahnliche Tageseinrichtungen Tageseinrichtungen von Elterninitiativen	14 258 211	5 3	6 100 78	20 26	1 67 69	3 34 24	2 23 6	2 4 4	5 1

		- 24 X	<u> </u>	\$	16	X X	1/2-	Davon
			1,9			in Gruppe	en mit Kin	dern im Alter
Lfd. Nr.	Art der Tageseinrichtung	Ins- gesamt		0 - 3		2 - 8 chulkinder)	5 (nur So	- 14 chulkinder)
			Gruppen- leitung	Zweit- bzw. Erganzungs- kraft	Gruppen- leitung	Zweit- bzw. Erganzungs- kraft	Gruppen- leitung	Zweit- bzw. Erganzungs- kraft
								Ins
	Tageseinrichtungen mit Kindern im Alter von bis unter Jahren							
1	0 - 3	25 7 210	8	12	2 656	2 479	Et.	100
2	2 - 8 (ohne Schulkinder) 5 - 14 (nur Schulkinder)	239		-		=	58	81
4	mit Kindern aller Altersgruppen davon	6 242	75	67	1 361	1 214	252	176
5 6 7	mit alterseinheitlichen Gruppen	1 966 601	48	44	551	494	150	94
8	Gruppen	3 675 13 716	27 83	23 79	810 4 017	720 3 693	102 310	82 257
9 10 11	und zwar: Integrative Tageseinrichtungen Tageseinrichtungen fur behinderte Kinder Tageseinrichtungen fur Kinder	7 537 210	43	31	2 202 48	2 047 57	137 4	120 6
12	von Betriebsangehorigen Kindergartenahnliche Tageseinrichtungen	111 1 926	4 18	10 16	28 566	28 544	3 58	41
13	Tageseinrichtungen von Elterninitiativen	1 176	7	2	325	354	14	26
							V	auptberuflich ollzeittatige 38,5 und mehr
	Tageseinrichtungen mit Kindern im Alter von bis unter Jahren							
14 15	0 - 3 2 - 8 (ohne Schulkinder)	1 081	프리 프리	-	500	321	보기 보위	12
16 17	5 - 14 (nur Schulkinder) mit Kindern aller Altersgruppen	33 1 793	40	30	478	285	15 98	7 27
18	davon mit alterseinheitlichen Gruppen	617	26	21	214	131	57	21
19 20	mit altersgemischten Gruppen	181	H.	-	-	-	-	-
21	GruppenZusammen	995 2 907	14 40	9 30	264 978	154 606	41 113	6 34
22	und zwar: Integrative Tageseinrichtungen	1 756	23	11	597	404	60	15
23	Tageseinrichtungen fur behinderte Kinder Tageseinrichtungen fur Kinder	93	28	×20	34	27	4	1
25	von Betriebsangehorigen Kindergartenahnliche Tageseinrichtungen	33 354	2 3	3	11 108	6 83	1 18	7
26	Tageseinrichtungen von Elterninitiativen	194	3	ĩ	73	32	5	í
								eilzeittatige is unter 38,5
	Tageseinrichtungen mit Kindern im Alter							
27	von bis unter Jahren 0 - 3	3	2	1	ww.	wei l		100
28 29	2 - 8 (ohne Schulkinder)	896 51	H1	-	541	224	23	12
30	mit Kindern aller Altersgruppendavon	800	11.	3	258	135	52	12
31 32	mit alterseinheitlichen Gruppen	298 58	7	3	120	71	33	8
33	mit alterseinheitlichen und altersgemischten Gruppen	444	4	-200 	138	64	19	4
34	Zusammen und zwar:	1 750	13	4	799	359	75	24
35 36 37	Integrative Tageseinrichtungen	967 35	6	2	437 6	211 19	29	9 1
38	von Betriebsangehorigen Kindergartenahnliche Tageseinrichtungen	14 234	1 5	- 2	4 101	2 36	2 17	7
39	Tageseinrichtungen von Elterninitiativen	150	5	1	53	39	4	5

¹⁾ Ohne Differenzierung nach haupt- und nebenberuflich.

gesamt

nach Arbeit	tsbereichen		**	a <u> </u>		13	te see	**	100	92 H	Γ
von bis	s unter Ja	ahren				*	Forderung				
mit Kind	dern aller			unter		gruppen- uber-	von Kin- dern nach	Score on a	Ver-	hauswirt- schaft-	Lfd.
Alters	sgruppen		- 8 chulkinder)	2	- 14	greifend tatig	SGB VIII/ SGB XII in der	Leitung	waltung	licher/ technischer Bereich	Nr.
Gruppen- leitung	Zweit- bzw. Erganzungs- kraft	Gruppen- leitung	Zweit- bzw. Erganzungs- kraft	Gruppen- leitung	Zweit- bzw. Erganzungs- kraft		Tages- einrich- tung			1)	
gesamt											
2 2	28 28 		2	2	21 25	389 52	180 4	2 284 9	92 1	2 1 130 34	1 2 3
524	588	281	335	214	210	494 129	165 52	323 105	68 20	935 279	4 5
140 384	201 387	52 229	79	67 147	89	118	21 92	29 189	5 43	87 569	6 7
524	588	281	256 335	214	121 210	935	349	618	162	2 101	8
249 2	285 5	138 1	164 1	106 1	110 4	455 12	308 22	373 8	92 8	1 195 38	9 10
8 72 51	10 94 78	7 44 26	7 58 39	1 24 24	3 25 38	6 144 83	- 38 24	6 59 26	26 26	8 250 160	11 12 13
tatige Pers Personen Wochenstund											
211	- - - 155	- - 114	= = = 87	79	55	- 63 6 143	53 1 52	103 2 209	10	31 2 62	14 15 16 17
61	57	24	_ 19	_ 23	28	33 42	18 6	71 15	50	25	18 19
150	98	90	68	56	27	68	28	123	3	37	20
211 99	155 82	114 58	87 46	79 37	55 32	212 98	106 98	314 192	13	95 69	21
2	1	2	1	=	3	7	8	6	1.	1	23
27 19	24 25	16 11	11 9	9 8	13 16	22 16	15 6	26 7	4	14 5	25 26
Personen Wochenstund	den)										
= =	=	=	2	= =	.T0	42	17	_ 56	- 2	14	27 28
100	79	55	53	43	21	12 46	$\overline{\overset{-}{14}}$	3 43	,54 ,54	1 47	29 30
19	23	- 6	11	13	- 8	13 8	5 1	15 5	21	23 2	31 32
81 100	56 79	49 55	42 53	30 43	13 21	25 100	8 31	23 102	_ 2	22 62	33 34
46 1	50	28 1	34	18	14	49 1	27 2	60	1 2	40 3	35 36
1 18 12	3 16 16	11 7	1 14 11	1 6 4	2 2 5	14 10	1 3	1 12 6		- 5 1	37 38 39

				- X-		- X		Ins
			- V	- X- X-	——————————————————————————————————————	× ×	*	Davon
				ж ж	Ke	in Gruppe	∋n mit Kin I	dern im Alter
Lfd. Nr.	Art der Tageseinrichtung	Ins- gesamt	0	0 - 3		2 - 8 chulkinder)		- 14 chulkinder)
			Gruppen- leitung	Zweit- bzw. Erganzungs- kraft	Gruppen- leitung	Zweit- bzw. Erganzungs- kraft	Gruppen- leitung	Zweit- bzw. Erganzungs- kraft
	 	. 59 15			W.C.			eilzeittatige
	Tageseinrichtungen mit Kindern im Alter von bis unter Jahren						(21	bis unter 32
40 41	0 - 3	6 2 990	4	2	1 421	1 196	40 40	(2) (2)
42 43	5 - 14 (nur Schulkinder)	75 2 183	15	23	551	5 45	18 87	30 79
44	davon mit alterseinheitlichen Gruppen	619	10	13	181	193	52	36
45 46	mit altersgemischten Gruppen mit alterseinheitlichen und altersgemischten	190 1 374	5	10	370	352	35	43
47	Gruppen Zusammen und zwar:	5 254	19	25	1 972	1 741	105	109
48 49 50	Integrative Tageseinrichtungen Tageseinrichtungen fur behinderte Kinder Tageseinrichtungen fur Kinder	2 923 39	11	14	1 094 7	985 7	46	60 3
51	von Betriebsangehorigen Kindergartenahnliche Tageseinrichtungen	35 656	1 4	1 6	9 248	11 219	20	18
52	Tageseinrichtungen von Elterninitiativen	406	1	-	149	161	4	8 eilzeittatige
	Tageseinrichtungen mit Kindern im Alter						.10	(unter 21
53	von bis unter Jahren 0 - 3	7	2	1	-	-	FI	251
54 55	2 - 8 (ohne Schulkinder)	1 893 67	=	-	194	561	2	25
56 57	mit Kindern aller Altersgruppendavon	1 265 369	9	10 7	74	215 84	15 8	39
58 59	mit alterseinheitlichen Gruppen mit altersgemischten Gruppen mit alterseinheitlichen und altersgemischten	142	0	7	36	- 84	D	18
60	Gruppen Zusammen	754 3 232	4 11	3 11	38 268	131 776	7 17	21 64
61	und zwar: Integrative Tageseinrichtungen	1 622	3	.3	74	377	2	22
62 63	Tageseinrichtungen fur behinderte Kinder Tageseinrichtungen fur Kinder	39 23		3	1	7	-	1
64 65	von Betriebsangehorigen Kindergartenahnliche Tageseinrichtungen Tageseinrichtungen von Elterninitiativen	550 329	6	2	109 50	137 83	3 1	6 5
							Ne	ebenberuflich
	Tageseinrichtungen mit Kindern im Alter von bis unter Jahren							(bis zu 20
66 67	0 - 3	9 350	<u>=</u> :	8 -	=:	177	=:	(H)
68 69	5 - 14 (nur Schulkinder) mit Kindern aller Altersgruppen	13 201	±,	_ 1	21 21	34	2	7 19
70	davon mit alterseinheitlichen Gruppen	63	58	-	78	15		11
71 72	mit altersgemischten Gruppen mit alterseinheitlichen und altersgemischten Gruppen	30 108	50	1	=:	19	E1	8
73	Zusammenund zwar:	573	20	9	2	211	=	26
74 75	Integrative Tageseinrichtungen	269 4	90 8.	1	2	70	4	14
76	Tageseinrichtungen fur Kinder von Betriebsangehorigen	6	50	3	=t	2	E)	3
77 78	Kindergartenahnliche Tageseinrichtungen Tageseinrichtungen von Elterninitiativen	132 97	=	3	8	69 39	5	3 7
	Tageseinrichtungen mit Kindern im Alter						Rechi	nerische Zahl
79	von bis unter Jahren 0 - 3	9	5	3	<u> 1</u> 27		4	.=
80 81 82	2 - 8 (ohne Schulkinder) - 14 (nur Schulkinder) mit Kindern aller Altersgruppen	4 194 142 4 054	- - 64	- - 53	2 048 - 1 126	1 560 - 873	49 213	49 109
83	davon mit alterseinheitlichen Gruppen	1 310	42	36	465	364	127	60
84 85	mit altersgemischten Gruppenmit alterseinheitlichen und altersgemischten	385	_	-	=:	_	4	_
86		2 359 8 399	22 70	17 56	661 3 173	509 2 433	86 262	49 158
87 88 89	und zwar: Integrative Tageseinrichtungen Tageseinrichtungen fur behinderte Kinder Tageseinrichtungen fur Kinder	4 710 148	37	24	1 783 45	1 420 51	119 4	7 4 4
90 91	von Betriebsangehorigen Kindergartenahnliche Tageseinrichtungen Tageseinrichtungen von Elterninitiativen	77 1 120 674	4 13 5	5 10 2	23 414 246	19 320 213	3 49 11	28 13

Ohne Differenzierung nach haupt- und nebenberuflich.

2) Fur eine Vollzeitstelle wurden 39 Wochenstunden angesetzt.Rundungsdifferenzen sind moglich.

gesamt	3									35	
nach Arbei	tsbereichen	- V	770					17-		70 10	
von bis	s unter Ja	ahren	**	50 50 50	40 00 1		Forderung				
mit Kin	dern aller		darı	unter		gruppen- uber-	von Kin- dern nach		Ver-	hauswirt- schaft-	Lfd.
	sgruppen		- 8 chulkinder)	2	- 14	greifend tatig	SGB VIII/ SGB XII	Leitung	waltung		Nr.
Gruppen- leitung	Zweit- bzw. Erganzungs- kraft	Gruppen- leitung	Zweit- bzw. Erganzungs- kraft	Gruppen- leitung	Zweit- bzw. Erganzungs- kraft	is.	in der Tages- einrich- tung	Ť.	r ac eas:	Bereich 1)	
Personen Wochenstun	den)										
E 2			를 일 일	# 2 3	E	133 19	36 2	- 78 3	- 6	120 3	40 41 42
183	234	98	136	77	82	143 29	46 13	43 12	10	224 76	43
47	66	16	28	25	28	45	11	3	54	18	45
136 183	168 234	82 98	108 136	52 77	5.4 8.2	69 295	22 84	28 124	6 16	130 347	46
93 1	111	49	65	43 1	41	142 1	70 6	77 2	12	208 11	48
5 21 17	4 30 21	5 14 7	3 20 12	- 6 10	1 6 8	1 40 18	13 7	1 9 6	- 2 1	2 26 13	50 51 52
Personen Wochenstun	den)										
2	@ @	20	<u>2</u>	2 5	<u>-</u>	77	32	2 47	17	2 965	53 54
- 30	- 85	14	44	15	37	10 113	1 24	1 28	21	28 602	55 56
13	33	- 6	14	- 6	15	39 21	6 1	7 6	4	155 67	57 58
17 30	52 85	8 14	30 44	9 15	22 37	53 200	17 57	15 78	16 38	380 1 597	59 60
11	29 1	3	13	8	16 1	105 1	47 5	44	27 3	878 23	61 62
- 6 3	2 14 10	- 3 1	2 8 5	- 3 2	- 4 5	1 38 19	- 5 3	1 12 7	- 7 4	5 205 141	63 64 65
tatige Pers Wochenstun											
= =	=	-	=	# #	=	74	42	=	1 57	=	66 67
<u>~</u>	35	(4)	15	2	15	5 49	29	2	1 34	=======================================	69 69
= =	22	-	7	= =	10	15 2	10 2	-	12 4	-	70 71
=	13 35	=	8 15	=	5 15	32 128	17 71	-a	18 93	=:	72 73
<u>=</u>	13		6	2 2	7	61 2	66 1	= = = = = = = = = = = = = = = = = = = =	44	=:	7.4 7.5
= =	10 6	9	- 5 2	=	<u>-</u> 4	1 30 20	- 4 5	2	13 20	2	76 77 78
der Vollze	itstellen 2)		۵			20	.5		20		100
<u>~</u> =	5		2	2	(2) (2)	227	108	1 229	22	X	79 80
444	424	238	248	180	146	34 333	3 107	7 291	17	x	81 82
117	137	43	54	55	- 61	82 91	34 15	96 24	4	X	83 84
327 444	287 424	195 238	194 248	125 180	85 146	159 594	57 217	171 529	13 39	X	85 86
210 2	216 4	118 1	127 1	88 1	79 3	286 9	191 17	322 7	27 4	x	87 88
7 61 43	8 65 58	6 37 23	5 40 29	1 20 20	2 21 28	4 77 45	27 15	5 49 20	- 8 3	X X X	8 9 9 0 9 1

								Davon
						in Gruppe	en mit Kin	dern im Alter
Lfd. Nr.	Art der Tageseinrichtung	Ins- gesamt	ő	0 - 3		2 - 8 Chulkinder)		- 14 chulkinder)
			Gruppen- leitung	Zweit- bzw. Erganzungs- kraft	Gruppen- leitung	Zweit- bzw. Erganzungs- kraft	Gruppen- leitung	Zweit- bzw. Erganzungs- kraft
								Ins
va:	Tageseinrichtungen mit Kindern im Alter von bis unter Jahren	2.5		***				
1 2 3 4	0 - 3 2 - 8 (ohne Schulkinder) 5 - 14 (nur Schulkinder) mit Kindern aller Altersgruppen	25 7 210 239 6 242	8 - 75	12 - 67	2 656 1 361	2 479 - 1 214	58 252	81 176
5 6 7	davon mit alterseinheitlichen Gruppen mit altersgemischten Gruppen mit alterseinheitlichen und altersgemischten	1 966 601	48	44	551 -	494	150 -	94
8	Gruppen Insgesamt	3 675 13 716	27 83	23 79	810 4 017	720 3 693	102 310	82 257
9 10 11	und zwar: Integrative Tageseinrichtungen Tageseinrichtungen fur behinderte Kinder Tageseinrichtungen fur Kinder	7 537 210	43	31	2 202 48	2 047 57	137 4	120 6
12 13	von Betriebsangehorigen Kindergartenahnliche Tageseinrichtungen Tageseinrichtungen von Elterninitiativen	111 1 926 1 176	4 18 7	10 16 2	28 566 325	28 544 354	3 58 14	- 41 26
								Offentliche
	Tageseinrichtungen mit Kindern im Alter von bis unter Jahren							
14 15 16	0 - 3 2 - 8 (ohne Schulkinder)	1 409 38	=	-	585	490	7	- 8
17	mit Kindern aller Altersgruppendavon	1 818	15	18	404	370	90	65
18 19 20	mit alterseinheitlichen Gruppen mit altersgemischten Gruppen mit alterseinheitlichen und altersgemischten	676 192	11. - a	12	191	177 - 193	55	30
21	Gruppen Zusammen und zwar:	950 3 265	15	6 18	213 989	860	35 97	35 73
22 23 24	Integrative Tageseinrichtungen Tageseinrichtungen fur behinderte Kinder Tageseinrichtungen fur Kinder	1 626 15	9	10	487 8	430 1	49	32
25 26	von Betriebsangehorigen Kindergartenahnliche Tageseinrichtungen Tageseinrichtungen von Elterninitiativen	323 -	3	4	121	106	6	4
	agestantion angel to a discontinuity of the l							Freie
	Tageseinrichtungen mit Kindern im Alter von bis unter Jahren							
27 28	0 - 3 2 - 8 (Ohne Schulkinder)	25 5 801	8 _	12	2 071	1 989	21 2	, <u>=</u>
29 30	mit Kindern aller Altersgruppen	201 4 424	_ 60	49	957	844	51 162	73 111
31 32 33	davon mit alterseinheitlichen Gruppen mit altersgemischten Gruppen mit alterseinheitlichen und altersgemischten	1 290 409	37	32	360	317	95 -	64
34	GruppenZusammen	2 725 10 451	23 68	17 61	597 3 028	527 2 833	67 213	47 184
35 36 37	und zwar: Integrative Tageseinrichtungen Tageseinrichtungen fur behinderte Kinder Tageseinrichtungen fur Kinder	5 911 195	34	21	1 715 40	1 617 56	88 4	88 6
38 39	von Betriebsangehorigen Kindergartenahnliche Tageseinrichtungen Tageseinrichtungen von Elterninitiativen	104 1 603 1 176	4 15 7	10 12 2	28 445 325	28 438 354	3 52 14	- 37 26

nach Arbeit	sbereichen				18 10		3 300	- 00		4- 3	
von bis	unter Ja	ahren		× ×	X 28		Forderung				
	dern aller		darı	unter	- 14	gruppen- uber-	von Kin- dern nach SGB VIII/	Toltung	Ver-	hauswirt- schaft-	Lfd.
Arters	gruppen		chulkinder)		- 14	greifend tatig	SGB XII in der	Leitung	waltung	licher/ technischer Bereich	NE.
Gruppen- leitung	Zweit- bzw. Erganzungs- kraft	Gruppen- leitung	Zweit- bzw. Erganzungs- kraft	Gruppen- leitung	Zweit- bzw. Erganzungs- kraft	F 57	Tages- einrich- tung	×	7 77	- X	ar o
gesamt											
표 전 전	(2) (2) (3)	20 21 21	21 121	2 2 2	23 21 21	389 52	180 4	2 284 9	92 1	2 1 130 34	1 2 3 4
524	588	281	335	214	210	494 129	165 52	323 105	68 20	935 279	4 5
140	201	52	79	67	89	118	21	29	5	87	6
384 524	387 588	229 281	256 335	147 214	121 210	247 935	92 349	189 618	43 162	569 2 101	7 8
249 2	285 5	138 1	164 1	106 1	110 4	455 12	308 22	373 8	92 8	1 195 38	9 10
8 72 51	10 94 78	7 44 26	7 58 39	1 24 24	3 25 38	6 144 83	38 24	6 59 26	26 26	8 250 160	11 12 13
Trager											
	- - 124	- - 57	- - 67	61	- - 49	74 12 173	25 - 52	56 3 102	- 4 10	175 8 268	14 15 16 17
36	35	- 6	<u> </u>	22	20	47 69	13 10	38 12	2	100 30	18 19
91 127	89 124	51 57	58 67	39 61	29 49	57 259	29 77	52 161	8 14	138 451	20 21
54	54	30	33	24	21	119 1	65 1	87 1	11	219	22
2 6 -	5 7 -	1 3 -	2 3	1 3	3 4 -	17	1	13	2	33	24 25 26
Trager											
397	- - - 464	- - - 224	268	153	- - - 161	315 40 321	155 4 113	2 228 6 221	1 88 1 58	2 955 26 667	27 28 29 30
104	166	46	70	45	- 69	82 49	39 11	67 17	18 5	179 57	31 32
293 397	298 464	178 224	198 268	108 153	92 161	190 676	63 272	137 457	35 148	431 1 650	33 34
195 2	231 5	108 1	131 1	82 1	8 9 4	336 11	243 21	286 7	81 8	976 35	35 36
6 66 51	.5 87 78	6 41 26	5 55 39	21 24	21 38	6 127 83	37 24	6 46 26	24 26	8 217 160	37 38 39

	T	- 1		*	Da	von im Alter	von bis
Lfd. Nr.	Arbeitsbereich	Ins- gesamt	unter 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40
							Ins
1 2 3	Gruppenleitung Zweit- bzw. Erganzungskraft Forderung von Kindern nach SGB VIII/SGB XII	4 934 4 617	1 136	115 424	500 703	686 579	814 682
4	in der Tageseinrichtung Leitung	349 618	10	19	40 4	56 26	51 67
5 6	Verwaltung Gruppenubergreifend tatig darunter (von Zeile 1 und 2) in Gruppen mit Kindern im Alter von bis unter Jahren 0 - 3	162 935	51	2 81	5 111	9 92	22 139
7 8	Gruppenleitung Zweit- bzw. Erganzungskraft	83 79	51 51	5 10	12 25	14 8	18 13
9 10	2 - 8 (ohne Schulkinder) Gruppenleitung Zweit- bzw. Erganzungskraft	4 017 3 693	1 104	82 325	369 510	551 463	663 538
11 12	5 - 14 (nur Schulkinder) Gruppenleitung Zweit- bzw. Erganzungskraft	310 257	5	12 31	42 66	48 22	52 32
13 14	aller Altersjahre Gruppenleitung Zweit- bzw. Erganzungskraft darunter	524 588	27	16 58	77 102	73 86	81 99
15 16	0 - 8 (ohne Schulkinder) Gruppenleitung Zweit- bzw. Erganzungskraft 2 - 14	281 335	- 15	8 38	37 67	47 44	44 54
17 18 19	Z - 14 Gruppenleitung Zweit- bzw. Erganzungskraft Insgesamt	214 210 11 615	9 198	8 16 641	38 30 1 363	23 39 1 448	31 35 1 775
20	Gruppenleitung	200	955 1	2	19	50	Mann 48
21 22	Zweit- bzw. Erganzungskraft Forderung von Kindern nach SGB VIII/SGB XII in der Tageseinrichtung	265 31	27	62 5	51	30 4	40 6
23 24 25	Leitung Verwaltung Gruppenubergreifend tatig darunter (von Zeile 20 und 21) in Gruppen mit Kindern im Alter von bis unter Jahren	66 22 84	6	14	3 11	3 4 2	8 1 11
26 27	0 - 3 Gruppenleitung Zweit- bzw. Erganzungskraft	4	벨 (월)	1	2	2	1 32
28 29	2 - 8 (ohne Schulkinder) Gruppenleitung Zweit- bzw. Brganzungskraft	129 104	24	1 52	15 29	33 22	34 25
30 31	5 - 14 (nur Schulkinder) Gruppenleitung Zweit- bzw. Erganzungskraft	42 43	ī	- 3	3 13	5 5	10 9
32 33	aller Altersjahre Gruppenleitung Zweit- bzw. Erganzungskraft darunter	25 34	2	1 6	1,7	10 2	3 6
34 35	0 - 8 (ohne Schulkinder) Gruppenleitung Zweit- bzw. Erganzungskraft	16 17	57 74	1 1	5	6 1	1 4
36 37	2 - 14 Gruppenleitung Zweit- bzw. Erganzungskraft	8 16	ī	- 5	1 2	4	2 2
38	Zusammen	668	35	83	87	93	114 Weib
39 40 41	Gruppenleitung Zweit- bzw. Brganzungskraft Forderung von Kindern nach SGB VIII/SGB XII	4 734 4 352	1 109	113 362	481 652	636 549	766 642
42 43	in der Tageseinrichtung Leitung	318 552 140	8	14 - 2	37 4 2	52 23 5	45 59 21
44	Gruppenubergreifend tatig darunter (von Zeile 39 und 40) in Gruppen mit Kindern im Alter von bis unter Jahren	851	45	67	100	90	128
45 46	0 - 3 Gruppenleitung Zweit- bzw. Erganzungskraft	79 75	-	5 9	12 23	12 7	17 13
47 48	2 - 8 (ohne Schulkinder) Gruppenleitung Zweit- bzw. Erganzungskraft	3 888 3 509	1 80	81 273	354 481	518 441	629 513
49 50	5 - 14 (nur Schulkinder) Gruppenleitung Zweit- bzw. Erganzungskraft	268 214	- 4	12 28	39 53	43 17	42 23
51 52	aller Altersjahre Gruppenleitung Zweit- bzw. Erganzungskraft	499 554	_ 25	15 52	76 95	63 84	78 93
53 54	darunter 0 - 8 (ohne Schulkinder) Gruppenleitung Zweit- bzw. Erganzungskraft	265 318	15	7 37	37 62	41 43	43 50
55 56 57	2 - 14 Gruppenleitung Zweit- bzw. Erganzungskraft Zusammen	206 194 10 947	- 8 163	8 11 558	37 28 1 276	19 38 1 355	29 33 1 661

T	Jahren			4	1		Lfo
40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und alter	Arbeitsbereich	Nr.
resamt							
960 708	849 630	618 440	326 251	62 58	3 6	Gruppenleitung Zweit- bzw. Erganzungskraft	
59 85	58 170	43 165	11 90	2 11	±.	Forderung von Kindern nach SGB VIII/SGB XII in der Tageseinrichtung Leitung	
36 152	34 136	27 81	18 66	6 24	3 2	Verwaltung Gruppenubergreifend tatig darunter (von Zeile 1 und 2) in Gruppen mit Kindern im Alter von bis unter Jahren 0 - 3	
14 9	8 7	5 4	6 3	Ī	1	GruppenleitungZweit-bzw. Erganzungskraft 2 - 8 (ohne Schulkinder)	
807 580	711 522	508 379	271 217	53 49	1 6	Gruppenleitung Zweit- bzw. Erganzungskraft	
42 48	38 30	52 12	18 9	6 2	-	5 - 14 (nur Schulkinder) Gruppenleitung Zweit- bzw. Erganzungskraft	
97 71	92 71	53 45	31 22	3 7	1	aller Altersjahre Gruppenleitung Zweit bzw. Erganzungstraft	
						darunter 0 - 8 (ohne Schulkinder)	
53 44	49 38	27 22	14 10	1 3	1		1
37 21 2 000	36 26 1 877	23 20 1 374	16 10 762	2 4 163	- 14	Gruppenleitung Zweit- bzw. Erganzungskraft Insgesamt	
ich.			180	1001			
34 27	25 11	16 9	4 5	2 2	ī	Gruppenleitung Zweit- bzw. Erganzungskraft Forderung von Kindern nach SGB VIII/SGB XII	2
1 9	6 18	4 17	11	-	141	in der Tageseinrichtung Leitung	
2 9	3 8	2 6	4 12	2 4	1	Verwaltung Gruppenubergreifend tatig darunter (von Zeile 19 und 20) in Gruppen mit Kindern im Alter von bis unter Jahren 0 - 3	
(4) (2)	121	1	±	-	-	Gruppenleitung Zweit- bzw. Erganzungskraft 2 - 8 (ohne Schulkinder)	
24 11	15 0	5 7	2 3	2	- 1	Gruppenleitung Zweit- bzw. Erganzungskraft	
6 11	7	8	1	2	-	5 - 14 (nur Schulkinder) Gruppenleitung Zweit- bzw. Erganzungskraft	
4 5	3 2	2 2	1 2	-	-	aller Altersjahre Gruppenleitung Zweit- bzw. Erganzungskraft darunter	
4 3	2	2	_ 2	5	-	0 - 8 (ohne Schulkinder) Gruppenleitung Zweit- bzw. Erganzungskraft	
-	(=	_	1	=	-	2 - 14 Gruppenleitung	
82 82	71	2 54	36	10	3	Zweit- bzw. Erganzungskraft Zusammen	
ich 926	824	602	322	60	3	Gruppenleitung	
681	619	431	246 11	56 2	5	Zweit- bzw. Erganzungskraft Forderung von Kindern nach SGB VIII/SGB XII	
58 76 34	52 152 31	39 148 25	79 14	11 4	- 2	in der Tageseinrichtung Leitung Verwaltung	
143	128	75	54	20	1	Gruppenubergreifend tatig darunter (von Zeile 39 und 40) in Gruppen mit Kindern im Alter von bis unter Jahren	
14 9	8 7	4	6 3	7.	1	0 - 3 Gruppenleitung Zweit- bzw. Brganzungskraft	
783 569	696 514	503 372	269 214	53 47	1 5	2 - 8 (ohne Schülkinder) Gruppenleitung Zweit- bzw. Erganzungskraft	
36	31	44	17	4	-	5 - 14 (nur Schulkinder) Gruppenleitung	
37 93	29 89	12 51	9	2	1	Zweit- bzw. Erganzungskraft aller Altersjahre Gruppenleitung	
66 49	69 47	43	20	7	1	Zweit- bzw. Erganzungskraft darunter 0 - 8 (ohne Schulkinder)Gruppenleitung	
41	37	22	8	3	-	Zweit- bzw. Erganzungskraft 2 - 14	
37 19	36 25	23 18	15 10	2 4	-	Gruppenleitung Zweit- bzw. Erganzungskraft	

-			X - 1	77	Davon im Alter
Lfd. Nr.	Berufsausbildungsabschluss	Insgesamt	unter 20	20 - 25	25 - 30
			L.		Ins
1	DiplSozialpadagogen/-innen, DiplSozialarbeiter/-innen 1)	327	-	2	16
2	DiplPadagogen/-innen, DiplSozialpadagogen/-innen, DiplErziehungswissenschaftler/-innen 2)	168	<u> </u>	1	14
3	DiplHeilpadagogen/-innen 1) Erzieher/-innen	57 6 909	11	234	7 813
5	Heilpadagogen/-innen (Fachschule) Kinderpfleger/-innen	342 1 750	1	1 108	26 200
7 8	Assistenten/-innen im Sozialwesen 3) Sonstige soziale/sozialpadagogische Kurzausbildung	665 141	7 2	118	188 1
9	Sonstige Sozial- und Erziehungsberufe	230	-	14	48
10	(Fach-) Kinderkrankenschwestern/-pfleger, Krankenschwestern/-pfleger	24	-	-	2
11 12	Sonstige Gesundheitsdienstberufe Lehrer/-innen	31 52	-	1	3
13 14	Anderer Hochschulabschluss	23 136	-	1 2	1 5
15	Hauswirtschaftsleiter/-innen, Wirtschafter/-innen, Okotrophologen/-innen,				
16	(Fach-) Hauswirtschafter/-innen	34 309	9	16	8
17 18	Praktikanten/-innen im Anerkennungsjahr	14 58	1 25	9 17	4 5
19 20	Ohne abgeschlossene Berufsausbildung	345 11 615	142 198	110 641	21 1 363
	The state of the s				Mann
21	DiplSozialpadagogen,				
22	DiplSozialarbeiter 1)	42		=	-
23	DiplErziehungswiszenschaftler 2) DiplHeilpadagogen 1)	38	-	-	4
24	Erzieher	308	1	6	42 1
25 26	Heilpadagogen (Fachschule) Kinderpfleger	22 32	-	3	8
27 28	Assistenten im Sozialwesen 3)	31 15	1 2	7 3	12 1
29 30	Sonstige Sozial- und Erziehungsberufe(Fach-) Kinderkrankenpfleger,	15	-	1	6
31	Krankenpfleger Sonstige Gesundheitsdienstberufe	1 5	± ±		1
32 33	Lehrer Anderer Hochschulebschluss	1 7	-	-	- 1
34 35	Verwaltungs- und Buroberufe	15	7	_	2
33	Okotrophologen, (Fach-) Hauswirtschafter	2	_		_
36 37	Real-/ nauswitzendreum Sonstiger Berufsausbildungsabschluss Praktikanten im Anerkennungsjahr	30	1	6	1
38	Anderweitig noch in Berufsausbildung	13	5	4	2
39 40	Ohne abgeschlossene BerufsausbildungZusammen	87 668	25 35	53 83	5 87
					Weib
41	DiplSozialpadagoginnen,	Parallal (
42	DiplSozialarbeiterinnen 1)	285	_	2	16
43	DiplErziehungswissenschaftlerinnen 2) DiplHeilpadagoginnen 1)	130 54	-	1	10 7
44 45	Erzieherinnen	6 601 320	10	228	771 25
46 47		1 718 634	1 6	105 111	192 176
48 49	Sonstige soziale/sozialpadagogische Kurzausbildung Sonstige Sozial- und Erziehungsberufe	126 215	£ .	4	42
50	(Fach-) Kinderkrankenschwestern, Krankenschwestern	23		10	2
51	Sonstige Gesundheitsdienstberufe	26	=	-	2
52 53	Lehrerinnen Anderer Hochschulabschluss	51 16	Ξ	1	1 2
54 55	Hauswirtschaftsleiterinnen, Wirtschafterinnen,	121	-	2	3
	Okotrophologinnen, (Fach-) Hauswirtschafterinnen	32	-		
56 57	Sonstiger Berufsausbildungsabschluss Praktikantinnen im Amerkennungsjahr	279 13	8	10 9	7 3
	Anderweitig noch in Berufsausbildung Ohne abgeschlossene Berufsausbildung	45 258	20 117	13 57	3 16
60		10 947	163	558	1 276

Pachhochschule oder vergleichbarer Abschluss.
2) Universitat oder vergleichbarer Abschluss.
3) Sozialassistenten/-innen, Sozialbetreuer/-innen, Sozialpflegeassistenten/-innen, sozialpadagogische Assistenten/-innen.

von bis unte		9	es gr up		9457 H	S 46 45 3	The state of the s	Lfd. Nr.
30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und alter	
gesamt								
26	40	54	65	67	44	11	2	1
19 10	27 6 1 172	24 11	32 13	27 7 782	19 2 400	5 1	51	2
964 47 219	50 254	11 1 315 61 276	32 13 1 149 79 298	782 60 227	400 14 138	67 4 27	- 2 - 2 1	4 5 6
88 6 31	77 17 31	64 23 34	46 31 31	42 26 26	24 24 12	10 4 3	1	23 44 56 78 9
		5	7 6	3	2	51		10 11
2 3 2 2 5	3 3 6	6 4	12 9 26	10 13	10	4	- - 5	12 13 14
5	23	21	26	26	16	7	5	
3 14	8 42 -	6 75 -	8 48 -	2 45 -	6 38	12	2	15 16
2 5 1 448	2 11 1 775	3 12 2 000	1 16 1 877	2 9	13 762	1 6	_ _ 14	15 16 17 18 19 20
lich	11 11 13	2 000	1 0//	1 374	102	163	14	20
1	11	5	14	7	.3	1	<u>2</u> 6	21
3 1	9 1	1	5	6 1	8	2	E1	22 23
66 3 6 4	66	61 2 4	34 4 4	18	12 1 1	2	다 된 보 보 보	24 25
2	3 3 5 1 3	1 1 1	2 2 2	8 3 1 2 1	82		20	22 23 24 25 26 27 28 29
		=		1	355 547	75.1	54	
	- 2 - 2	5 5 8	$\frac{1}{4}$	1	65 65 68	55 56 44	======================================	30 31 32 33 34
2		2	를 보고 있다. 	2	3	2	2	34
2	2 5	_ 4	1	3	- 5		ī	35 36
2	- 1	= = 	50. 51. 25.		3	7. 7. 11.00		37 38 39 40
93 lich	114	82	71	54	36	10	3	40
25	29	49	51	60	41	10	2	41
16 9	18	23 11 1 254	27 13 1 115	21 6 764	11 2	3 1 65		
898 44	5 1 106 47	59	75	52	388 13	4	2	42 43 44 45
213 84 4 31	251 72 16 28	272 63 22 33	294 46 29 29	224 41 24 25	137 24 24 12	27 10 3 2	2 1 -	46 47 48 49
				25				
2 2 2 2 2 3	3 1 3 4 23	5 6 6 4	7 5 12 5 26	2 10 12 - 24	2 - 10 - 13	- - 4	- 3	50 51 52 53 54
	23	19	26	24	13	- 5	3	54
3 12 - 5 1 355	6 37	6 71	8 47	2 42	6 33	1	1	55 56
5	2 2 10 1 661	3 12 1 918	1 16	2 9 1 320	- 10 726	1 6 153	- - 11	55 56 57 58 59 60
1 355	1 661	1 918	1 806	1 320	726	153	11	60

		77	- 13 15 - 15 - 15 - 15 - 15 - 15 - 1		? =	6	Und
	Geschlecht		<u> </u>	76	du		
Lfd. Nr.	Schulbesuch		T- %- X-	*	bis zu 5 Stund	len	0 000
	Alter von bis unter Jahren	Insgesamt	zusammen	morgens/ vormittags	nachmittags/ abends	vor und nach dem Schul- unterricht	sonstige zeitliche Belegung
	Migrationshintergrund	y y	1 X X X		50		37 (3,2)
	Mannlich Nichtschulkinder	47 533	29 587	25 156	2 771	1 256	404
2 3 4 5 6 7 8 9	0 - 1 1 - 2 2 - 3 3 - 4 1) 4 - 5 1) 5 - 6 6 - 7 7 und alter	52 411 1 703 8 454 11 622 12 731 8 446 383	18 136 889 5 312 7 317 8 060 5 390 240	17 104 6 610 6 702 7 560 5 140 205	29 195 636 503 396 185 26	12 6 17	1 3 12 60 95 104 65
10 11 12 13 14 15 16 17	Schulkinder 5 - 6 1). 6 - 7 1). 7 - 8 8 - 9 9 - 10 10 - 11 11 - 12 12 - 13 13 - 14 darunter (Zeile 1) Nichtschulkinder	69 424 1 019 924 666 415 137 53 24	62 269 622 511 399 238 80 29	18 22 41 23 16 12 6 7 3	17 84 206 174 154 103 38 15	25 157 363 304 212 116 35 7	2 6 12 10 17 7 1
19 20	0 - 3	2 166 41 253	1 043 26 079	791 24 012	224 1 720	12 23	16 324
21 22	Schulkinder 5 - 11 11 - 14 darunter (Zeile 1) mit Migrationshintergrund und zwar:	3 517 214	2 101 124	132 16	738 63	1 177 44	5.4 1
23	auslandisches Herkunftsland mindestens eines Elternteils	7 572	4 117	3 045	738	250	84
24 25	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen Weiblich	4 779 44 757	2 632 28 372	1 860 24 214	548 2 587	181 1 158	43 413
26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40	Nichtschulkinder 0 - 1 1 - 2 2 - 3 3 - 4 1) 4 - 5 1) 5 - 6 6 - 7 7 und alter Schulkinder 5 - 6 1) 6 - 7 1) 7 - 8 0 - 9 9 - 10 10 - 11 11 - 12 12 - 13	37 392 1 715 8 144 11 245 11 990 7 356 7 377 85 4942 013 647 330 117 35	18 112 904 5 194 7 256 7 703 4 810 245 73 318 607 465 387 199 52 20	14 94 713 4 527 6 642 7 273 4 601 203 27 382 42 22 13 2 2	3 14 169 587 491 338 172 39 20 940 171 160 87 33 15	- 1 8 9 12 - - 23 182 360 240 195 103 14	1 3 14 71 111 92 37 3 3 4 15 24 19 7
42	13 - 14darunter (Zeile 25) Nichtschulkinder	18	9		4		5
43 44	0 - 3 3 - 7 Schulkinder	2 144 38 735	1 034 24 963	821 23 043	186 1 588	9 21	18 311
45 46	Schulkinder 5 - 11 11 - 14 darunter (Zeile 25) mit Migrationshintergrund und zwar:	3 331 170	2 049 81	144 3	722 52	1 111 17	72 9
47	auslandisches Herkunftsland mindestens eines Elternteils	6 850	3 811	2 828	693	222	68
48 49	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen Insgesamt Nichtschulkinder	4 265 92 290	2 399 57 959	1 687 49 370	512 5 358	164 2 414	36 817
50 51 52 53 54 55 56 57	0 - 1 1 - 2	89 803 3 418 16 598 22 867 24 721 15 802 760	36 248 1 793 10 506 14 573 15 763 10 200 485	31 198 1 383 9 137 13 344 14 833 9 741 408	3 43 364 1 223 994 734 357 65	1 20 15 29 -	2 6 26 131 206 196 102
58 59 61 62 64 65 66	Schulkinder 5 - 6 1)	154 918 1 981 1 737 1 313 745 254 88 42	135 587 1 229 976 786 437 132 49 24	45 60 83 45 29 14 8 8	37 178 396 345 314 190 71 30	48 339 723 552 407 219 49 10 2	5 10 27 34 36 14 4 1 5
67 68	0 - 3 3 - 7 Schulkinder	4 310 79 988	2 077 51 042	1 612 47 055	410 3 308	21 44	635
69 70	5 - 11 11 - 14 darunter (Zeile 49) mit Migrationshintergrund und zwar:	6 848 384	4 150 205	276 19	1 460 115	2 288 61	126 10
71	auslandisches Herkunftsland mindestens eines Elternteils	14 422	7 928	5 873	1 431	472	152
72 1) E	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen inschl. Kinder, die eine vorschulische Einrichtung	9 044 besuchen.	5 031	3 547	1 060	345	79

in Tageseinrichtungen in Schleswig-Holstein am $15.03.2007\,$ und erhohtem Forderbedarf gesamt

treuungs	szeit (pro	Tag)	2	*				mit	Kind erhalt	in der Tages	einrichtung	Lf
2	mehr als	bis zu 7	Stunden		mehr als	3 7 Std.	vor- und nach-	Mittags- ver-	Eingliederungs	shilfe wegen	erzieherische Hilfe	
zu- sammen	uberwie- gend morgens/ vor- mittags	uberwie- gend nach- mittags/ abends	vor und nach dem Schul- unter- richt	sonst. zeit- liche Bele- gung	mehr als 7 bis zu 10 Std.	mehr als 10 Std.	mittags ohne Mittags- betreuung	pfle- gung	korperlicher/ geistiger Behinderung (nach dem SGB XII)	seelischer Behinderung (nach § 35a SGB VIII)	(nach	
11 602	9 136	580	901	985	5 785	476	83	18 021	1 875	446	860	
11 70 339 1 906 2 672 3 001 2 009 88	11 56 287 1 734 2 400 2 748 1 823 77	2 3 10 16 10 7 4	2 1 -	12 49 160 255 243 179	22 194 419 1 105 1 505 1 534 958 48	1 10 53 116 100 116 73 7	1 3 15 28 20 16	36 299 804 2 885 3 783 4 059 2 627 135	1 3 44 238 421 543 469 37	- 1 37 93 131 118	-4 23 58 183 238 206 15	
7 155 397 413 267 177 57 24		1 51 138 144 80 86 18 8	4 97 242 249 167 83 37 13	2 7 17 20 20 8 2		22 25 35 45 45 22 24 32 32 32 32 32	20 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	32 365 931 866 618 384 130 46 21	37 32 25 13 5 2 2 2	- 2 9 9 11 14 12 3 3	2 8 23 18 25 16 22 13	
420 9 588	354 8 705	5 43	3	61 837	635 5 102	64 405	4 79	1 139 13 354	48 1 671	1 379	27 685	
1 416 90	=	500 28	842 56	74 6	=	1 = 3 =) =)=)	3 196 197	114 5	45 17	92 41	
1 845	1 355	98	211	181	1 504	90	16	3 738	303	64	165	
1 093 10 516	804 8 227	57 534	120 831	112 924	915 5 317	130 455	9 97	2 364 16 361	389 1 150	45 223	110 471	
9 74 344 1 793 2 484 2 721 1 642 78	9 58 292 1 609 2 242 2 457 1 488 72	2 4 9 14 11 12 3	1 4 7	13 48 171 221 253 142 3	10 188 408 1 042 1 379 1 425 821 44	15 57 93 102 112 66	- 3 2 22 24 29 17	21 295 821 2 674 3 484 3 655 2 129 116	1 56 151 267 304 228 27	- 2 14 37 70 57 6	11 19 52 102 127 82 6	
12 176 355 348 260 131 65 15	1 1 2 2 2 2 2 2 2	5 64 110 125 78 55 30 8	107 227 209 171 68 25 5	1 5 18 14 11 8 10 2 4				44 421 886 760 599 307 107 31	43 37 21 3 1 2 - 1 2	1 2 5 10 8 5 4 2	9 11 14 17 8 7	
427 8 640	359 7 796	6 46	1 11	61 787	606 4 667	72 373	5 92	1 137 11 942	63 950	2 178	30 363	
1 282 89		437 42	788 31	57 16	E	32	3	3 017 149	107 3	31 6	59 13	
1 534	1 103	89	197	145	1 419	75	11	3 257	189	28	86	
903 22 118	644 17 363	61 1 114	116 1 732	82 1 909	828 11 102	131 931	4 180	2 057 34 382	377 3 025	2.4 669	64 1 331	
20 144 683 3 699 5 156 5 722 3 651 166	20 114 579 3 343 4 642 5 205 3 311 149	4 7 19 30 21 19 7	1 6 8 -	25 97 331 476 496 321	32 382 827 2 147 2 884 2 959 1 779 92	1 25 110 209 202 228 139 17	4 5 37 52 49 33	57 594 1 625 5 559 7 267 7 714 4 756 251	2 9 100 389 688 847 697 64	2 1 51 130 201 175	15 42 110 285 365 288 21	
19 331 752 761 527 308 122 39 18		6 115 248 269 158 141 48 16 6	10 204 469 458 338 151 62 18	3 12 35 34 31 16 12 5	8 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6	35 55 55 54 54 54 54 54 54 54 54 54 54 54		76 786 1 817 1 626 1 217 691 237 77 32	80 69 46 6 4 2 3 3	1 4 14 19 19 16 5	2 17 34 32 24 29 18	
847 18 228	713 16 501	11 89	1 14	122 1 624	1 241 9 769	136 778	9 171	2 276 25 296	111 2 621	3 557	57 1 048	
2 698 179	= (937 70	1 630 87	131 22	-	1 12	-	6 213 346	221 8	76 23	151 54	
3 379	2 458	187	408	326	2 923	165	27	6 995	492	92	251	
1 996	1 448	118	236	194	1 743	261	13	4 421	766	69	174	

Tabelle 24: Kinder und tatige Personen in Tageseinrichtungen in Schleswig-Holstein am 15.03.2007 Kinder nach Alter und Schulbesuch sowie Migrationshintergrund

< <u></u>			In der Fami vorrangig gespro	deutsch	Ausla	ndisches Her	kunftsland	mindestens e	ines Elternt	eils
1005047	Kinder im Alter	(200) No.		80	- 19	ja	100.	<i>y</i> -	nein	
Lfd. Nr.	von bis unter Jahren/ Schulbesuch	Insgesamt	ja	nein	zusammen	in der Fam vorrangig gespro	deutsch	zusammen -	in der Fam vorrangig gespro	deutsch
10		. O		24 74	2 d 3 d mm C 17	ja	nein	2d Juliu Cir	ja	nein
1	Mannlich	47 533	42 754	4 779	7 572	3 184	4 388	39 961	39 570	391
2 3 4 5 6 7 8 9	Nichtschulkinder 0 - 1 1 - 2 2 - 3 3 - 4 1) 4 - 5 1) 5 - 6 6 - 7 7 und alter Schulkinder	52 411 1 703 8 454 11 622 12 731 8 446 383	50 388 1 560 7 631 10 395 11 557 7 638 340	2 23 143 823 1 227 1 174 808 43	2 44 220 1 293 1 887 1 963 1 303 52	1 24 110 5 45 7 45 8 52 5 45	1 20 110 748 1 142 1 111 758 35	50 367 1 483 7 161 9 735 10 768 7 143 331	49 364 1 450 7 086 9 650 10 705 7 093 323	1 3 33 75 85 63 50 8
10 11 12 13 14 15 16 17	5 - 6 1)	69 424 1 019 924 666 415 137 53 24	36 343 903 795 571 366 111 50 20	33 81 116 129 95 49 26 3 4	15 106 194 215 145 82 41 4 6	7 48 85 99 55 33 15 1 2	8 58 109 116 90 49 26 3	54 318 825 709 521 333 96 49 18	29 295 818 696 516 333 96 49	25 23 7 13 5 - -
19 20	0 - 3 3 - 7	2 166 41 253	1 998 37 221	168 4 032	266 6 446	135 2 687	131 3 759	1 900 34 807	1 863 34 534	37 273
21 22	Schulkinder 5 - 11 11 - 14	3 517 214	3 014 181	503 33	757 51	327 18	430 33	2 760 163	2 687 163	73
23	Weiblich Nichtschulkinder	44 757	40 492	4 265	6 850	2 973	3 877	37 907	37 519	388
24 25 26 27 28 29 30 31	0 - 1 1 - 2 2 - 3 3 - 4 1) 4 - 5 1) 5 - 6 6 - 7 7 und alter	37 392 1 715 8 144 11 245 11 990 7 356 377	35 365 1 554 7 376 10 167 10 988 6 695 337	2 27 161 768 1 078 1 002 661 40	2 61 236 1 194 1 719 1 742 1 089 51	1 37 117 501 699 813 478	1 24 119 693 1 020 929 611 34	35 331 1 479 6 950 9 526 10 248 6 267 326	34 328 1 437 6 875 9 468 10 175 6 217 320	1 32 42 75 58 73 50 6
32 33 34 35 36 37 38 39 40	Schulkinder 5 - 6 1) 6 - 7 1) 7 - 0 8 - 9 9 - 10 10 - 11 11 - 12 12 - 13 13 - 14 darunter (Zeile 23)	85 494 962 813 647 330 117 35	46 399 031 719 556 271 107 28 18	39 95 131 94 91 59 10 7	17 122 109 159 157 86 17 8	7 51 72 73 67 29 7 3	10 71 117 86 90 57 10 5	68 372 773 654 490 244 100 27	39 348 759 646 489 242 100 25	29 24 14 8 1 2 - 2
41 42	Nichtschulkinder 0 - 3 3 - 7	2 144 38 735	1 954 35 226	190 3 509	299 5 744	155 2 491	144 3 253	1 845 32 991	1 799 32 735	46 256
43 44	Schulkinder 5 - 11 11 - 14	3 331 170	2 822 153	509 17	730 26	299 11	431 15	2 601 144	2 523 142	78 2
45	Insgesamt Nichtschulkinder	92 290	83 246	9 044	14 422	6 157	8 265	77 868	77 089	779
46 47 48 49 50 51 52 53	0 - 1 1 - 2 2 - 3 3 - 4 1) 4 - 5 1) 5 - 6 6 - 7 7 und alter	89 803 3 418 16 598 22 867 24 721 15 802 760	85 753 3 114 15 007 20 562 22 545 14 333 677	4 50 304 1 591 2 305 2 176 1 469 83	4 105 456 2 487 3 606 3 705 2 392 103	2 61 227 1 046 1 444 1 665 1 023 34	2 44 229 1 441 2 162 2 040 1 369 69	85 698 2 962 14 111 19 261 21 016 13 410 657	83 692 2 887 13 961 19 118 20 880 13 310 643	2 6 75 150 143 136 100
54 55 56 57 58 59 60 61 62	Schulkinder 5 - 6 1) 6 - 7 1) 7 - 8 8 - 9 9 - 10 10 - 11 11 - 12 12 - 13 13 - 14 darunter (Zeile 45)	154 918 1 981 1 737 1 313 745 254 88 42	82 742 1 734 1 514 1 127 637 218 78 38	72 176 247 223 186 108 36 10 4	32 228 383 374 302 168 58 12	14 99 157 172 122 62 22 4 3	18 129 226 202 180 106 36 8	122 690 1 598 1 363 1 011 577 196 76 35	68 643 1 577 1 342 1 005 575 196 74 35	54 47 21 21 6 2 - 2
63 64	Nichtschulkinder 0 - 3 3 - 7	4 310 79 988	3 952 72 447	358 7 541	565 12 190	290 5 178	275 7 012	3 745 67 798	3 662 67 269	83 529
65 66	Schulkinder 5 - 11 11 - 14	6 848 384	5 836 334	1 012 50	1 487 77	626 29	861 48	5 361 307	5 210 305	151 2

¹⁾ Einschl. Kinder, die eine vorschulische Einrichtung besuchen.

Tabelle 25: Kinder und tatige Personen in Tageseinrichtungen in Schleswig-Holstein am 15.03.2007 Kinder nach Art der Tageseinrichtung und Altersgruppen

			Davon Kinde	r im Alter von bis	unter Jahren
Art der Tageseinrichtung	Insges	amt	0 - 3	3 - 8 (ohne Schulkinder) 1)	5 - 14 (nur Schulkinder)
Pageseinrichtungen mit Kindern im Alter	i				
von bis unter Jahren					
0 - 3		75	75	_	9
2 - 8 (ohne Schulkinder)	49		1 205	48 714	
5 - 14 (nur Schulkinder)		310	1 203	40 114	1 31
mit Kindern aller Altersgruppen	40		3 030	32 034	5 92
davon	40	200	3 030	32 034	3 72
mit alterseinheitlichen Gruppen	13	460	679	10 244	2 53
davon	13	400	0.79	10 244	2 33
mit Kindern im Alter von bis unter Jahren					
0 - 3 und 2 - 8 (ohne Schulkinder)	9	867	459	2 408	
2 - 8 (ohne Schulkinder) und	2 1	007	439	2 400	
5 - 14 (nur Schulkinder)	10	100	7.07	7 530	2 45
5 - 14 (nur Schulkinger)	10	2.0	141	7 530	
0 - 3 und 5 - 14 (nur Schulkinder)		20	11	-	
0 - 3, 2 - 8 (ohne Schulkinder) und 5 - 14 (nur Schulkinder)	,	451	68	306	7
					77
mit altersgemischten Gruppendavon	3	730	516	2 442	11
mit Kindern im Alter von bis unter Jahren		704	0.70	1.50	
0 - 8 (ohne Schulkinder)		734	272	462	
2 - 14		854	99	1 239	51
0 - 14 0 - 8 (ohne Schulkinder) und 2 - 14 0 - 8 (ohne Schulkinder) und 0 - 14		974	100	647	22
0 - 8 (ohne Schulkinder) und 2 - 14		168	45	94	2
0 - 8 (ohne Schulkinder) und 0 - 14				12	
2 - 14 und 0 - 14		_	20		
0 - 8 (ohne Schulkinder), 2 - 14 und 0 - 14	900000			20 to	and the state of t
mit alterseinheitlichen und altersgemischten Gruppen	23		1 835	19 348	2 61
nsgesamt	92 3	290	4 310	80 748	7 23
und zwar:	\$0029°Cc0				
Integrative Tageseinrichtungen	48		1 857	43 332	3 08
Tageseinrichtungen fur behinderte Kinder		522	9	472	4
Tageseinrichtungen fur Kinder von Betriebsangehorigen		715	106	5 4 4	6
Kindergartenahnliche Tageseinrichtungen	12		898	10 349	1 08
Tageseinrichtungen von Elterninitiativen	7	118	526	6 133	459

¹⁾ Einschl. Kinder, die eine vorschulische Einrichtung besuchen.

Tabelle 26: Kinder und tatige Personen in Tageseinrichtungen in Schleswig-Holstein am 15.03.2007 Einrichtungen nach Art und Anzahl der Gruppen sowie Tragergruppen

				Davon nach	Anzahl de	er Gruppe	n		Anzahl der
Art der Gruppe	Insgesamt	1	2	3	4	5	6 und mehr	ohne Gruppen- struktur	Gruppen insgesamt 1)
					Insgesamt				
ruppen mit Kindern im Alter									
von bis unter Jahren									
0 - 3	7	7		-	<u></u> 0	940	-	-	7
2 - 8 (ohne Schulkinder)	1 094	338	319	185	106	53	48	45	2 541
5 - 14 (nur Schulkinder)	36	11	8	1	1	-	· ·	15	34
it Kindern aller Altersgruppen	502	32	48	81	74	85	146	36	2 092
0 - 8 (ohne Schulkinder)	34	22	4	2	1	-	-	5	40
2 - 14	37	10	3	2	= = = = = = = = = = = = = = = = = = = =	1	25	21	27
nsgesamt	1 639	388	375	267	181	138	194	96	4 674
				offer	tliche Tra	iger			
ruppen mit Kindern im Alter									
von bis unter Jahren									
0 - 3		_		-					
2 - 8 (ohne Schulkinder)	251	83	80	38	23	14	8	5	574
5 - 14 (nur Schulkinder)	7	3		72	200			4	3
it Kindern aller Altersgruppen	134	3	7	13	1.5	31	47	18	608
darunter	101	-	2.47	13	10	31		10	.000
0 - 8 (ohne Schulkinder)	4	3	1	-					5
2 - 14	13			3 -	48	<u>=</u>	2 4	13	-
usammen	392	89	87	51	38	45	55	27	1 185
				Fr	eie Trager	2 99			
2 B S R 2 B									
ruppen mit Kindern im Alter									
von bis unter Jahren	520	22							2001
0 - 3	7	7		(=)		=	100	-	7
2 - 8 (ohne Schulkinder)	843	255	239	147	83	39	40	40	1 967
5 - 14 (nur Schulkinder)	29	8	8	1	1		350	11	31
it Kindern aller Altersgruppen	368	29	41	68	59	54	99	18	1 484
0 - 8 (ohne Schulkinder)	30	19	3	2	1		74	5	35
2 - 14	24	10	3	2	_	1	922	8	27
usammen	1 247	299	288	216	143	93	139	69	3 489

¹⁾ In Einrichtungen mit fester Gruppenstruktur.

Tabelle 27: Kinder und tatige Personen in offentlich geforderter Kindertagespflege in Schleswig-Holstein am 15.03.2007 Kinder nach personlichen Merkmalen sowie Anzahl der Betreuungstage pro Woche und Wochenendbetreuung

\$ 		- 00	Und zwar							
			76-		Betreuur	ngstage pi	o Woche	- 40		Betreuung
Lfd. Nr.	Personliche Merkmale	Ins- gesamt	ī	2	3	4	5	6	7	findet (auch) am Wochen- ende statt
1	Mannlich	1 447	86	218	263	218	637	16	9	163
2	unter 1	99	. 7	18	15	14	45		8	2
3	1 - 2	329	19 24	48	68	51	140	1	2 1	17
5	2 - 3	387 164	11	66 24	64 37	81 18	151 70	3	1	15 26
6	4 - 5	92	8	16	13	11	40		2	13
7	5 - 6	68	3	9	13	4	35	2 3 2	1	19
8	6 - 7	64 71	3	8	8 12	6 13	37 31	2	2	10 20
10	8 - 11	129	5	16	25	14	66	3	_	25
11	11 - 14	44	2	5	8	6	22	1		16
12	unter 3	815	5.0	132	147	146	336	1	3	34
13	3 - 8	459	29	65	83	52	213	11	6	88
14	Verwandtschaftsverhaltnis zur Tagespflegeperson Großeltern	63	2	9	8	6	36	1	1	16
15	andere Verwandte	28	2	5	6	ž	10	î	2	13
16 17	nicht verwandt und zwar (Zeile 1) mit Migrationshintergrund auslandisches Herkunftsland mindestens	1 356	82	204	249	210	591	14	6	134
18	eines Elternteils in der Familie wird vorrangig nicht deutsch	173	6	12	16	27	108	2	2	22
	gesprochen	127	13	11	12	23	67	1	= 1	15
19	Weiblich	1 328	82	177	235	204	602	15	13	157
20	unter 1	104	9	18	24 47	15	38	541 541	2	4
21 22	1 - 2	289 372	16 23	38 58	76	51 54	137 157	3	1	14 20
23	3 - 4	138	7	14	22	23	69	2	ī	11
24	4 - 5	81	9	15	10	11	35	1	77.1	11
25	5 - 6	62	3	6	12	10	29	1	1	16
26 27	6 - 7 7 - 8	70 56	5	4	15	8	27 30	2	4 2	17 16
28	8 - 11	115	5	10	18	20	54	5	3	37
29	11 - 14	41	2	5	2	4	26	1 3	1	11
30	unter 3	765	48	114	147	120	332		1	38
31	3 - 8 Verwandstandftsverhaltnis zur Tagespflegeperson	407 52	27 4	48 1	68	60 10	190 27	6	8	71
32 33	Großelternandere Verwandte	42	2	2	8	6	18	1	3	14 19
34	nicht verwandtund zwar (Zeile 19) mit Migrationshintergrund	1 234	76	174	219	188	557	11	9	124
35	auslandisches Herkunftsland mindestens eines Elternteils	156	6	15	24	16	91	2	2	25
36	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	124	9	12	17	21	65	S-	=	11
37	Insgesamt	2 775	168	395	498	422	1 239	31	22	320
38	unter 1	203	16	36	39	29	83	15	8	6
39 40	1 - 2	618 759	35 47	86 124	115 140	102 135	277 308	1 3	2 2	31 35
41	2 - 3	302	18	38	59	41	139	5	2	37
42	4 - 5	173	17	31	23	22	75	5	2	24
43	5 - 6	130	6	15	25	14	64	4	2	35
44 45	6 - 7	134 127	8 7	17 12	23 21	14 21	64 61	4	4	27 36
46	8 - 11	244	10	26	43	34	120	8	3	62
47	11 - 14	85	4	10	10	10	48	8 2	1	27
48 49	unter 3 3 - 8	1 580 866	98 56	246 113	294 151	266 112	668 403	17	4 14	72 159
50	Verwandtschaftsverhaltnis zur Tagespflegeperson Großeltern	115	6	10	16	16	63	2	2	30
51	andere Verwandte	70	4	7	14	8	28	4	5	32
52	nicht verwandtund zwar (Zeile 37) mit Migrationshintergrund	2 590	158	378	468	398	1 148	25	15	258
53	auslandisches Herkunftsland mindestens eines Elternteils	329	12	27	40	43	199	4	4	47
54	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	251	22	23	29	44	132	1	₩.	26

	2 2 2 2	X X	X 2	\$ T	7	25 25	Und
				*		it einer durchs	
		:	+ 10	4-	The said	ye	Initectionen
				y	bis zu 5 Stund	den	
Lfd.					da	von	W 1403
Nr.	Personliche Merkmale	Insgesamt	zusammen	morgens/ vormittags	nachmittags/ abends	vor und nach anderer Betreuungs- form	sonstige zeitliche Belegung
1	Mannlich Jahren	1 447	767	446	240	36	45
2	unter 1	99	37	30	6	5	1
3	1 - 2	329 387	169 183	148 159	11 14	2 5	8 5
5	3 - 4	164	84	50	20	6	8
6 7	4 - 5 5 - 6	92 68	51 42	16 12	27 23	6 3	2 4
8	6 - 7	64	45	12	23	7	3
9	7 - 8	71	50	10	32	2	6
10 11	8 - 11 11 - 14	129 44	81 25	7 2	64 20	4	6 2
12	unter 3	815	389	337	31	7	14
13	3 - 8	459	272	100	125	24	23
14	Großeltern	63	28	8	18	58	2
15 16	andere Verwandtenicht verwandt	28 1 356	12 727	6 432	4 218	1 35	1 42
17	und zwar (Zeile 1) mit Migrationshintergrund auslandisches Herkunftsland mindestens	1 330	121	432	210	33	42
18	eines Elternteilsin der Familie wird vorrangig nicht deutsch	173	90	42	37	6	.5
	gesprochen	127	61	25	21	6	9
19	Weiblich	1 328	631	369	192	33	37
20	unter 1	104	37	35	2	120	20
21 22	1 - 2	289 372	122 168	104 147	15 12	3	3
23	3 - 4	138	63	39	14	7	3
24 25	4 - 5	81 62	50 31	15 4	23 19	9	3 5
26	6 - 7	70	40	9	20	8	3
27 28	7 - 8 8 - 11	56 115	35 63	6 8	20 49	1 2	8 4
29	11 - 14	41	22	2	18	5	2 9
30 31	unter 3 3 - 0	765 407	327 219	286 73	29 96	3 20	9 22
21	Verwandtschaftsverhaltnis zur Tagespflegeperson	407	219	13	96	20	
32	Großeltern	52	20	6	13	2	1
33 34	andere Verwandte nicht verwandt	42 1 234	13 598	8 355	2 177	31	1 35
35	und zwar (Zeile 19) mit Migrationshintergrund auslandisches Herkunftsland mindestens eines Elternteils	156	67	42	20	2	3
36	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	124	56	33	19	2	2
37	Insgesamt	2 775	1 398	815	432	69	82
38	unter 1	203	74	65	8	-	1
39 40	1 - 2	618	291	252	26	2	11
41	2 - 3 3 - 4	759 302	351 147	306 89	26 34	13	11 11
42	4 - 5	173	101	31	50	15	5
43 44	5 - 6	130 134	73 85	16 21	42 43	6 15	9
45	7 - 8	127	85	16	52	3	14
46 47	8 - 11 11 - 14	244 85	144 47	15 4	113 38	6 1	10 4
48	unter 3	1 580	716	623	60	10	23
49	3 - 8	866	491	173	221	52	45
50	Großeltern	115	48	14	31	57A.	3
51 52	andere Verwandte	70 2 590	25 1 325	14 787	6 395	3 66	2 77
17	nicht verwandt und zwar (Zeile 37) mit Migrationshintergrund auslandisches Herkunftsland mindestens	2 390	1 343	101	273	00	t it
18	eines Elternteilsin der Familie wird vorrangig nicht deutsch	329	157	84	57	8	8
	gesprochen	251	117	58	40	8	11

¹⁾ Im Jahr 2006 nicht belegt.

zwar			9 -	292	- 14 - 14			1 22	***	250 AL	T
vereinbar ———		ngszeit (pro		7/2	Franka man	a accompany Many		3	Kind erhalt i pflege Einglie		
6	mehr a	ls 5 bis 7 :	* *		mehr als			92	weg	ren	***
zu- sammen	uberwie- gend morgens/ vor- mittags	uberwie- gend nach- mittags/ abends	vor und nach anderer Betreu- ungsform	sonst. zeit- liche Bele- gung	mehr als 7 bis 2u 10 Stunden	mehr als 10 Stunden	vor- und nach- mittags ohne Mittags- betreu- ung	mit Mittags- verpfle- gung 1)	korperlicher/ geistiger Behinderung (nach dem SGB XII)	seelischer Behinderung nach § 35 a SGB VIII)	Lfd. Nr.
404	256	93	9	46	236	39	1	2	12	17	1
34 94 112 45 19 13 16 36 16 240	30 81 90 31 10 7 2 1 3 1 201 51	4 5 9 7 6 5 7 12 27 11 18 37	- 1 - 1 4 1 - 1 1 1 1 6	7 13 7 2 3 3 5 5 3 20 18	26 56 84 27 17 4 3 5 11 3 166 56	2 10 8 7 5 3 3 - 1 - 20 18	1		3 2 2 3 1 1 1 5 6	1 3 4 2 3 2 - - 2 8 7	2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13
19 10 375	9 1 246	6 4 83	- 1 8	4 4 38	13 5 218	3 1 35	- 1	# 	- 12		14 15 16
40	31	3	1	5	36	7	220	22	3	2	17
34	27	3	(7)	4	25	7	175	25	2	F1	18
431	270	94	11	56	225	40	1	=	5	10	19
42 102 117 47 22 17 22 16 35 11 261	39 88 94 30 7 1 4 2 4 1 221 44	3 4 8 9 7 13 12 21 8 15	- 1 3 1 2 3 - 1 - 1 9	10 14 5 5 7 2 2 2 9 9 2 24 21	23 58 77 24 7 9 5 3 11 8 158 48	2 7 9 4 22 5 3 2 6 - 18 16	1		1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	2 3 - 1 2 - 2 - 3 - 3 - 3 - 3 - 3 - 3 - 3 - 3 -	20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31
20 17 394	6 4 260	11 6 77	- 2 9	3 5 48	8 4 213	4 8 28	- 1	.= 	= = 5	_ 10	32 33 34
59	36	15	2	6	27	3	-	-	1	1	35
49	41	3	1	4	17	2	72	72	2	3	36
835	526	187	20	102	461	79	2	=	17	27	37
76 196 229 92 41 36 35 32 71 27 501 236	69 169 184 61 17 8 6 3 7 2 422 95	7 9 17 16 15 12 20 24 48 19 33 87	1 1 3 2 6 4 4 - 2 1 2 15	17 27 12 7 10 5 5 14 5 44 39	49 114 161 51 24 13 8 8 22 11 324 104	4 177 17 111 7 8 6 2 7 38 34	- 1 1 1 - - - 1 1		1433331 - 2 - 87	3 3 7 2 3 3 2 2 - - 2 2 3 3 10	38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48
39 27 769	15 5 506	17 10 160	3 17	7 9 86	21 9 431	7 9 63	- 2		17	27	50 51 52
99	67	18	3	11	63	10	-	=	4	3	53
83	68	6	1	8	42	9	(-	-	4	3	54

Tabelle 29: Kinder und tatige Personen in offentlich geforderter Kinder nach personlichen Merkmalen sowie

							Und
			in der Fam vorrangig gespr		utsch auslandisch		rkunftsland
Lfd.	Personliche Merkmale	Ins-				ja	
Nr.	Personliche Merkmale	gesamt	ja	nein	zu-	in der Fam vorrangig gespr	deutsch
					sammen	ja	nein
aî.	Mannlich	1 447	1 320	127	173	92	81
100	Alter von bis unter Jahren						
2	unter 1	99 329	86 306	13 23	10 34	2 2.0	8 14
4	2 - 3	387	353	34	52	29	23
5	3 - 4	164	146	18	22	12	10
6	4 - 5	92	83	9	13	6	7
7 8	5 - 6	68 64	63 60	5 4	8	4 3	4
9	6 = 7	71	66	5	9	8	3
10	8 - 11	129	118	11	13	7	6
11	11 - 14	44	39	5	6	1	.5
12 13	unter 3	815 459	745 418	70 41	96 58	51 33	45 25
14	Weiblich	1 328	1 204	124	156	92	64
	Alter von bis unter Jahren						
15 16	unter 1	104 289	94 260	10 29	5 35	2 23	3 12
17	2 - 3	372	334	38	43	20	23
18	3 - 4	138	121	17	18	8	10
19	4 - 5	81	72	9	7	5	2
20	5 - 6	62	59	3	9	7	2
21	6 - 7	70	64	6	9	5 7	4 3 3
22	7 - 8 8 - 11	56 115	52 110	4 5	10 12	9	3
24	11 - 14	41	38	3	8	6	2
25	unter 3	765	688	7.7	83	45	38
26	3 - 8	407	368	39	53	32	21
27	Insgesamt Alter von bis unter Jahren	2 775	2 524	251	329	184	145
28	unter 1	203	180	23	15	4	11
29	1 - 2	618	566	52	69	43	26
30 31	2 - 3	759 302	687 267	72 35	95 40	49 20	46 20
32	4 = 5	173	155	18	20	11	9
33	5 = 6	130	122	8	17	11	6
34	6 - 7	134	124	10	15	.8	7
35	7 - 8	127	118	9	19	15	4
36	0 - 11	244 85	220 77	16 8	25 14	16 7	9 7
38	unter 3	1 580	1 433	147	179	96	83
39	3 - 8	866	786	80	111	65	46

zwar				0 0 0		N	T ==
mindestens ei	nes Elternteil	ls		tschaftsverhalt			
ne	in		11	agespflegeperso	n		Lfd.
zu- sammen	in der Fam: vorrangig gespro	deutsch	Großeltern	andere Verwandte	nicht verwandt	Personliche Merkmale	Nr.
Samien	ja	nein		verwandte	verwandt		
1 274	1 228	46	63	28	1 356	Mannlich	1
89 295 335 142 79 60 58 62 116 38 719 401	84 286 324 134 77 59 57 58 111 38 694	5 9 11 8 2 1 1 4 5 - 25 16	4 8 8 7 6 3 3 6 11 7 20 25	4 1 3 4 2 5 2 1 3 3 8 14	91 320 376 153 84 60 59 64 115 34 787 420	Alter von bis unter Jahren unter 1 1 - 2 2 - 3 3 - 4 4 - 5 5 - 6 6 - 7 7 - 8 8 - 11 11 - 14 unter 3 3 - 8	2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13
1 172	1 112	60	52	42	1 234	Weiblich	14
99 254 329 120 74 53 61 46 103 33 682 354	92 237 314 113 67 52 59 45 101 32 643 336	7 17 15 7 7 1 2 2 1 39 18	3 4 9 6 1 6 4 5 11 3 16 22	3 4 6 6 2 6 4 2 7 2 13 20	98 281 357 126 78 500 62 49 97 36 736 365	Alter von bis unter Jahren unter 1 1 - 2 2 - 3 3 - 4 4 - 5 5 - 6 6 - 7 7 - 8 8 - 11 11 - 14 unter 3 3 - 8	15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26
2 446	2 340	106	115	70	2 590	Insgesamt Alter von bis unter Jahren	27
188 549 664 262 153 113 119 108 219 71 1 401	176 523 638 247 144 111 116 103 212 70 1 337 721	12 26 26 15 9 2 3 5 7 1 64 34	7 12 17 13 7 9 7 11 22 10 36 47	7 5 9 10 4 11 6 3 10 5 21 34	189 601 733 279 162 110 121 113 212 70 1 523 785	unter 1 1 - 2 2 - 3 3 - 4 4 - 5 5 - 6 6 - 7 7 - 8 8 - 11 11 - 14 unter 3 3 - 8	28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38

Tabelle 30: Kinder und tatige Personen in offentlich geforderter Kindertagespflege in Schleswig-Holstein am 15.03.2007 Kinder nach personlichen Merkmalen und gleichzeitig bestehenden anderen Betreuungsarrangements

3)	, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	X	Kind besucht z	ısatzlich zu di	eser Tagespflege	
Lfd. Nr.	Personliche Merkmale	Ins- gesamt	eine Einrich- tung der Kin- dertagesbe- treuung 1)	ein weiteres Tagespflege- verhaltnis	eine Ganztags- schule	kein anderes Betreuungs- arrangement
1	Mannlich	1 447	216	33	7	1 191
2	Alter von bis unter Jahren unter 1	99	3	2		94
3	1 - 2	329	12	9	(A)	308
4	2 - 3	387	26	13	-	348
5 6	3 - 4	164	43	4		117
7	4 - 5 5 - 6	92 68	41 40	(4) (4)	1	51 27
8	6 = 7	64	25	1	2	38
9	7 - 8	71	9	1	2	59
10 11	8 - 11 11 - 14	129 44	12 5	3	3	111 38
12	unter 3	815	41	24	-	750
13	3 - 8 Verwandtschaftsverhaltnis zur Tagespflegeperson	459	158	16	3	292
14	Großeltern	63	6	14	12	57
15 16	andere Verwandte	28 1 356	8 202	1 32	1 6	18 1 116
17	nicht verwandtund zwar (Zeile 1) mit Migrationshintergrund auslandisches Herkunftsland mindestens	1 220	202	34		1 110
2121	eines_Elternteils	173	25	6	97	142
18	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	127	21	7	-	99
19	Weiblich	1 328	195	34	9	1 090
	Alter von bis unter Jahren					
20	unter 1	104	2	4		98
21 22	2 - 3	289 372	13 23	8 12	250 251	268 337
23	3 - 4	138	37	3	55	98
24 25	4 - 5	81	40	·	19	41
25	5 - 6	62	38	(± 9	-	24
26 27	6 = 7	70 56	26 6	3 2 2	4 4	37 44
28	8 - 11	115	8	2	3	105
29	11 - 14	41	2	72	1	38
30	unter 3	765	38	24	8	703 244
31	3 - 8 Verwandtschaftsverhaltnis zur Tagespflegeperson	407	147	8	0	244
32	Großeltern	52	8	(=	2 	44
33 34	andere Verwandtenicht verwandt	42 1 234	10 177	34	9	32 1 014
35	und zwar (Zeile 19) mit Migrationshintergrund auslandisches Herkunftsland mindestens eines Elternteils	156	24	1		131
36	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	124	19	4	-	101
0.000	Attack & Market State (1970)		V (**) (*)		28942	MARI Apparent
37	Insgesamt Alter von bis unter Jahren	2 775	411	67	16	2 281
38 39	unter 1 1 = 2	203 618	5 25	6 17		192 576
40	2 = 3	759	49	25	220	685
41	3 - 4	302	80	7	-	215
42	4 - 5	173	81 78	₽	_ 1	92 51
43 44	5 - 6	130 134	78 51	4	4	75
45	7 = 8	127	15	3	6	103
46	8 - 11	244	20	5	3	216
47	11 - 14	85 1 580	7 79	48	2	76
48 49	unter 3 - 8 Verwandtschaftsverhaltnis zur Tagespflegeperson	866	305	14	11	1 453 536
50	Großeltern	115	14	G7	-	101
51	andere Verwandte	70	18	1	_1	50
52	nicht verwandtund zwar (Zeile 37) mit Migrationshintergrund	2 590	379	66	15	2 130
53	auslandisches Herkunftsland mindestens eines Elternteils	329	49	7	7660	273
54	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	329	49	t.	-	213
	nicht deutsch	251	40	11	-	200

¹⁾ Z.B. Krippe, Kindergarten, Hort, altersgemischte Einrichtung.

						***	Davon	nach Berufs
Lfd. Nr.	Personliche Merkmale	Insgesamt	Dipl Sozial- padagogen/ -innen, Dipl Sozial- arbeiter/ -innen 1)	Dipl Padagogen/ -innen DiplSozial- padagogen/ -innen Dipl Erziehungs- wissenschaft- ler/-innen 2)	Dipl Heilpa- dagogen -innen 1)	Erzieher/ -innen	Heilpa- dagogen/ -innen (Fach- schule)	Kinder- pfleger/ -innen
1	Mannlich	52	4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4	2	1	7	-	10
2	unter 20	28	24	32	72	32	75	75
2	20 - 25	5	-	-	85	100	87	31
4	25 - 30	3	70	37	100	877	250	35
5 6	30 - 35	9	=======================================	=	1	2	S (#)	1
6	35 - 40	8	=	æ	(-	2	(=	1 2 1
7	40 - 45	7	-	(e)	-	1	(e)	2
8	45 - 50	5 7	Sec. 1997	1	32	1	94 94	1
10	50 - 55 55 - 60	2	-	1	121	u <u>ā</u>	521	2
11	60 und alter	6	_	1	-		-	2
1,1	oo wha alter	0		Т.				4
12	Weiblich	1 559	15	17	1	230	.5	254
13	unter 20	5	#1	(m)	-	H=	(e)	2
14	20 - 25	49	1	5	32	10	15	9
15	25 - 30	151	2	2	32	21	2	18
16	30 - 35	258	1 4	4	1	47	2	45
17 18	35 - 40	266	3	1 2	, <u>2</u>	38 49	1	44 48
18 19	40 - 45	315 222	1	4	322	.49 26	(SE)	48 45
20	50 - 55	138	1	3	351	24	351 351	21
21	55 - 60	81	2	1	10ml	8		9
22	60 und alter	74	-	-	(4)	7	-	13
23	Insgesamt	1 611	15	19	2	237	5	264
24	Alter von bis unter Jahren unter 20	50						2
25	20 - 25	54	1	250	120 1	10	427	10
26	25 - 30	154	2	2	351	21	- 2	18
27	30 - 35	267	1	4	2	49	2	46
28	35 - 40	274	4	7	-2	40	-2	45
29	40 - 45	322	3	2	34	50	1	50
30	45 - 50	227	ĭ	4	52	27		46
31	50 - 55	145	1	4	75	25	72	21
32	55 - 60	83	2	1	853	8	85	11
33	60 und alter	80	- T4	1	257	7	377	15

[|] Fachhochschule oder vergleichbarer Abschluss.
| Universitat oder vergleichbarer Abschluss.
| Universitat oder vergleichbarer Abschluss.
| Sozialassistenten/-innen, Sozialbetreuer/-innen, Sozialpflegeassistenten/-innen, sozialpadagogische Assistenten/-innen.
| Erziehungshelfer/-innen, Heilerziehungshelfer/-innen, Heilerziehungspflegehelfer/-innen, Hauswirtschaftshelfer/-innen.
| Krankenpflegehelfer/-innen.

ausbildungsabschl	uss	Y 2			g 45 MW			
Heilerzieher/ -innen Heilerziehungs- pfleger/ -innen	Familien- pfleger/ -innen	Assistenten/ -innen im Sozial- wesen 3)	soziale und medizinische Helfer- berufe 4)	sonstige soziale/sozial- padagogische Kurzausbildung	anderer, nicht fachpadago- gischer Berufs- ausbildungs- abschluss	noch in Berufs- ausbildung	ohne abgeschlossene Berufs- ausbildung	Lfd. Nr.
	N N N	 	1	3	21	<u> </u>	7	1
	520	~		44	21	121	=:	2
5 <u>2</u> 1	(4)	组	1	123		921	2	234 56789
5 <u>2</u> 1	(2) (2)	(E)		1	1 1 2 4 4 2	941	2 1 2	4
-	_		_	1	4	-	4	5 6
100	120				4	151	1	7
=	100	==	:=	ier.	2 4	S#1	1	8
:= :=	1 40	(=	:=: :=:	H.		(#)	1	10
94		92	92	24	3	(2)	(E)	11
42	18	15	56	5.8	698	8	142	12
- 1	E	-	- 1 5	- 1 7	10	- 2	3 7	13 14
- 1 5 7	- 2 1 3 4 3 3	- 64 1 1 1	5	7	69	- 3 2 1	12	15
7	1	1	10	8	113	1	17	16
.6 10	3	1	9 11	13 14	127 144	$\bar{\underline{i}}$	19 28	17 18
6	3	1	10	3	107	521	16	19
6 1	3		5	6	57	1	16	20
3	1 1	1	10 5 2 3	2 4	41 30	121 121	11 13	21 22
42	18	15	57	61	719	8	149	23
<u> </u>	121	52	52 52	(H2)	21	14	N.07.22	
	941		2	1.	11		3 9	24 25
1 5 7	2	6 4 1 1 1	2 5 10	8	70	3 2 1	13 19	26
7 6	1	1	10 9	9 14	115 131	1	19 19	27 28
10	4	1	11	14	148	·±	28	29
	3		10	3	109	ī	17	3.0
6 1 3 3	2 1 3 4 3 3 1	- 1	5 2 3	6	61 41	1	17 11	31 32
3	1	1	2	2 4	33	12	13	33

				Ins	
				Davon nach	
Lfd. Nr.	Hauptqualifikation	Insgesamt 10)	1	2	
			% V ₂	Ins	
1	Nur fachpadagogischer Berufsausbildungsabschluss 1)	223	79	57	
2	abgeschlossener Qualifizierungskurs fur Kindertagespflege 2)	201	39	40	
3	Fachpadagogischer Berufsausbildungsabschluss und anderer Nachweis der Qualifikation 3) Fachpadagogischer Berufsausbildungsabschluss,	240	60	54	
5	abgeschlossener Qualifizierungskurs fur Kindertagespflege und anderer Nachweis der Qualifikation 4) Fachpadagogischer Berufsausbildungsabschluss und	26	2	4	
6	in tatigkeitsbegleitender Grundqualifizierung 5) Nur abgeschlossener Qualifizierungskurs fur Kindertagespflege 6)	28 414	9 87	.9 72	
7	Dauer des Qualifizierungskurses von bis Stunden weniger als 30	76	16	8	
8	30 - 70	9	3	7	
9 10	71 - 120	18 33	3 15	4	
11	160 und mehr	278	50	54	
12	Abgeschlossener Qualifizierungskurs fur Kindertagespflege 7)	2.4	6	4	
14040	und anderer Nachweis der Qualifikation 7)			74.00	
13 14	Nur in tatigkeitsbegleitender Grundqualifizierung 8) Nur anderer Nachweis der Qualifikation 9)	75 350	28 169	18 104	
15	Sonstiger Qualifikationsnachweis	30	11	6	
16	Insgesamt	1 611	490	368	
17	darunter mit Erste-Hilfe-Kurs fur Sauglinge und Kleinkinder	863	197	186	
				Mann	
14141	T		243		
18 19	Nur fachpadagogischer Berufsausbildungsabschluss 1)	8	4	2	
20	abgeschlossener Qualifizierungskurs fur Kindertagespflege 2) Fachpadagogischer Berufsausbildungsabschluss und	8	1	3	
21	anderer Nachweis der Qualifikation 3)	4	1	1	
	abgeschlossener Qualifizierungskurs fur Kindertagespflege und anderer Nachweis der Qualifikation 4)	발	(12)	920	
22	Fachpadagogischer Berufsausbildungsabschluss und in tatigkeitsbegleitender Grundqualifizierung 5)	2	1		
23	Nur abgeschlossener Qualifizierungskurs fur Kindertagespflege 6) Dauer des Qualifizierungskurses von bis Stunden	8	ī	2	
24 25	weniger als 30	1	1 - 0	· ·	
26	71 - 120	1	-		
27	121 - 159	1	123	1	
2.8	160 und mehr	5	1	01	
29	Abgeschlossener Qualifizierungskurs fur Kindertagespflege 7) und anderer Nachweis der Qualifikation 7)	1	1	4Z	
30 31	Nur in tatigkeitsbegleitender Grundqualifizierung 0)	1 17	7	$\bar{7}$	
32	Sonstiger Qualifikationsnachweis	3	2		
33	Zusammendarunter mit	52	18	15	
34	Erste-Hilfe-Kurs fur Sauglinge und Kleinkinder	2.7	4	9	
				Weib	
35 36	Nur fachpadagogischer Berufsausbildungsabschluss 1)	215	75	55	
	Fachpadagogischer Berufsausbildungsabschluss und abgeschlossener Qualifizierungskurs für Kindertagespflege 2)	193	38	37	
37	Fachpadagogischer Berufsausbildungsabschluss und anderer Nachweis der Qualifikation 3)	236	59	53	
38	Fachpadagogischer Berufsausbildungsabschluss, abgeschlossener Qualifizierungskurs fur Kindertagespflege und anderer Nachweis der Qualifikation 4)	2.6	2	4	
39	Fachpadagogischer Berufsausbildungsabschluss und	26	8	9	
40	in tatigkeitsbegleitender Grundqualifizierung 5)	406	86	70	
41	weniger als 30	7.5	16	8	
42 43	30 - 70	9 17	3	- 2	
43	71 - 120	32	15	3 6	
45	160 und mehr	273	49	53	
46	Abgeschlossener Qualifizierungskurs fur Kindertagespflege 7) und anderer Nachweis der Qualifikation 7)	23	5	4	
47	Nur in tatigkeitsbegleitender Grundqualifizierung 8)	7 4	28	18	
48	Nur anderer Nachweis der Qualifikation 9)	333	162	97	
49 50	Sonstiger Qualifikationsnachweis	1 550	9 472	6 252	
	darunter mit	1 559		353	
51	Erste-Hilfe-Kurs fur Sauglinge und Kleinkinder	836	193	177	

Ohne ,,anderen, nicht fachpadagogischen Berufsausbildungsabschluss", ,,noch in Berufsausbildung" und ,,ohne abgeschlossene Berufsausbildung" sowie ohne ,,abgeschlossenen Qualifizierungskurs", ohne ,,anderen Nachweis der Qualifikation" und ohne ,in tatigkeitsbegleitender Grundqualifizierung".

Ohne ,,anderen, nicht fachpadagogischen Berufsausbildungsabschluss", ,,noch in Berufsausbildung" und ,,ohne abgeschlossene Berufsausbildung" sowie ohne ,,anderen Nachweis der Qualifikation" und ohne ,,in tatigkeitsbegleitender Grundqualifizierung".

Ohne ,,anderen, nicht fachpadagogischen Berufsausbildungsabschluss", ,noch in Berufsausbildung" und ,,ohne abgeschlossenen Berufsausbildung" sowie ohne ,,abgeschlossenen Qualifizierungskurs" und ohne ,,in tatigkeitsbegleitender Grundqualifizierung".

Ohne ,,anderen, nicht fachpadagogischen Berufsausbildungsabschluss", ,noch in Berufsausbildung" und ,,ohne abgeschlossenen Berufsausbildung" sowie ohne ,,in tatigkeitsbegleitender Grundqualifizierung".

Ohne ,,anderen, nicht fachpadagogischen Berufsausbildungsabschluss", ,noch in Berufsausbildung" und ,,ohne abgeschlossenen Berufsausbildungsabschluss", ,noch in Berufsausbildungsabschlussen en Qualifizierungskurs" und ohne ,,anderen Nachweis der Qualifikation".

geforderter Kindertagespflege in Schleswig-Holstein am 15.03.2007 sowie Anzahl der betreuten Kinder

gesamt

	treuten Kir				Anzahl der	W.
3	128	4	5	6 und mehr	betreuten Kinder insgesamt	Lfc Nr.
resamt						
	39	21	19	.8	542	
	50	27	27	18	634	
	47	34	38	7	679	
	10	6	2	2	88	
	4 92	2 54	3 68	1 41	69 1 337	
	26	11	15	-		
	26 3 2 4	2 4 4	15 1 2 2	3 2 36	229 25 62	
	4	4 33	2 48	2	7.7	
	57 3	5	5	1	944 74	
	15 48	. 8	6	-	171	
	4	22 7	6 2	1	647 73	
	312	186	176	79	4 314	
ich	164	117	132	67	2 633	
ıcn	2		á	-	14	
	2	-	_	2	25	
	1	1	14		10	
	23	~	4	=	.=	
	2	1	- 2	- 1	5 27	
	1) =	-	-	3	
	=:	-	-	-	9 - 6	
		(= - -	- - 2	- - 1	- 2 6	
	1	2	2 -	=	16 1	
	1 3	_ _ 1	-	-	3	
	-	1 3	-	-	30 6	
	11	2	2	3	121	
ch	7	2	.4	3	79	
Cn	37	21	19		520	
		27		8	528	
	48 46	33	27 38	16 7	609 669	
	10	6	2	2	88	
	4	1	3	1		
	90	54	66	40	1 310	
	3	11 2 4	15	- 3 1	226 25 60	
	2	4	2 2	3	60 71	
	25 3 2 4 56 3	33 5	15 1 2 2 46 5	36 1	928 73	
	14	8	6 6 2 174	1	168	
	45 4	22	2	-	617 67	
	301	1.83	174	76	4 193	

Ohne ,, fachpadagogischen Berufsausbildungsabschluss" sowie ohne ,,anderen Nachweis der Qualifikation und ohne ,,in tatigkeitsbegleitender Grundqualifizierung".
 Ohne ,,fachpadagogischen Berufsausbildungsabschluss" sowie ohne ,,in tatigkeitsbegleitender Grundqualifizierung".
 Ohne ,,fachpadagogischen Berufsausbildungsabschluss" sowie ohne ,,abgeschlossenen Qualifizierungskur und ohne ,,anderen Nachweis der Qualifikation".
 Ohne ,,fachpadagogischen Berufsausbildungsabschluss" sowie ohne ,,abgeschlossenen Qualifizierungskur und ohne ,,in tatigkeitsbegleitender Grundqualifizierung".
 Ohne Mehrfachnennungen.

Erhebungsbogen

Name der befragenden Behörde



Statistik der Kinder- und Jugendhilfe

Teil III.1: Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen

Bei Fensterbriefumschlag postal Anschrift der befragenden Behorde

Name des Amtes Org Einheit Straße + Hausnummer PLZ, Ort Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter

Rücksendung bitte bis 12. April 2007

Telefon XXXXX - Durchwahl Ansprechpartner/-in

Ansprechpartner/-in fur Ruckfragen (freiwillige Angabe) Name

Herr X xxxxxxxxxxxxxxxxxxx - XXXX Frau Xxxxxxxxxxxxxxxxxxxx -XXXX Telefax XXXXXXXXXXXX -XXXX E-Marl. XXXXxxXXXXXXXXQXXXXX.de

Telefon oder E-Mail.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Falls Anschrift oder Firmierung nicht mehr zutreffen, bitte auf Seite 2 korrigieren

Stichtag: 15. März 2007

Bei Einrichtungen, die zu diesem Zeitpunkt vorübergehend geschlossen sind, gilt als Stichtag das letzte vorausgehende Monatsende, an dem die Einrichtung noch geöffnet war.

Die Rechtsgrundlagen finden Sie auf Seite 2, Schlüsselnummern für Arbeitsbereich und Berufsausbildungsabschluss finden Sie auf Seite 6 des Fragebogens. Die Erläuterungen zum Fragebogen finden Sie auf dem beiliegenden Informationsblatt.

1-16 1 1

				DM Lariu	Viels	Gemeniue	Limentary	SA.
Hin	weise zum Ausfüllen des Fragebog	ens						
bead	füllen Sie nur die weiß unterlegten Felder aus chten Sie das beigefügte Informationsblatt und üsselnummern.		1-16	BA Land	Kreis	Gemeinde	Einnehtung	SA SA
Α	Art des Trägers der Einrichtung							
	Es ist nur eine Angabe möglich!							
1	Öffentliche Jugendhilfe	17-18	2.4			oder son: ene Träger	•	17-18
1.1	Jugendamt (örtlicher Träger)	01	2.5	Doutscho	er Caritasy	orband		
1.2	Landesjugendamt (überörtlicher Träger)	<u></u>	2.0			olische Trä	iger	<u> </u>
1.3	Oberste Landesjugendbehörde (Ministerium)	03	2.6	The state of the s	there is the control of the con-	telle der Ju üdische K	ıden in ultusgemeinde	□ 10
1.4	Gemeinde oder Gemeindeverband ohne eigenes Jugendamt	☐ 04	2.7		Religions en Rechts	gemeinsc l	naften des	□ 11
2	Freie Jugendhilfe		2.8	Jugendgr	ruppe, Jug	jen dverba	nd, Jugendring	12
2.1	Arbeiterwohlfahrt oder deren Mitgliedsorganisationen	<u> </u>	2.9	And the second s	juristische ereinigung			□ 13
2.2	Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband oder dessen Mitgliedsorganisationen	□ 06	3	Wirtscha	aftsunteri	nehmen		
2.3	Deutsches Rotes Kreuz		3.1	Unterneh	mens-/Be	etriebsteil		14
	oder dessen Mitgliedsorganisationen	<u> </u>	3.2	Privat-ge	werblich			15

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe, Teil III.1

Seite 1

Name und Anschrift der Ernricht in tyttes Tragers

Bemerkung:

Zur Vermeibung von Puckfragen unsererseits konnen Steine hauf besonderte Eleignisse und Umstande immersen, aus deren auffältige Veranderungen oder außorgowichnliche Vorhaltnisse orklant werden konnen

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Zweck der Erhebung ist, einen Überblick über das Angebot verschiedener Formen der Betreuung in Tageseinrichtungen für Kinder und die personellen Voraussetzungen für einen bedarfsgerechten Ausbau dieses Angebots zu erhalten und die erforderlichen Grunddaten für die Planung von Tageseinrichtungen für Kinder auf örtlicher und überregionaler Ebene bereitzustellen. Die Daten werden besonders wegen des gesetzlich festgelegten Rechtsanspruchs auf einen Kindergartenplatz benötigt. Erfasst werden die Kindertageseinrichtungen, die Art und Zahl der Plätze sowie die dort tätigen Personen. Die Erhebung wird jährlich als Totalerhebung bei den Trägern der Jugendhilfe und den Einrichtungen zum Stichtag 15. März durchgeführt.

Rechtsgrundlagen

§§98 bis 103 des Achten Buches Sozialgesetzbuch – Kinder- und Jugendhilfe – (Artikel 1 des Gesetzes vom 26. Juni 1990, BGBI. I S. 1163) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Dezember 2006 (BGBI. I S. 3134), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBI. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBI. I S. 1534).

Erhoben werden Angaben zu § 99 Abs. 7 SGB VIII. Die Auskunftsverpflichtung ergibt sich aus § 102 Abs. 2 Nr. 1 bis 3, 5 bis 7 SGB VIII in Verbindung mit § 15 BStatG. Hiernach sind die ortlichen und überörtlichen Träger der Jugendhilfe, die obersten Landesjugendbehörden, die kreisangehörigen Gemeinden und Gemeindeverbände, soweit sie Aufgaben der Jugendhilfe im Sinne des § 69 Abs. 5 und Abs. 6 SGB VIII wahrnehmen, die Träger der freien Jugendhilfe und die Leitungen von Einrichtungen, Behörden und Geschäftsstellen in der Jugendhilfe auskunftspflichtig, Gemäß § 15 Abs. 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach §16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Eine



Übermittlung der erhobenen Angaben ist nach § 103 Abs. 1 SGB VI-II an oberste Bundes- und Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen, sofern diese Tabellen nicht tiefer als auf Regierungsbezirksebene, im Fall der Stadtstaaten auf Bezirksebene, gegliedert sind.

Für ausschließlich statistische Zwecke dürfen nach § 103 Abs. 2 SGB VIII den zur Durchführung statistischer Aufgaben zu ständigen Stellen der Gemeinden und Gemeindeverbände für ihren Zuständigkeitsbereich Einzelangaben aus der Erhebung mit Ausnahme der Hilfsmerkmale übermitteit werden, soweit die Voraussetzungen nach § 16 Abs. 5 BStatG gegeben sind. Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es auch zulässig, Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfanger von Einzelangaben sind. Eine Übermittlung von Einzelangaben mit Namen und Anschrift ist ausgeschlossen.

Hilfsmerkmale, Trennen und Löschen, laufende Nummern/ Ordnungsnummern

Name und Anschrift der auskunftgebenden Stelle sowie Name und Telefonnummer der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden nach Abschluss der Eingangsprüfung vom Fragebogen getrennt, gesondert aufbewahrt und spätestens nach Abschluss der nächsten Erhebung vernichtet.

Die Nummer der Einrichtung ist eine frei vergebene, laufende Nummer die nur der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Einrichtungen dient.

Statistik centinger- und Lugendhilfe, Te IIII1

Seite 2

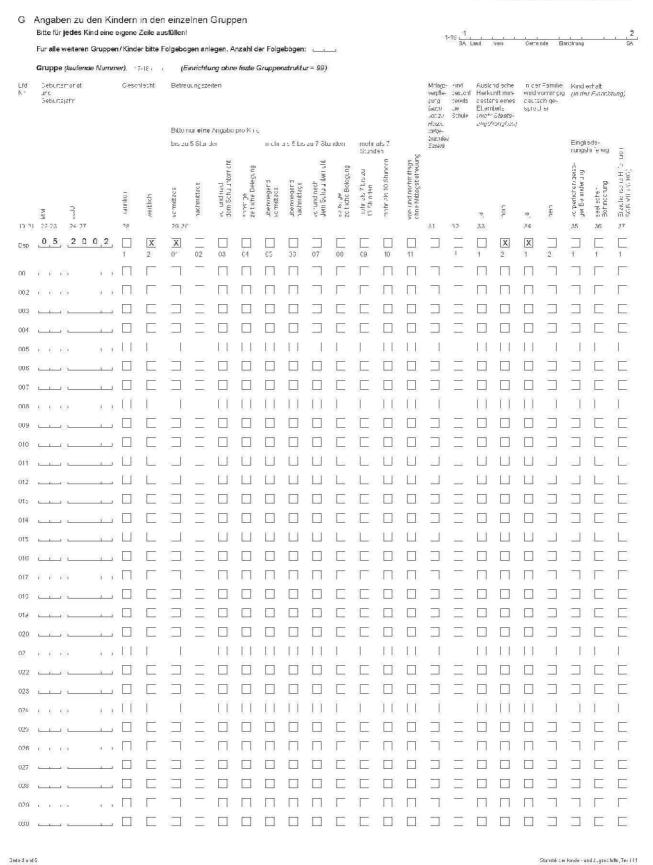
В	Rechtsform des Trägers Es ist nur eine Angabe möglich!	19-20	D	Genehmigte Plätze gemäß Betriebserlaubnis Nicht die Zahl der tatsächlich belegten	
01	Natürliche Person (z. B. Einzelunternehmen)	O1		Plätze angeben	
02	Gemeinnütziger Verein	02	1	Platze insgesamt	26-28
03	Nicht gemeinnütziger Verein	03			
04	Gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung (gGmbH)	04	E 1	Anzahl der Gruppen	29-30
05	Eingetragene Genossenschaft (eG)	05		Gruppen insgesamt	
06	Stiftung	06	2	Einrichtung ohne feste Gruppenstruktur	31 🔲 1
07	Eigenbetrieb einer Gebietskörperschaft	07	F	Anzahl der Kinder	
80	Andere Personengesellschaft (z.B. GbR, OHG, KG)	08	Ma	in der Einrichtung	
09	Andere juristische Person des Privatrechts (z.B. AG, GmbH)	09	1	Kinder insgesamt	32-34
10	Andere juristische Person des öffentlichen Rechts/Sonstige Rechtsform des öffentlichen Rechts (z.B. Gebietskörperschaft, Zweck- verband, Kirchengemeinde)	□ 10			
11	Ausländische Rechtsform	11			
1 2	Besondere Merkmale der Einrichtung Bitte beantworten Sie jede der Fragen, unabhängig davon, wie alt die in Ihrer Einrichtung betreuten Kinder sind. Werden in Ihrer Einrichtung behinderte Kinder integrativ betreut? Ja Nein Werden in Ihrer Einrichtung ausschließlich behinderte Kinder betreut? Ja Nein Werden in Ihrer Einrichtung vorwiegend Kinder	21			
	von Betriebsangehörigen betreut? Ja Nein	23 2			
4	Ist Ihre Einrichtung aufgrund landesrechtlicher Bestimmungen als "kindergartenähnlich" einzustufen? Ja Nein	24 1			
5	Haben Elterninitiativen die Einrichtung selbst organisiert? Ja Nein	25 1 25 2			

Statistik der Kinder- und Jügendhilfe, Teil-II 1

Seite 3

Name der befragenden Behörde





Schlüsselnummern für Arbeitsbereich und Berufsausbildungsabschluss

Schlüssel A

Schl.- Arbeitsbereich Nr.

- 1 Gruppenleitung
- 2 Zweit- bzw. Ergänzungskraft
- 3 F\u00f3rderung von Kindern nach SGB VIII oder nach SGB XII in der Einrichtung
- 4 Freigestellte Einrichtungsleitung
- 5 Verwaltung
- 9 Gruppenübergreifend tätig

Schlüssel B

	Schl Nr.	Berufsausbildungsabschluss Die Zuordnung von DDR-Berufsausbildungs- abschlüssen finden Sie am Ende des Informations- blattes	Schl Nr.	Berufsausbildungsabschluss Die Zuordnung von DDR-Berufsausbildungs- abschlüssen finden Sie am Ende des Informations- blattes.
	01	DiplSozialpädagoge/-in, DiplSozialarbeiter/-in (FH oder vergleichbarer Abschluss)	17	(Fach-)Kinderkrankenschwester, -pfleger, Krankenschwester, -pfleger
	02	DiplPädagoge/-in, Dipl -Sozialpädagoge/-in, DiplErziehungswissenschaftler/-in (Universität oder vergleichbarer Abschluss)	18	Krankengymnast/-in, Masseur /-in, Masseur und med. Bademeister/Masseurin und med Bademeisterin
	03	DiplHerlpädagoge/-in	19	Logopade/-in
		(FH oder vergleichbarer Abschluss)	20	Sonderschullehrer/-in
	04	Erzieher/-in	21	Fachlehrer/-in oder
	05	Heilpädagoge/-in (Fachschule)		sonstiger Lehrer/sonstige Lehrerin
	06	Kinderpfleger/-in	22	Sonstiger Hochschulabschluss
	07	Heilerzieher/-in, Heilerziehungspfleger/-in	23	Abschlussprüfung für den mittleren Dienst/
	80	Familienpfleger/-in		Erste Angestelltenprüfung
	09	Assistent/-in im Sozialwesen (Sozialassistent/-in, Sozialbetreuer/-in, Sozialpflege-	24	Abschlussprüfung für den gehobenen Dienst/ Zweite Angestelltenprüfung
		assistent/-in, sozialpädagogische/-r Assistent/-in)	25	Sonstiger Verwaltungsberuf
	10	Soziale und medizinische Helferberufe (Erziehungshelfer/-in, Heilerziehungshelfer/-in.	26	Hauswirtschaftsleiter/-in. Wirtschafter/-in, Oekotrophologe/-in
(H r		Heilerziehungspflegehelfer/-in, Hauswirtschafts- helfer/-in, Krankenpflegehelfer/-in)	27	(Fach-)Hauswirtschafter/-in
	11	Sonstige soziale/sozialpadagogische	28	Kaufmannsgehilfe/-in
	2000	Kurzausbildung	29	Facharbeiter/-in
	12	Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut/-in	30	Meister/-in
	13	Psychologische/-r Psychotherapeut/-in	31	Künstlerischer Berufsausbildungsabschluss
	14	Psychologe/-in mit Hochschulabschluss	32	Sonstiger Berufsausbildungsabschluss
	15	Beschäftigungs- und Arbeitstherapeut/-in	33	Praktikant/-in im Anerkennungsjahr
		(Ergotherapeut/-in), Bewegungspädagoge/-in, Bewegungstherapeut/-in (Motopäde/-in)	34	Anderweitig noch in Berufsausbildung
	16	Arzt/Ärztin	35	Ohne abgeschlossene Berufsausbildung

Settle 6 Statestik communication and Judendhilfe, Tellill

H Angaben zum Personal



1 Angaben zum pädagogischen und Verwaltungspersonal

Bitte für jede tätige Person eine Zeile ausfüllen! Ehrenamtlich Tätige sind nicht zu erfassen														
Lfd. Nr.	Ge- Ge- Geburtsjahr schlecht burts-				ang im			-1	Arbeitsbereich Beschäftigungsumfang					Berufs- ausbil- dungs- ab- schluss
		monat		Je Person nur eine Angabe.				1 1						
18-19	o männlich weiblich	∑ ∑ 21-22	23-26	ຽ Angestellte/-r. Arbei- ter/-ın, Beamter/-ın	Ordens- oder Mutter hausangehörige/-r	Praktikant/-in	Person im freiwilligen sozialen Jahr	Sonstige	& gemäß Schlüssel A	င္တာ tatig in Gruppe Nr မွ် (nur wenn Arbeitsbe- reich 1 oder 2)	E. Anzahl der E. vertraglich vereinbarten Wochenstunden	R Hauptberuflich	Nebenberuflich	(Schlüssel B)
Bsp.	<u>X</u>	0 4	1,9,7,7	X 1	<u></u>		4	5	_1_	0 2	1,9,5	X 1		0 6
01			₽ F I #	Ш				ĹĬ	<u> </u>	1 1 1				TE-LE-8
02		EEF	E E Î - 8						p					TE E
03			r i						t					T
04			r i = =================================						L					
05			r i i						I.—.J:					TE-LE-X
06			F F F						t					TE-LE-S
07			<u>r 1 2</u>						LJ	1				п
08			t						L	1 1 1				C C
09			E F Î							1				L
10			E F T						LI					E
11			E F I						LF					L
12			K F I S											<u> </u>
13			$E = - \widetilde{I}$	1 1	1 [1	1 1	1 1	E E	1 1 1	r r r <u>r</u> r r		11	IV IV
14	ЦЪ		K F E	Ш	Ш				LI					L8
15			E F T											
16			K F 12				1		II	8 <u> </u>				E
17									L	4_1_1				1
18										4_1_1				L 1
19			v <u>t</u> 1 ==											
20									11	3_1_1				E
21		<u> </u>	r 1 1						LF					L

Seite 7

71

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe, Teil-III-1



H Angaben zum Personal noch: 1 Angaben zum pädagogischen und Verwaltungspersonal

Bitte für jede tätige Person eine Zeile ausfüllen! Ehrenamtlich Tätige sind nicht zu erfassen.

Lfd	Ge-		Ge-	n eine Zeile aust Geburtsjahr		ıng im			je silic			Beschäftigung	sumfang	Berufs- ausbil-
Nr.	schlecht		burts- monat		Je Pe	erson r	ur eir	ie Ang	abe.					dungs- ab-
	mánnlich	weiblich	MM	ווייו	Angestellte/-r, Arbeiter/-in Beamter/-in	Ordens- oder Mutter- hausangehörige/-r	Praktikant/-in	Person im freiwilligen sozialen Jahr	Sonstige	gemäß Schlüssel A	tätig in Gruppe Nr. (nurwenn Arbeitsbe- reich 1 oder 2)	Anzahl der vertraglich vereinbarten Wochenstunden	hauptberuflich nebenberuflich	schluss (Schlüs- sel B)
18-19	20 1	2	21-22	23-26	27 1	2	3	4	5	28	29-30	31-33	34 1 2	35-36
22		, = %						10 m		-		<u> </u>		, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,
23		, '						30 		<u>. </u>		L		<u> </u>
24		, - %	<u> </u>	1 1 1 T				30		<u>. </u>		<u> </u>		
25		N.	E E E	0 0 0 0	\Box			W		$\chi_{i} = \chi_{i}$	1 1 1	E E Ex.E	25 - 2	1 1 1
26		N.	6 6 8	9 9 9 6			\Box	35			3 3 9	E I I E		16. TE 16.
27	Ĭ Ĭ		E E E	9 9 9 E	1 1	ţ	I I		1 1	$y_i = y_i$	3 3 3	E I I x E		11 11 11
28	П	L	<u> </u>	<u> </u>	Ш		Ш	s		<u>. </u>		<u> </u>		
29				<u> </u>				10 m		<u></u>		<u> </u>		
30			<u>c </u>					3		<u>(</u>	1 1	<u> </u>		(
31			<u>r r 1</u>	<u> </u>				37		11	1_1_1	<u> </u>		
32			<u> </u>	1 1				35		<u>f—f</u>	1_1_1	<u> </u>		السلسار
33	Ц		<u> </u>	1 1 1				31-		<u>tt</u>		<u> </u>		الستاسال
34			<u>C </u>	9 9 9 9			Ц			<u></u>	1_1_1	<u> </u>		T-d-B
35	Ц	L	<u>C </u>	1 1 1	Ц		Ц			<u> </u>	3-3-3			
36			<u> </u>) —) — f — .			Ц					<u> </u>		
37	Ц			1 1 1 · · · · · · · · · · · · · · · · ·			Ц)—				<u> </u>		
38												· · · · · · ·		
39		_		9 9 9 6				9-	_			t t 1.t		
40	11			3 3 3 6								E L L.E		
41	I I	1		9 9 9 6		ļ						<u> </u>		
42	ÏÏ	ļ	$\overline{c}=\overline{c}=\overline{c}$	9 9 9 E	1 1	ĵ	ΪŢ		į į	$\mathbf{E} = \mathbf{E}$	3 3 3	$E = E - E \cdot E$	L L	J=J=J

Für alle weiteren Personen bitte Folgeblatt ausfüllen.

Seite 8 Statistik cenk incer- und Judendhilfe, Te III 1

H Angaben zum Personal

2 Angaben zum hauswirtschaftlichen und technischen Personal

Lfd.	Geschle	echt	Anzahl der ver-	Lfd.	Geschle	∍cht	Anzahl der ver-	Lfd.	Geschle	echt	Anzahl der ver-
Nr.	mann- lich	weib- lich	traglich verein- barten Wochen- stunden	Nr.	männ- lich	weib- lich	traglich verein- barten Wochen- stunden	Nr.	mànn- lich	weib- lich	traglich verein- barten Wochen- stunden
18-19	20		31-33	18-19	20		31-33	16-10	2"		31-35
Bsp.	1	2	40,0		Ť	.2			ď	2	
01	Ц			11	Ц			21	Ш	==>	
02	Ц	Ш		12			1111	22	Ш	5 0	
03				13			· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	23		===	
04				14			1 7 1 1	24)	
05				15			1 7 1 1	25		===>	
06				16		20 20		26			
07				17		10 - 10		27			
08				18		31 - 25		28			
09				19				29		===	
10				20		31 - 14		30		2	



Informationsblatt

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe

Teil III.1: Kinder und tätige Personen

in Tageseinrichtungen

Stichtag: 15. März 2007

Allgemeine Erläuterungen

Abgrenzung des Erhebungsbereichs

Die Erhebung erstreckt sich auf alle Kindertageseinrichtungen für behinderte und/oder nichtbehinderte Kinder. Kindertageseinrichtungen sind Einrichtungen, in denen Kinder ganztägig oder für einen Teil des Tages aufgenommen sowie pflegerisch und erzieherisch regelmäßig betreut werden, die über haupt- oder nebenberufliches Personal verfügen und für die eine Betriebserlaubnis nach §45 SGB VIII oder eine vergleichbare Genehmigung vorliegt.

Dabei sind folgende Besonderheiten zu beachten:

- Einrichtungen außerhalb des Gebietes der Bundesrepublik Deutschland sowie Tagesgruppen gemäß §32 SGB VIII werden in der Statistik nicht berücksichtigt.
- Ein Kindergarten in einem Kinderheim ist nur dann in diese Erhebung einzubeziehen, wenn im Kindergarten andere Kinder betreut werden als im Kinderheim.
- Schulhorte und Schulkindergärten sind nur dann zu erfassen, wenn sie Einrichtungen der Jugendhilfe sind. Gleiches gilt für Ganztagsschulen.
- Sofern eine Einrichtung nicht ausschließlich Zwecken der Jugendhilfe dient, ist dennoch für den der Jugendhilfe dienenden Teil der Einrichtung Auskunft zur Statistik zu erteilen.

Meldung zur Statistik

Für jede Kindertageseinrichtung ist ein Fragebogen auszufüllen, für die Angaben zu den Kindern in den einzelnen Gruppen und zum Personal gegebenenfalls mit entsprechenden Folgebögen, und bis spätestens 12. April 2007 an das Statistische Amt zu senden.

Ist eine Einrichtung über mehrere Standorte verteilt und besitzt sie nur **eine** Betriebserlaubnis sind alle Standorte gemeinsam als **eine** Einrichtung zu melden.

Erläuterungen zu den Erhebungsmerkmalen

A: Art des Trägers der Einrichtung

1 Träger der öffentlichen Jugendhilfe

Die Träger der öffentlichen Jugendhilfe werden in den **Stadtstaaten** wie folgt zugeordnet:

– Senat = Land

Landesjugendamt = überörtlicher TrägerBezirksämter = örtlicher Träger

2 Träger der freien Jugendhilfe

Einrichtungen, die Verbänden der freien Wohlfahrtspflege angeschlossen sind, kreuzen jeweils den betreffenden Verband (z.B. Arbeiterwohlfahrt, Diakonisches Werk) an.

Von den Kirchen selbst betriebene Einrichtungen sind der gleichen Position wie die von den entsprechenden konfessionellen Verbänden (Diakonisches Werk, Deutscher Caritasverband) getragenen Einrichtungen zuzuordnen.

Jugendgruppen gelten für die Erhebung als Träger, wenn sie nach § 75 SGB VIII anerkannt sind.

Sonstige juristische Person, andere Vereinigung: Hierzu zählen auch Elterninitlativen, soweit sie keinem der Verbände der freien Wohlfahrtspflege angeschlossen sind. Ansonsten ist jeweils der entsprechende Verband (z.B. Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband) anzugeben.

3 Wirtschaftsunternehmen

Wirtschaftsunternehmen ist von Einrichtungen anzugeben, die von privat-gewerblichen Betreibern geführt werden; dies gilt auch für Einrichtungen, die von Unternehmen der öffentlichen Hand oder Behörden – sofern sie nicht öffentliche Träger sind – betrieben werden und z.B. als GmbH eingerichtet sind.

Bei Wirtschaftsunternehmen wird unterschieden, ob die Einrichtung ein Unternehmens-/Betriebsteil ist oder ob sie Privat-gewerblich geführt wird:

Unternehmens-/Betriebsteil: ist anzugeben, wenn die Kindertagesbetreuung in ein Unternehmen eingegliedert ist (keine eigenständige Rechtspersönlichkeit) und mit dem Betrieb der Einrichtung keine (eigenständige) Gewinnerzielungsabsicht verbunden ist.

Privat-gewerblich: ist anzugeben, wenn es sich bei der Einrichtung um eine Einzeleinrichtung mit eigenständiger Rechtspersönlichkeit handelt, die keinem Unternehmen eingegliedert ist.

Falls in einer Einrichtung für Kinder von Betriebsangehörigen nicht der Betrieb selbst die Tageseinrichtung betreibt, sondern eine andere Organisation, so ist diese und nicht der Betrieb als Träger anzugeben.

B: Rechtsform des Trägers

Die Rechtsform des Trägers ist der Satzung des Rechtsträgers der Einrichtung zu entnehmen. In Zweifelsfällen müsste die für juristische Angelegenheiten zuständige Person des Rechtsträgers Auskunft gehen können

Im Einzelnen bitten wir Sie, folgende Zuordnungen zu beachten:

Natürliche Person:

Hierzu gehören jeweils das eingetragene Einzelunternehmen (e.K.; e.Kfm.; e.Kffr.) und das nicht eingetragene Einzelunternehmen.

Gemeinnütziger/Nicht gemeinnütziger Verein:

Hierzu gehören jeweils der eingetragene Verein (e. V.), der nicht eingetragene Verein (n.e.V.) und der altrechtliche Verein.

Gerneinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung (gGmbH):

Hierzu gehört auch die gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haffung in Gründung (gGmbH i.G.).

Stiftung

Hierzu gehören die Stiffung des privaten Rechts, die Stiffung des öffentlichen Rechts und die Kirchenstiffung.

Andere Personengesellschaft:

Hierzu gehören

- Gesellschaft des bürgerlichen Rechts (GbR)
- Offene Handelsgesellschaft (OHG)
- Kommanditgesellschaft (KG)
- Kommanditgesellschaft auf Aktien & Co.
 Offene Handelsgesellschaft (KGaA & Co. OHG)
- Stiftung & Co. Kommanditgesellschaft (Stiftung & Co. KG)
- eingetragene Genossenschaft & Co.
 Kommanditgesellschaft (eG & Co. KG)
- Kommanditgesellschaft auf Aktien & Co. Kommanditgesellschaft (KGaA & Co. KG)

Informationsblatt zur Statistik der Kinder- und Jugendhilfe, Teil III 1

Seite 1

- Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Co. Kommanditgesellschaft (GmbH & Co. KG)
- Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Co.
 Offene Handelsgesellschaft (GmbH & Co OHG)
- Aktiengesellschaft & Co. Kommanditgesellschaft (AG & Co. KG)
- Aktiengesellschaft & Co Offene Handelsgesellschaft (AG & Co. OHG)
- Europäische Wirtschaftliche Interessenvereinigung (EWIV)
- Andere Gesellschaft (z. B. Grundstücksgemeinschaft.
 Partenreederei, Arbeitsgemeinschaft, stille Gesellschaft, Erbengemeinschaft).

Andere juristische Person des Privatrechts: Hierzu gehören

- Aktiengesellschaft (AG)
- Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)
- Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Gründung (GmbH in Gründung; GmbH i.G.)

Bitte beachten Sie:

- Gemeinnützige Gesellschaften mit beschränkter Haftung (gGmbH) und gemeinnützige Gesellschaften mit beschränkter Haftung in Gründung (gGmbH i.G.) werden mit 04 angegeben.
- Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit (VVaG)
- Kommanditgesellschaft auf Aktien (KGaA)
- Aktiengesellschaft & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien (AG & Co. KGaA)
- Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Co.
 Kommanditgesellschaft auf Aktien (GmbH & Co. KGaA)
- Kolonialgesellschaft
- Bergrechtliche Gewerkschaft.

Andere juristische Person des öffentlichen Rechts/ Sonstige Rechtsform des öffentlichen Rechts: Hierzu gehören

- Körperschaften des öffentlichen Rechts, z. B. Gebietskörperschaften (z. B. Stadtverwaltung, Landratsamt oder Jugendamt), Sparkassen, Religionsgemeinschaften (z. B. Kirchengemeinde oder Kirchengemeindeverband) und sonstige Körperschaften, z. B. (staatliche) Universitäten, Studentenwerke, Handwerkskammern, Industrie- und Handelskammern, Ärztekammern, Rechtsanwaltskammern
- Anstalt des öffentlichen Rechts
- Regiebetrieb
- Zweckverband
- Eigengesellschaft.

Bitte beachten Sie:

- Stiftungen des privaten Rechts, Stiftungen des öffentlichen Rechts und Kirchenstiftungen werden mit 06 angegeben
- Eigenbetriebe von Gebietskörperschaften werden mit 07 angegeben.

Ausländische Rechtsform:

Hierzu gehören

- ausländische Rechtsform nach EU-Recht; natürliche Person
- Private Company Limited by Shares (Ltd.)
- sonstige ausländische Rechtsform nach EU-Recht; juristische Person
- sonstige ausländische Rechtsform, natürliche Person
- sonstige ausländische Rechtsform juristische Person

C: Besondere Merkmale der Einrichtung

Alle Fragen sind mit "la" oder "nein" zu beartworten.

- Frage 1: Werden in einer Einrichtung behinderte Kinder integrativ befreut, ist "ja" anzukreuzen.
- Frage 2: Werden in einer Einrichtung auschließlich behinderte Kinder betreut, ist "Ja" anzukreuzen.
- Frage 3: Ist die überwiegende Zahl der Plätze in einer Einrichtung für Kinder von Betriebsangehörigen vorgesehen, ist "ja" anzukreuzen.
- Frage 4. Zu den "kindergartenähnlichen Einrichtungen" zählen alle Einrichtungen, die einerseits eine Betriebserlaubnis nach §45 SGB VIII benötigen und nicht ausschließlich mit ehrenamtlichem Personal betrieben werden, andererseits aufgrund landesrechtlichen Bestimmungen geringere Mindestanforderungen. z. B. im Hinblick auf die Gruppengröße oder die bauliche und personelle Ausstattung, erfüllen müssen (z. B. Spielkreise oder Eltern-Kind-Gruppen).
- Frage 5. Wird die Einrichtung von Eltern, allein erziehenden Müttern und Vätern oder anderen Personensorgeberechtigten in freier Vereinbarung gemäß §5 SGB VIII selbst organisiert, ist "ja" anzukreuzen (Elterninitiativen).

D: Genehmigte Plätze gemäß Betriebserlaubnis

Es ist die Zahl der genehmigten Plätze entsprechend der Betriebserlaubnis insgesamt anzugeben, nicht die Zahl der tatsächlich belegten Plätze.

E: Anzahl der Gruppen

Hier ist die Zahl der Gruppen in der Einrichtung anzugeben. Einrichtungen mit einer offenen Struktur ohne Einzelgruppen ("Einrichtungen ohne feste Gruppenstruktur") geben hier "1" an und kreuzen bei der nachfolgenden Frage (E 2) an.

F: Anzahl der betreuten Kinder

Es sind alle Kinder zu berücksichtigen, die am Stichtag ein Betreuungsverhältnis in der Einrichtung haben.

In Ausnahmefällen, z.B. bei so genannten "Wechselgruppen", in denen am Vormittag andere Kinder betreut werden als am Nachmittag, kann die Zahl der betreuten Kinder über der Zahl der genehmigten Platze lieden.

G: Angaben zu den Kindern in den einzelnen Gruppen

Für jede Gruppe ist ein Bogen auszufüllen, auf welchem für jedes Kind der Gruppe eine Zeile auszufüllen ist. Für jede weitere Gruppe sind entsprechende Folgebögen anzulegen und die Gruppe fortlaufend zu nummerieren.

Bitte beachten Sie:

Einrichtungen ohne feste Gruppenstruktur tragen bitte eine "99" ein. Bei mehr als 28 Kindern tragen Sie bitte fortlaufend die Angaben zu den Kindern in den Folgebögen ein. Dabei kann die Vornummerierung der "Lfd. Nr" beibehalten werden, denn es erfolgt im Nachgang eine maschinelle Anpassung.

Für jedes Kind sind Geburtsmonat und -jahr anzugeben sowie das Geschlecht anzukreuzen.

Unter Betreuungszeiten ist die vereinbarte tägliche Betreuungszeit des Kindes enzukreuzen Dabei ist nur eine Angabe möglich Mittagsverpflegung ist anzukreuzen, wenn das Kind in der Einrichtung zu Mittag isst. Mittagsverpflegung umfasst sowohl die Mittagsverpflegung durch die Einrichtung als auch von zu Hause mitgebrachtes Essen (z. B. Lunchpaket), das in der Einrichtung verzehrt wird.

Besucht das Kind bereits die Schule, ist in der Spalte Kind besucht bereits die Schule ein Kreuz zu machen. Als Schule gelten alle dem Schulsystem zugeordneten Einrichtungen.

Seite 2

Informationsblatt zur Statistik der Kinder- und Lugendhilfe, Te II I 1

Bei ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils ist anzugeben, ob die Mutter und/oder der Vater des jungen Menschen aus dem Ausland stammen. Hierbei ist die aktuelle Staatsangehörigkeit der Eltern nicht maßgeblich. Leben die Eltern nicht mehr zusammen (Trennung, Scheidung, Verwitwung). ist für die Angabe nur die Situation des Elternteils zu berücksichtigen, bei dem der junge Mensch lebt. Im Falle einer neuen Partnerschaft des Elternteils, bei dem der junge Mensch lebt, soll die Situation des neuen Partners mit berücksichtigt werden

Beispiele:

Die Familienmitglieder sind als Aussiedler aus Russland mit deutscher Staatsangehörigkeit nach Deutschland gekommen. In dem Fall ist "ia" anzugeben.

Die Eltern sind aus der Türkei nach Deutschland gekommen und haben die deutsche Staatsbürgerschaft angenommen. In diesem Fall ist "Ja" anzugeben.

Die Eltern sind in Deutschland geboren und aufgewachsen und haben die italienische Staatsangehörigkeit ("Migranten der zweiten oder dritten Generation"). In diesem Fall ist "nein" anzugeben.

Zur Einschätzung möglicher Integrationsschwierigkeiten in das gesellschaftliche Leben aufgrund von Sprachproblemen der jungen Menschen ist anzugeben, ob in der Familie des jungen Menschen vorrangig deutsch oder eine andere Sprache gesprochen wird.

Weiter ist anzukreuzen, wenn das Kind nach dem 6. Kapitel §§53, 54 SGB XII (wegen körperlicher/geistiger Behinderung) bzw. §35a SGB VIII (wegen seelischer Behinderung) oder §§27 ff. SGB VIII (erzieherische Hilfe) einen nachgewiesenen erhöhten Förderbedarf hat, der in der Einrichtung zu einer entsprechenden Leistung führt.

H: Angaben zum Personal

Anzugeben sind alle Personen, die in der Einrichtung am Stichtag in einem haupt- oder nebenberuflichen Arbeitsverhältnis tätig sind. Es sind auch zeitlich befristete Arbeitsverhältnisse zu melden ebenso Arbeitsbeschaffungmaßnahmen (ABM). Personen, die auf der Basis von § 16 Abs. 3 SGB II in der Einrichtung tätig sind ("1-Euro-Jobs"), werden nicht zur Statistik gemeldet.

Ebenfalls nicht zu melden sind Personen, die ehrenamtlich in der Einrichtung tätig sind, sowie Personen in Elternzeit, in der Freistellungsphase der Altersteilzeit und Langzeitkranke.

Bitte beachten Sie

Bei Personen in Elternzeit, in der Freistellungsphase der Alterstellzeit und Langzeitkranken ist aber ersatzweise eingestelltes Personal zu melden.

1 Angaben zum pädagogischen und Verwaltungspersonal

Hier sind nur die Angaben zum pädagogischen und zum Verwaltungspersonal einzutragen. Für das hauswirtschaftliche und technische Personal erfolgen die Angaben separat.

Für das pådagogische und Verwaltungspersonal ist pro Person eine Zeile auszufüllen. Für mehr als 42 tätige Personen (pådagogisches und Verwaltungspersonal) sind entsprechende Folgebögen anzulegen.

Arbeitsbereich

Der Arbeitsbereich ist bei jeder Person entsprechend ihrer überwiegenden Tätigkeit gemäß Schlüssel A (Seite 6) anzugeben. Bei Gruppenleitungen und Zweit- bzw. Ergänzungskräften (Schlüsselnummer 1 oder 2) ist zusätzlich die Nummer der Gruppe (entsprechend der Nummerierung aus dem "Kinderbogen" S. 4/5) einzutragen, in der sie tätig sind.

Für Personen in Leitungsfunktionen ist nur dann Schlüsselnummer 4 anzugeben, wenn sie für diese Leitungsfunktionen von anderen Tätigkeiten freigestellt sind. andernfalls ist der entsprechende Arbeitsbereich anzugeben. So ist z. B. bei einer Kindergartenleiterin. die vom Gruppendienst freigestellt ist. Schlüsselnummer 4 anzugeben, wenn sie jedoch daneben als Gruppenleitung tätig ist. Schlüsselnummer 1. Als Zweit- bzw. Ergänzungskraft (Schlüsselnummer 2) sind diejenigen Personen anzugeben, die als weitere Kraft neben der Gruppenleitung eingesetzt werden. Hilfskräfte sind auch mit dieser Schlüsselnummer zu erfassen

Informationablatt zur Statistik der Kinder- und Judendhilfs, Tell III.

Beschäftigungsumfang

Anzugeben ist die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit in Stunden, gegebenenfalls mit einer gerundeten Nachkommastelle, die im Arbeits- bzw. Dienstvertrag vereinbart ist. Personen mit geringfügiger Beschäftigung. z.B. mit Honorarverträgen, sind nur dann zu berücksichtigen, wenn sie zusammenhängend mindestens 3 Monate im Jahr beschäftigt werden und zum Zeitpunkt der Erhebung unter Vertrag stehen. Weist der Honorarvertrag keine bestimmte Stundenzahl aus, sind die tatsächlich geleisteten Stunden im Wochendurchschnitt anzugeben.

Haupt- bzw. nebenberuflich Tätige

Personen, die neben ihrer beruflichen Tätigkeit (mit anderem Schwerpunkt) in einer Einrichtung tätig sind oder diese betreiben, z. B. Pfarrer/-in ihrer Gemeinde, sind mit ihren durchschnittlich geleisteten Wochenstunden für die Einrichtung in der Spalte "nebenberuflich" anzugeben.

Honorarkräfte, die Funktionen in mehreren Einrichtungen ausüben, sind von jeder dieser Einrichtungen mit den tatsächlich geleisteten Wochenstunden für die Einrichtung als "nebenberuflich" tätig anzugeben.

Bei einer vertraglich vereinbarten Wochenarbeitszeit von weniger als 10 Stunden, ist in jedem Fall "nebenberuflich" anzugeben.

Berufsausbildungsabschluss

Der Berufsausbildungsabschluss ist gemäß den Vorgaben des Schlüssels B (Seite 6) einzutragen Maßgebend sind dabei die Verhältnisse am Stichtag

Die Zuordnung von DDR-Berufsausbildungsabschlüssen und gebräuchlichen Berufsbezeichnungen wird in der Liste am Ende der Erläuterungen geregelt. Andere Berufsausbildungsabschlüsse sollen den ihnen am ehesten entsprechenden im Schlüssel enthaltenen Kategorien zugeordnet werden.

Bitte beachten Sie auch folgende Hinweise:

01 Dipl.-Sozialpädagoge/-in, Dipl.-Sozialarbeiter/-in: Hierunter fallen auch Abschlüsse, die an einer Gesamthoch-

Hierunter fallen auch Abschlüsse, die an einer Gesamthochschule/Universität im Fachhochschulstudiengang abgelegt wurden sowie Bachelor of Art-Abschlüsse für die Bereiche Pädagogik des Kindesalters, Sozialarbeit bzw. Sozialwesen.

02 Dipl.-Pädagoge/-in, Dipl.-Sozialpädagoge/-in, Dipl.-Erziehungswissenschaftler/-in:

Hierunter fallen auch Magister-Abschlüsse mit Hauptfach Erziehungswissenschaft, Dipl.-Sozialpädagoge/-in mit universitärem Diplom (Langstudiengang). Dipl.-Elementarerzieher/-in, Dipl.-Sonderpädagoge/-in und Dipl -Rehabilitationspädagoge/-in sowie Master of Art-Abschlüsse für die Bereiche Pädagogik des Kindesalters, Sozialarbeit bzw. Sozialwesen.

04 Erzieher/-in:

Hierunter fallen auch staatlich anerkannte Kindergärtnerin und -hortnerin, Arbeitserzieher/-in (BW), Erzieher/-in – Fachrichtung Jugend- und Heimerziehung (BW). Fachkraft Soziale Arbeit (SN).

06 Kinderpfleger/-in:

Hierunter fallen auch Erziehungshelfer/-in (RP), Dorfhelfer/-in (BW BY, NI, NRW).

08 Familienpfleger/-in:

Hierunter fallen auch die Fachkraft für Hauswirtschaft und Sozialpflege (SH), Haus- und Familienpfleger/-in (BW, HB, NI, ST).

11 Sonstige soziale/sozialpädagogische Kurzausbildung:

Ausbildung unterhalb der Fachschulausbildung; es kann sich auch um Sonderlehrgänge oder um landesspezifische Modellvorhaben handeln.

2 Angaben zum hauswirtschaftlichen und technischen Personal

Hier sind Angaben z.B. zum Hausmeister, zum Küchen- und Reinigungspersonal, auch für geringfügig beschäftigte Personen auf 400 Euro-Basis, einzutragen, sofern diese direkt von der Einrichtung bzw beim Träger angestellt sind Personal externer Firmen ist hier nicht anzugeben.

Für das hauswirtschaftliche und technische Personal ist pro Person eine Zeile auszufullen.

Seite 3

Zuordnung von DDR-Berufsausbildungsabschlüssen

Schl. Nr.	Berufsausbildungsabschluss	umfasst zum Beispiel auch
01	DiplSozialpädagoge/-in. DiplSozialarbeiter/-in (FH oder vergleichbarer Abschluss)	Sozialdiakon /-in, Sozialpädagoge /-in, Jugendfürsorger /-n, Sozial- und Gesundheitsfürsorger /-in Rehabilitationspädagoge /-in
04	Erzieher /-in	Heimerzieher /-in, Unterstufenlehrer /-in, Kindergärtner /-in, Krippenerzie- her /-in, Krippenpädagoge /-in, Horterzieher /-in. Erzieher /-in für Jugend- heime, Erzieher /-in in Heimen und Horten, Erzieher /-in im kirchlichen Dienst, Gruppenerzieher /-in, Kinderdiakon /-in
06	Kinderpfleger /-in	Facharbeiter/-in für Kinderpflege
14	Psychologe/-in mit Hochschulabschluss	Diplompsychologe /-in
17	(Fach-)Kinderkrankenschwester, -pfleger, Krankenschwester, -pfleger	Säuglingskrankenschwester, Facharbeiter/-in für Krankenpflege
18	Krankengymnast/-in, Masseur/-in, Masseur und med. Bademeister/Masseurin und med. Bademeisterin	Physictherapeut /-in
21	Fachlehrer/-in oder sonstiger Lehrer/sonstige Lehrerin	Diplomlehrer/-in, Lehrer/-in, Diplomagrarpädagoge/-in. Diplomsport-lehrer/-in, Diplomlehrer/-in für Staatsbürgerkunde
22	Sonstiger Hochschulabschluss	Diplomphilologe /-in, Diplomphilosoph/-in, Diplomjurist/-in Diplominge- nieur/-in (TU oder TH), Diplomökonom/-in, Gesellschaftswissenschaftler/- in, Theologe/-in, Sozialwissenschaftler/-in
24	Abschlussprüfung für den gehobenen Dienst/Zweite Angestelltenprüfung	Ingenieur /- in mit weniger als drei Jahren ingenieurmäßiger Tätigkeit, Öko- nom /-in, Finanzökonom /- in, Ökonom /- in der Fachrichtung Sozialistische Betriebswirtschaft des Gesundheits- und Sozialwesens
25	Sonstiger Verwaltungsberuf	Wirtschafts-, Industrie-, Finanz-, Handelskaufmann /-frau, Buchhalter /-in, Fachschulabschluss Staat und Recht, Facharbeiter /-in für Schreibtechnik, Facharbeiter /-in für Nachrichtentechnik, Facharbeiter /-in für Datenverarbeitung, Facharbeiter /-in für Post- und Fernmeldewesen
26	Hauswirtschaftsleiter /-in, Wirtschafter /-in, Oekotrophologe /-in	Diplomwirtschafter/-in, Ökonom/-in der Fachrichtung Gesellschaftliche Speisewirtschaft. Ökonom/-in der Fachrichtung Gaststätten- und Hotelwe- sen
29	Facharbeiter /-in	Friseur. Friseuse, Herrenmaßschneider/-in, Schlosser/-in, Schreiner/-in, Elektriker/-in. Maler/-in, Technische/-r Zeichner/-in, Kleidungsfacharbeiter/-in, Forstfacharbeiter/-in, Betriebs- und Verkehrsfacharbeiter/-in, Agro-Techniker/-in, -Mechanisator/-in, Instandhaltungsmechaniker/-in, Offset-Drucker/-in, Kfz-Mechaniker/-in
32	Sonstiger Berufsausbildungsabschluss	Verkäufer/-in, Klubleiter/-in, Freundschaftspionierleiter/-in
35	Ohne abgeschlossene Berufsausbildung	Erziehungshelfer/-in ohne Abschluss

Seite 4

Informationsblatt zur Statistik der Kinder- und Lugendhilfe, Te III 1



Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Name des Amtes Org Einheit Straße + Hausnummer PLZ, Ort Teil III.3: Kinder und tätige Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege Bei Ruckfragen erreichen Sie uns unter Telefon XXXXX - Durchwahl K: Kinder in Kindertagespflege Ansprechpartner/-in Rücksendung bitte bis 10. April 2007 Telefax XXXXXXXXXXXXX - XXXX E-Mail XXXXXXXXXXXXX@XXXXX de Stichtag: 15. März 2007 Ansprechpartner/- in für Ruckfragen (freiwillige Angabe) Vielen Dank für Ihre Mitarbeit. Name Die Rechtsgrundlagen und die Erläuterungen zum Fragebogen Telefon oder E-Mail finden Sie auf den beiliegenden Informationsblättern, die Bestandteil des Fragebogens sind. Falls Anschrift oder Firmierung nicht mehr zutreffen, bitte auf Seite 2 korrigieren Lfd Nr Kreis Gemeinde Kennnummer Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens Bitte füllen Sie nur die weiß unterlegten Felder aus Lfd Nr und beachten Sie die beigefügten Informationsblätter. Persönliche Merkmale Betreuungszeiten A В Geschlecht Anzahl der Tage pro Woche, an 1 denen die Betreuung stattfindet 26 Männlich Betreuung findet (auch) 2 Weiblich am Wochenende statt 2 Geburtsmonat 17-18 Nein Durchschnittliche vereinbarte 3 Geburtsjahr 19-22 Betreuungszeit (pro Tag) 4 Migrationshintergrund 28-29 Bis zu 5 Stunden Ausländische Herkunft 01 Morgens/vormittags mindestens eines Elternteils (nicht: Staatsange-02 Nachmittags/abends hörigkeit) Ja 03 Vor und nach anderer Betreuungsform Nein 04 Sonstige zeitliche Belegung In der Familie wird 3.2 Mehr als 5 bis zu 7 Stunden vorrangig deutsch gesprochen Überwiegend morgens/vormittags 05 Ja 06 Überwiegend nachmittags/abends Nein 07 Vor und nach anderer Betreuungsform Verwandtschaftsverhältnis 80 Sonstige zeitliche Belegung 25 zur Tagespflegeperson: 09 3.3 Mehr als 7 bis zu 10 Stunden Großeltern 51

3.4

Mehr als 10 Stunden

Mittagsbetreuung

Vor- und nachmittags ohne

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe, Teil III 3, K

5.2 Andere Verwandte

Nicht verwandt

53

Seite 1

10

11

Bitte zurücksenden an:	
------------------------	--

Bille zu ucksel dan an (für Fensterbnefamschlag gae gnet)

Bemerkung:

Zur Vermeitung von Ruckfragen unsererseits konnen Sie hie hauf besondere Ereignisse und Omstande himweisell, aus densn auffaltige Veranderuligen oder außergowichnliche Verhaltnisse ort-lart werden konnen

C Erhöhter Förderbedarf

Kind erhält in der Tagespflege Eingliederungshilfe wegen:

1	Körperlicher/geistiger I (nach dem SGB XII)	Behinderur	ng
		Ja	311
)	Nein	2
2	Seelischer Behinderung (nach §35a SGB VIII)	g	<u> </u>
	2	Ja	1

D Umfang der öffentlichen Finanzierung/Förderung

Mehrfachangaben möglich!

1	Information, Vermittlung	33	
2	Fachliche Unterstützung	34	
3	Sachaufwand	35	
4	Beitrag zur Anerkennung der Förderleistung	36	Ĺ
5	Unfallversicherung	37	
6	Beitrag zur Alterssicherung	38	1
7	Andere, auf Landesrecht beruhende öffentliche Finanzierung/Förderung	39	

E Gleichzeitig bestehende andere Betreuungsarrangements

Es ist nur eine Angabe möglich!

Kind besucht zusätzlich zu dieser Tagespflege:

1 Eine Einrichtung der Kindertages-	40
betreuung (z.B. Krippe, Kindergarten, Hort. altersgemischte Einrichtung)	<u>_</u> 1
2 Ein weiteres (zeitlich kürzeres) Tagespflegeverhältnis	Г2
3 Eine Ganztagsschule	3
4 Kein anderes Betreuungsarrangement	4

Statistik der Kinder- und Jugen chilfe, Teil III 3, K

Seite 2



Name des Amtes

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe

Org Einheit Straße + Hausnummer PLZ, Ort Teil III.3: Kinder und tätige Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege Bei Ruckfragen erreichen Sie uns unter Telefon XXXXX - Durchwahl P: Kindertagespflegepersonen Rücksendung bitte bis 10. April 2007 Telefax XXXXXXXXXXXX - XXXX E-Mail XXXXxXXXXXXXX@XXXXX de Stichtag: 15. März 2007 Ansprechpartner/-in für Ruckfragen Vielen Dank für Ihre Mitarbeit. (freiwillige Angabe) Name Die Rechtsgrundlagen und die Erläuterungen zum Fragebogen Telefon oder E-Mail finden Sie auf den beiliegenden Informationsblättern, die Bestandteil des Fragebogens sind. Falls Anschrift oder Firmierung nicht mehr zutreffen, bitte auf Seite 2 korrigieren 3 Lfd Nr BA Land Kreis Gemeinde Kennnummer Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens 3 1-15 Bitte füllen Sie nur die weiß unterlegten Felder aus BA Land Lfd. Nr. und beachten Sie die beigefügten Informationsblätter. Persönliche Merkmale Geschlecht 2 Geburtsmonat 17-18 Männlich Geburtsjahr 19-22 Weiblich В Qualifikationsnachweis Fachpädagogischer Berufsausbildungsabschluss Dipl.-Sozialpädagoge/-in, 23-24 1.9 Assistent I-in im Sozialwesen. 11 Dipl.-Sozialarbeiter/-in (Sozialassistent/-in, Sozialbetreuer/-in, 23-24 ___ 01 (FH oder vergleichbarer Abschluss) Sozialpflegeassistent/-in, sozialpädago-09 gische/-r Assistent/-in) 1.2 Dipl.-Pädagoge/-in, Dipl.-Sozialpädagoge/-in, Dipl.-Erziehungswissenschaft-1.10 Soziale und medizinische Helferberufe ler/-in (Universität o. vergleichbarer (Erziehungshelfer/-in, Heilerziehungs-Abschluss) helfer/-in, Heilerziehungspflegehelfer/in, Hauswirtschaftshelfer/-in, Kranken-Dipl.-Heilpädagoge/-in ___ 10 pflegehelfer/-in) (FH oder vergleichbarer Abschluss) 03 1.11 Sonstige soziale/sozialpädagogische O4 1.4 Erzieher/-in Kurzausbildung 1.12 Anderer, nicht fachpädagogischer 05 Heilpädagoge/-in (Fachschule) 99 Berufsausbildungsabschluss 06 Kinderpfleger/-in 1.6 34 1.13 Noch in Berufsausbildung 1.7 Heilerzieher/-in, 1.14 Ohne abgeschlossene Berufsausbil-Heilerziehungspfleger/-in 35 dung 07 (auch Kranken- und Altenpfleger/-in) 08 1.8 Familienpfleger/-in Statistik der Kinder- und Jugendhilfe, Teil III 3 , P Seite 1

Bitte	ZUTÜC	ksen	den	an:

Bille zu ucksel dan an (für Fensterbnefamschlag gae gnet)

Bemerkung:

Zur Vermeitung von Ruckfragen unsererseits konnen Sie hie hauf besondere Ereignisse und Omstande himweisell, aus densn auffaltige Veranderuligen oder außergowichnliche Verhaltnisse ort-lart werden konnen

1-15	3	no no	6 6	1 1 7	or no no ra	16 1
N 35	FA	and	Kreis:	Gemeinte	T⁴d Nr	

B Qualifikationsnachweis

Abgeschlossener Qualifizierungskurs

тиг кindertagespriege	Ja 🔩	П
	25 Nein	2
Wenn ja, dann bitte die Dauer des Qualifizierungskurses auswählen:		26
Weniger als 30 Stunden		
30 - 70 Stunden		2
71 - 120 Stunden		3
121 - 159 Stunden		4
160 und mehr Stunden		5
Mindred Andrewson Annual Conference and Conference		

Anderer Nachweis der Qualifikation

Nein 2

In tätigkeitsbegleitender Grundqualifizierung

Erste-Hilfe-Kurs für Säuglinge und Kleinkinder

Ja ____ 1 Nein ___ 2

Angaben zur Betreuung

Anzahl der betreuten Kinder (mit öffentlichen Mitteln geförderte Betreuungsverhältnisse am Stichtag)

30 ____

(Überwiegender) Ort der Betreuung Bitte für jeden Ort die entsprechende Anzahl der Kinder angeben.

21 In der Wohnung des Kindes/der Kinder 31

2.2 In der eigenen Wohnung

32 ____

2.3 In anderen Räumen

33 ____

Seite 2

Statistik der Kinder- und Jugen ahrlfer, Teil III 3, P



Statistik der Kinder- und Jugendhilfe

Teil III.3: Kinder und tätige Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege
Stichtag: 15. März 2007

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Zweck der Erhebung ist, einen Überblick über das Angebot an mit öffentlichen Mitteln geförderter Kindertagespflege sowie den Stand des bedarfsgerechten Ausbaus dieses Angebots zu erhalten. Erhoben werden die Anzahl der in Kindertagespflege befindlichen Kinder sowie die Zahl der die Kindertagespflege durchführenden Personen. Die Erhebung ergänzt die Statistik über Kinder und tätige Personen in Einrichtungen der Kindertagesbetreuung und trägt zu einem möglichst umfassenden Überblick über die Zahl der in Tagesbetreuung untergebrachten Kinder bei. Beide Erhebungen stellen zusammen die Grunddaten für die Planung von Kindertagesbetreuung auf örtlicher und überörtlicher Ebene bereit.

Die Erhebung wird als Totalerhebung bei den örtlichen Trägern der öffentlichen Jugendhilfe in jährlichem Abstand – jeweils zum Stichtag 15. März – durchgeführt.

Rechtsgrundlagen

§§ 98 bis 103 des Achten Buches Sozialgesetzbuch – Kinderund Jugendhilfe – (Artikel 1 des Gesetzes vom 26. Juni 1990, BGBI. I S. 1163) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Dezember 2006 (BGBI. I S. 3134), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBI. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBI. I S. 1534).

Erhoben werden Angaben zu §99 Abs. 7a SGB VIII. Die Auskunftsverpflichtung ergibt sich aus §102 Abs. 2 Nr. 1 und Nr. 5 SGB VIII in Verbindung mit §15 BStatG. Hiernach sind die örtlichen Träger der Jugendhilfe sowie die kreisangehörigen Gemeinden und Gemeindeverbände, soweit sie Aufgaben nach §69 Abs. 5 und Abs. 6 SGB VIII wahrnehmen, auskunftspflichtig. Gemäß §15 Abs. 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Hilfsmerkmale, Trennen und Löschen, laufende Nummern/Ordnungsnummern

Name und Anschrift der auskunftgebenden Stelle sowie Name und Telefonnummer der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden nach Abschluss der Eingangsprüfung vom Fragebogen getrennt, gesondert aufbewahrt und spätestens nach Abschluss der nächsten Erhebung vernichtet.

Die Kennnummer für jedes zu meldende Kind und jede zu meldende Kindertagespflegeperson ist eine frei vergebene Nummer, die nur der technischen Durchführung der Erhebung dient.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach §16 BStatG geheim gehalten.

Abgrenzung des Erhebungsbereichs

Erfasst werden in dieser Erhebung **alle Kinder**, die sich in mit öffentlichen Mitteln geförderter Kindertagespflege befinden sowie **alle Tagespflegepersonen**, die die Kindertagespflege durchführen. Im Sinne des SGB VIII sind Kinder alle Personen, die noch nicht das 14. Lebensjahr vollendet haben (§ 7 Abs. 1 Nr. 1 SGB VIII). Angaben zu den Kindern und zu den Kindertagespflegepersonen werden mit je einem gesonderten Fragebogen erfasst. Bestehen für ein Kind verschiedene, mit öffentlichen Mitteln geförderte Tagespflegeverhältnisse, ist dieses Kind nur einmal zur Statistik zu melden. Bezug für die Meldung ist die zeitlich längste Tagespflege. Tagespflegepersonen, die **ausschließlich** zur Sicherstellung der Betreuung in Ausfallzelten (z. B. Krankheit, Urlaub) der regulären Tagespflegeperson eingesetzt werden, sind nicht zur Statistik zu melden.

"Förderung mit öffentlichen Mitteln" bezieht sich dabei nicht ausschließlich auf die Gewährung einer laufenden Geldleistung an die Tagespflegepersonen. Nach § 23 SGB VIII ist öffentliche Förderung weiter gefasst. Sie kann jede einzelne der in § 23 Abs. 1 und Abs. 4 SGB VIII genannten Leistungen umfassen. Danach werden auch solche Kinder zur Statistik gemeldet, bei denen das Jugendamt (nur) die Vermittlung des Kindes zu einer geeigneten Tagespflegeperson und/oder die Beratung der Kindertagespflegeperson oder der Eltern übernommen hat. Ebenfalls zur Statistik zu melden sind solche Kinder, die von Kindertagespflegepersonen betreuf werden, die vom Jugendamt in ihrer Tätigkeit begleitet werden (z. B. in Praxisbegleitgruppen) und/oder an Kursen/Veranstaltungen zur weiteren Qualifizierung ihrer Tätigkeit teilnehmen. Ebenso sind spezielle, im Landesrecht vorgesehene Förderungen mit öffentlichen Mitteln zu berücksichtigen.

Meldung zur Statistik

Für jedes Kind, das sich zum Stichtag 15. März 2007 in einer mit öffentlichen Mitteln geförderten Kindertagespflege befindet, sowie für jede Person, die diese Kindertagespflege durchführt, ist **ein** Fragebogen vollständig auszufüllen und bis zum 10. April 2007 an das Statistische Amt zu senden.

Betreut eine Kindertagespflegeperson Kinder aus verschiedenen Jugendamtsbezirken, gilt folgende Regelung für die Meldung zur Statietik

Die Angaben zu den betreuten Kindern werden von dem Jugendamt gemeldet, dass das Betreuungsverhältnis vermittelt hat und die Kosten trädt.

Betreut eine Tagespflegeperson Kinder aus verschiedenen Jugendamtsbezirken, erfolgt die Meldung der Tagespflegeperson, um Doppelzählungen zu vermeiden, durch das Jugendamt, in dessen Zuständigkeit die Tagespflegeperson wohnt.

Findet die Betreuung in der Wohnung des Kindes statt und kommt die Tagespflegeperson aus einem anderen Jugendamtsbezirk, meldet das Jugendamt, in dessen Zuständigkeit das betreute Kind wohnt, sowohl die Angaben zum Kind als auch die Angaben zu der Tagespflegeperson.

Aus praktischen Gründen empflehlt es sich, um den Arbeitsanfall zum Stichtag gering zu halten, bereits zu Beginn eines mit öffentlichen Mitteln geförderten Tagespflegeverhältnisses die entsprechenden Fragebogen auszufüllen und in der Akte zu führen. Zum Stichtag kann der bereits ausgefüllte Bogen der Akte entnommen und um eventuell noch notwendige Angaben ergänzt dem Statistischen Amt übersandt werden – natürlich nur, wenn das Kindertagespflegeverhältnis am Stichtag noch besteht.

Für die Übermittlung der notwendigen Angaben in elektronischer Form sind die Modalitäten (z.B. Art der Übermittlung und Zeitpunkt) mit dem zuständigen Statistischen Amt rechtzeitig vorab zu klären.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe, Teil III 3., Unternichtung nach § 17. Bundesstatistikgesetz.



Informationsblatt

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe

Teil III.3: Kinder und tätige Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege

K: Kinder in Kindertagespflege Stichtag: 15. März 2007

Erläuterungen zu den Erhebungsmerkmalen

A: Persönliche Merkmale

1-3 Geschlecht, Geburtsmonat und Geburtsjahr des Kindes

Für jedes Kind sind Geschlecht, Geburtsmonat und Geburtsjahr anzugeben. Letztere Angaben werden zur Berechnung des genauen Alters des Kindes benötigt.

4 Migrationshintergrund

Bei ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils ist anzugeben, ob die Mutter und/oder der Vater des jungen Menschen aus dem Ausland stammen. Hierbei ist die aktuelle Staatsangehörigkeit der Eltern nicht maßgeblich. Leben die Eltern nicht mehr zusammen (Trennung, Scheidung, Verwitwung), ist für die Angabe nur die Situation des Elternteils zu berücksichtigen, bei dem der junge Mensch lebt. Im Falle einer neuen Partnerschaft des Elternteils, bei dem der junge Mensch lebt, soll die Situation des neuen Partners mit berücksichtigt werden.

Beispiele:

Die Familienmitglieder sind als Aussiedler aus Russland mit deutscher Staatsangehörigkeit nach Deutschland gekommen. In dem Fall ist "ja" anzugeben.

Die Eltern sind aus der Türkei nach Deutschland gekommen und haben die deutsche Staatsbürgerschaft angenommen. In diesem Fall ist "ja" anzugeben.

Die Eltern sind in Deutschland geboren und aufgewachsen und haben die italienische Staatsangehörigkeit ("Migranten der zweiten oder dritten Generation"). In diesem Fall ist "nein" anzugeben.

Zur Einschätzung möglicher Integrationsschwierigkeiten in das gesellschaftliche Leben aufgrund von Sprachproblemen der jungen Menschen ist anzugeben, ob in der Familie des jungen Menschen vorrangig deutsch oder eine andere Sprache gesprochen wird.

5 Verwandtschaftsverhältnis zur Tagespflegeperson

Großeltern ist nur anzugeben, wenn es sich um die "leiblichen" Großeltern des Kindes handelt. Eltern eines neuen Lebens-/Ehepartners zählen nur dann als "Großeltern", wenn der neue Partner das Kind adoptiert hat.

Andere Verwandte: Ein Kind gilt als mit der Tagespflegeperson verwandt oder verschwägert in gerader Linie oder in der Seitenlinie bis zum vierten Grad (z.B. Geschwister der leiblichen Eltern bzw. deren Ehepartner (Tante, Onkel des Kindes), Geschwister der Großeltern). Nicht als verwandt gelten (Tauf-)Paten des Kindes, sofern sie nicht das o.g. Kriterium erfüllen.

In allen anderen Fällen ist "nicht verwandt" anzugeben.

B: Betreuungszeiten

Hier ist unter (1) die Zahl der Tage pro Woche anzugeben, an denen die Betreuung vereinbarungsgemäß stattfindet.

(2) ist nur anzukreuzen, wenn die Kindertagespflege (auch) am Wochenende stattfindet (samstags und/oder sonntags).

Unter (3) ist die durchschnittliche vereinbarte tägliche Betreuungszeit des Kindes anzukreuzen. Findet die Betreuung nicht an jedem Tag der Woche statt und/oder sind die täglichen Betreuungszeiten unterschiedlich, ist der Durchschnitt nur über die Tage zu bilden, an denen Betreuung stattfindet. Findet die Betreuung wöchentlich wechselnd vormittage, nachmittage oder abende/nachts statt, z.B. bei Wochsel schichtarbeit der Eltern, gilt die Situation in der Woche des Stichtags für die Meldung zur Statistik. Es ist nur eine Angabe möglich.

C: Erhöhter Förderbedarf in der Kindertagespflege

Hier ist anzukreuzen, ob das Kind einen nachgewiesenen erhöhten Förderbedarf nach dem 6. Kapitel (§§ 53, 54) SGB XII oder nach § 35a SGB VIII hat, der in der Tagespflege zu einer entsprechenden Leistung führt.

D: Umfang der öffentlichen Finanzierung/ Förderung

Der Umfang der öffentlichen Finanzierung/Förderung ist weit gefasst und bezieht sich nicht nur auf Gewährung einer laufenden Geldleistung des öffentlichen Trägers (vgl. unter "Abgrenzung des Erhebungsbereichs").

Hier sind die entsprechenden Leistungen anzukreuzen, die im Zusammenhang mit dem Kindertagespflegeverhältnis des Kindes erbracht werden/wurden (Mehrfachangaben).

Fachliche Unterstützung (2) umfasst die Beratung der Tagespflegeperson und/oder der Eltern, die Begleitung der Tagespflegeperson z.B. in "Praxisbegleitgruppen" und die Weiterqualifikation der Tagespflegeperson.

E: Gleichzeitig bestehende andere Betreuungsarrangements

Wird das Kind zusätzlich zu dieser Kindertagespflege noch in anderer Form über Tag betreut, ist dies hier anzugeben. Ein weiteres Tagespflegeverhältnis ist auch dann anzugeben, wenn es nicht mit öffentlichen Mitteln gefördert wird. Zur Ganztagsschule zählen auch Betreuungen, die außerhalb des Unterrichts in schulischer Trägerschaft durchgeführt werden. Kein anderes Betreuungsarrangement ist auch anzukreuzen, wenn das Kind z.B. eine Schule besucht.

Nicht als Kindertagesbetreuung gelten Au-Pair-Verhältnisse oder Babysitting.

Bitte beachten Sie:

Besteht für das Kind ein weiteres **mit öffentlichen Mitteln** gefördertes Kindertagespflegeverhältnis bei einer anderen Tagespflegeperson, ist dieses Kind nur einmal zur Stalistik zu melden. Bezug für die Meldung ist die zeitlich längste Kindertagespflege.

Informationsblatt zur Statistik der Kinder- und Jugendhilfe, Teil III 3, K



Informationsblatt

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe

Teil III.3: Kinder und tätige Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege

P: Kindertagespflegepersonen

Stichtag: 15. März 2007

Erläuterungen zu den Erhebungsmerkmalen

A: Persönliche Merkmale

1-3 Geschlecht, Geburtsmonat und Geburtsiahr

Für jede Tagespflegeperson sind Geschlecht, Geburtsmonat und Geburtsjahr anzugeben. Letztere Angaben werden zur Berechnung des genauen Alters der Tagespflegeperson zum Stichtag benötigt.

B: Qualifikationsnachweis

Kindertagespflege soll durch "geeignete Tagespflegepersonen" durchgeführt werden (§ 23 Abs. 1 SGB VIII). Geeignet sind nach § 23 Abs. 3 SGBVIII Personen, die u.a. "über verliefte Kenntnisse hinsichtlich der Anforderungen der Kindertagespflege verfügen, die sie in qualifizierten Lehrgängen erworben oder in anderer Weise nachgewiesen haben". Die nachfolgenden Fragen dienen zur Erfassung der Art des Qualifikationsnachweises der Tagespflegepersonen.

Fachpädagogisch er Berufsausbildungsabschluss

Verfügt die Tagespflegeperson über einen fachpädagogischen Berufsausbildungsabschluss, ist dieser hier anzukreuzen. Maßgebend sind dabei die Verhältnisse am Stichtag.

Die Zuordnung von DDR-Berufsausbildungsabschlüssen und gebräuchlichen Berufsbezeichnungen wird in nebenstehender Liste geregelt. Andere Berufsausbildungsabschlüsse sollen den ihnen am ehesten entsprechenden Kategorien zugeordnet werden.

Bitte beachten Sie auch folgende Hinweise:

Dipl.-Sozialpädagoge/-in, Dipl.-Sozialarbeiter/-in:

Hierunter fallen auch Abschlüsse, die an einer Gesamthochschule/ Universität im Fachhochschulstudiengang abgelegt wurden sowie Bachelor of Art-Abschlüsse für die Bereiche Pädagogik des Kindesalters, Sozialarbeit bzw. Sozialwesen.

Dipl.-Pädagoge/-in, Dipl.-Sozialpädagoge/-in, Dipl.-Erziehungswissenschaftler/-in:

Hierunter fallen auch Magister-Abschlüsse mit Hauptfach Erziehungswissenschaft, Dipl.-Sozialpädagoge/-in mit universitärem Diplom (Langstudiengang), Dipl.-Elementarerzieher I-in, Dipl.-Sonderpädagoge/-in und Dipl.-Rehabilitationspädagoge/-in sowie Master of Art-Abschlüsse für die Bereiche Pädagogik des Kindesalters, Sozialarbeit bzw. Sozialwesen.

Erzieher/-in:

Hierunter fallen auch staatlich anerkannte Kindergärtnerin und -hortnerin, Arbeitserzieher /-in (BW), Erzieher /-in - Fachrichtung Jugendund Heimerziehung (BW), Fachkraft Soziale Arbeit (SN).

Kinderpfleger/-in:

Hierunter fallen auch Erziehungshelfer /-in (RP), Dorfhelfer /-in (BW, BY, NI, NRW).

Familienpfleger/-in:

Hierunter fallen auch die Fachkraft für Hauswirtschaft und Sozialpflege (SH), Haus- und Familienpfleger/-in (BW, HB, NI, ST).

Sonstige soziale/sozialpädagogische Kurzausbildung:

Ausbildung unterhalb der Fachschulausbildung; es kann sich auch um Sonderlehrgänge oder um landesspezifische Modellvorhaben handeln.

Informationsblatt zur Statistik der Kinder- und Jugendhilfe, Teil III 3, P

Zuordnung von DDR-Berufsausbildungsabschlüssen

Berufsausbildungsabschluss

umfasst zum Beispiel auch

Dipl.-Sozialpädagoge /-in, Dipl.-Sozialarbeiter/-in (FH oder vergleichbarer Abschluss)

Sozialdiakon/-in, Sozialpädagoge/-in, Jugendfürsorger Fin, Sozial- und Gesundheitsfürsorger/-in, Rehabilitations-

pädagoge/-in

Erzieher/-in

Heimerzieher/-in, Unterstufenlehrer/-in. Kindergärtner/-in, Krippenerzieher/-in, Krippenpädagoge/-in, Horterzieher/-in, Erzieher / in für Jugendheime, Erzieher /- in in Heimen und Horten, Erzieher/-in im kirchlichen Dienst, Gruppenerzieher I-in, Kinderdiakon/-in

Facharbeiter /-in für Kinderpflege Kinderpfleger /-in

Sonstiger Berufsausbildungsabschluss

Verkäufer/-in, Klubleiter/-in, Freund-

schaftspionierleiter /-in

Berufsaushildung

für Kindertagespflege

Ohne abgeschlossene Erziehungshelfer /-in ohne Abschluss

Abgeschlossener Qualifizierungskurs

Verfügt die Tagespflegeperson über einen "abgeschlossenen Qualifizierungskurs für Kindertagespflege", ist dies hier unter Berücksichtigung der Dauer des Kurses anhand der Stundenzahl anzugeben.

Anderer Nachweis der Qualifikation

Ein "Anderer Nachweis der Qualifikation" kann z.B. auf landesrechtlichen Regelungen zum Qualifikationsnachweis beruhen.

4 In tätigkeitsbegleitender Grundqualifizierung

Nimmt die Tagespflegeperson während der Tätigkeit der Kindertagespflege an einem Kurs zur Grundqualifizierung teil, ist "in tätigkeitsbegleitender Grundqualifizierung" anzukreuzen.

Erste-Hilfe-Kurs für Säuglinge und Kleinkinder

Weiter ist anzukreuzen, wenn die Tagespflegeperson einen "Erste-Hilfe-Kurs für Säuglinge und Kleinkinder" absolviert hat.

C: Angaben zur Betreuung

1 Anzahl der betreuten Kinder

Hier ist die Zahl der Kinder einzutragen, für die am Stichtag ein Betreuungsverhältnis bei der Tagespflegeperson besteht. Dabei ist nicht notwendig, dass am Stichtag tatsächlich eine Betreuung stattgefunden hat. Unberücksichtigt bleibt die Zahl möglicher bzw. gewünschter Betreuungsverhältnisse der Tagespflegeperson (Kapazität).

2 (Überwiegender) Ort der Betreuung

Hier ist bei jedem Ort die Zahl der von der Tagespflegeperson dort gewöhnlich und regelmäßig betreuten Kinder anzugeben. Betreut eine Tagespflegeperson mehrere Kinder an unterschiedlichen Orten, ist für den jeweiligen Ort die entsprechende Zahl der Kinder anzugeben.